



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
peiseeis)	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
.	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Sozialhilfe in Nordrhein-Westfalen

2018



Sozialhilfe in Nordrhein-Westfalen

2018

Artikel-Nr. K123 2018 00
(Kennziffer K I – j/18)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2020

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Begriffsbestimmungen	5
Besondere Leistungen in Nordrhein-Westfalen – Landesblindengeld	6
Hinweise	7
 Tabellenteil	
Übersicht 2013 – 2018	
1. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember nach ausgewählten Merkmalen	9
2. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres nach ausgewählten Merkmalen	10
 A. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe und laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII	
1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2018 nach Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen	13
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Mehrbedarfen, Geschlecht und Altersgruppen	15
3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2018 nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Sitz des Trägers	16
4. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2018 nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Wohnort	18
 B. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	
1. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von und in Einrichtungen am Ende des 4. Quartals 2018 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen ..	23
2. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht	24
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht	28
4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Höhe des Bruttobedarfs und Geschlecht	32
5. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Höhe des angerechneten Einkommens, Altersgruppen und Geschlecht	36
6. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Art des angerechneten Einkommens, Altersgruppen und Geschlecht	40
7. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Beiträgen für die Vorsorge, einmaligen Bedarfen, ergänzenden Darlehen und Geschlecht	44

8.	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Ende des 4. Quartals 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen, Ort der Leistungsgewährung, Staatsangehörigkeit und Sitz des Trägers	46
9.	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Ende des 4. Quartals 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen, Ort der Leistungsgewährung, Staatsangehörigkeit und Wohnort	52

C. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

1.	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	59
2.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	60
3.	Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	61
4.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Hilfearten, Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	64
5.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	68
6.	Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen	
6.1	Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen	69
6.2	Am Jahresende andauernde Hilfen	71
7.	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und Sitz des Trägers	73

D. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII

1.	Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte 2018 nach Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten	80
2.	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2018 nach Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten	83
3.	Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2018 nach Hilfearten und Ausgaben je Einwohner sowie Art und Sitz des Trägers	87
4.	Einnahmen und reine Ausgaben der Sozialhilfe 2018 nach Hilfearten sowie Art und Sitz des Trägers	91
5.	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2018 nach ausgewählten Hilfearten und Ort der Hilfestellung sowie Art und Sitz des Trägers	95

Grafiken

Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2018 nach Ort der Hilfestellung und Altersgruppen	11
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2018 nach Art der Hilfe und Geschlecht	11
Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2009 – 2018 nach Hilfearten	79

Vorbemerkungen

Die Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe findet sich in § 121 Nr. 1 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG).

Auskunftspflichtig sind (nach § 125 SGB XII) die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Örtliche Träger der Sozialhilfe sind die kreisfreien Städte und Kreise, überörtliche Träger die beiden Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe. Nach dem Landesausführungsgesetz zum SGB XII besteht die Möglichkeit, dass die überörtlichen Träger die örtlichen Träger zur Durchführung der ihnen als Träger der Sozialhilfe obliegenden Aufgaben durch Satzung heranziehen (Delegationsprinzip nach § 3 AG-SGB XII NRW). In diesen Fällen erfolgt eine Meldung zur Statistik seitens der zur Durchführung der Aufgaben herangezogenen Stellen. Von diesen ist dann als Art des Trägers ebenfalls „Überörtlicher Träger“ anzugeben.

Mit der Reform des Sozialhilferechts im Jahr 2005 ergaben sich auch Auswirkungen auf die Statistik. Das Sozialhilferecht (bis 31. Dezember 2004 im Bundessozialhilfegesetz) wurde als Zwölftes Buch in das Sozialgesetzbuch (SGB) integriert. Seit Januar 2005 sind die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und ihre Angehörigen im Leistungsbereich des SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) zu finden. Damit ergibt sich für Daten der Sozialhilfestatistik ab 2005 (speziell der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt) eine nur noch eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Angaben der Vorjahre. Der bis 2004 als „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ bezeichnete Bereich findet sich in den Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 des SGB XII wieder.

Die Statistik der Sozialhilfe nach SGB XII gliedert sich in vier Teile und bildet die Leistungsarten des SGB XII ab:

- a) Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne Kurzzeitempängerinnen und Kurzzeitempänger) nach dem 3. Kapitel SGB XII,
- b) Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII,
- c) Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII,
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII, §§ 47 – 52),
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII, §§ 53 – 60),
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII, §§ 61 – 66),
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII, §§ 67 – 69),
 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII, §§ 70 – 74)
- d) Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe.

Zu a)

Die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII erhalten Personen, die bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen.

In die Erhebung werden Leistungsberechtigte aufgenommen, denen für die Dauer von mindestens einem Monat Leistungen gewährt wurden. Seit Einführung des § 35 SGB XII (notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen) hat sich der Empfängerkreis in Einrichtungen erweitert.

Zu b)

Am 1. Januar 2003 trat das „Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ (GSiG) in Kraft. Mit diesem Sozialleistungsgesetz wurde für Personen ab der Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII sowie für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren eine eigenständige Leistung geschaffen. Seit 1. Januar 2005 sind die Grundsicherungsleistungen in das SGB XII übernommen worden, das eigenständige Grundsicherungsgesetz wurde aufgehoben.

Zu c)

Seit dem 1. Januar 2005 sind in den Kapiteln 5 bis 9 des SGB XII die bis 2004 als „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ bezeichneten Leistungen verankert. Seit dem Berichtsjahr 2005 werden sie mit den entsprechenden Leistungsarten für die Statistik erhoben.

Neben einer Stichtagsbetrachtung zum Jahresende werden Daten zu Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfängern erfasst, die in einem beliebigen Zeitraum während des jeweiligen Berichtsjahres mindestens eine der Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII erhalten haben.

Begriffsbestimmungen

Bereich Empfängerinnen und Empfänger

Bruttobedarf

Der Bruttobedarf einer Bedarfsgemeinschaft außerhalb von Einrichtungen ist die Gesamtsumme folgender Beträge:

- Regelsätze,
- Kosten für Miete und Eigentum,
- laufende Kosten für Heizung,
- Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder für die Vorsorge,
- Mehrbedarfszuschläge.

Der Bruttobedarf für Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen umfasst den notwendigen Lebensunterhalt (§ 35 Abs. 1 SGB XII), den Barbetrag zur persönlichen Verfügung (§ 35 Abs. 2 SGB XII) sowie ggf. den sogenannten Zusatzbarbetrag (§ 133a SGB XII).

Angerechnetes Einkommen

Folgende Einkommensarten werden bei der Berechnung des Nettobedarfs berücksichtigt:

- Erwerbseinkommen,
- Renten,
- Versorgungsbezüge,
- private Unterhaltsleistungen.

Nettobedarf

Der Nettobedarf einer Bedarfsgemeinschaft ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen der Bedarfsgemeinschaft.

Voll erwerbsgeminderte Person

Hierbei handelt es sich um volljährige Personen im Alter von 18 bis unter die Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII, die im Sinne des § 43 Abs. 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen

Die Hilfe zum Lebensunterhalt wird auch in einer Einrichtung (Wohnheim, Pflegeheim) lebenden Personen gewährt. Bis zum 31. Dezember 2004 wurde diesem Personenkreis der Lebensunterhalt als Bestandteil der stationären Leistungen oder Maßnahmen gewährt (Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen). Seit dem 1. Januar 2005 werden für diesen Personenkreis der Lebensunterhalt und die Maßnahmen als separate Leistungen erbracht. Dies ist in § 35 SGB XII geregelt. Leistungsberechtigte in Einrichtungen werden dadurch auch separat in der Statistik über die Hilfe zum Lebensunterhalt erfasst.

Bereich Einnahmen und Ausgaben

Ausgaben/Einnahmen außerhalb von Einrichtungen

Diese umfassen Hilfeleistungen der Sozialhilfe, die weder zum Zwecke der Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger in einer Einrichtung noch zur Betreuung in einer teilstationären Einrichtung oder im Zusammenhang mit teilstationärer Betreuung gewährt werden.

Ausgaben/Einnahmen in Einrichtungen

Diese umfassen Hilfeleistungen der Sozialhilfe, die durch Unterbringung oder Betreuung in Einrichtungen geleistet werden, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht oder teilstationäre

Betreuung gewährt wird. Entscheidend für die Zuordnung der Kosten als Ausgaben in oder außerhalb von Einrichtungen ist der Ort, an dem die Leistung erbracht wird.

Zwischen Kreisen und kreisangehörigen Gemeinden ist zuletzt durch das AG-SGB XII NRW die Verteilung der Sozialhilfeaufwendungen flexibler gestaltet worden, um eine größere Deckung von Aufgaben- und Finanzverantwortung zu erreichen. Die Einheitlichkeit der Veranschlagungspraxis für die zu meldenden Sozialhilfeausgaben und die korrespondierenden Einnahmen ist angesichts der sehr verästelten Finanzierungsmodi nicht im Detail überprüfbar. Daher sind u. a. die in regionaler Gliederung veröffentlichten Nettoausgaben je Einwohner unter dem Vorbehalt zu interpretieren, dass Unter- und Übererfassungen nicht ausgeschlossen werden können.

Besondere Leistungen in Nordrhein-Westfalen – Landesblindengeld

Der seit dem 1. Juli 1970 in Nordrhein-Westfalen zunächst nach dem Landesblindengesetz gewährte finanzielle Ausgleich ist im Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG) vom 17.12.1997 geregelt.

Einen Anspruch auf finanziellen Ausgleich nach dem GHBG haben grundsätzlich Personen, deren Seh- und Hörvermögen massiv herabgesetzt ist und deren gewöhnlicher Aufenthalt in Nordrhein-Westfalen ist. Die Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt.

Nur in Ausnahmefällen wird in Nordrhein-Westfalen Blindenhilfe gemäß § 72 SGB XII gewährt.

Ausgaben für Blindengeld*) 2007 – 2018		
Jahr	Bruttoausgaben	Nettoausgaben
	Mill. EUR	
2007	154,5	153,3
2008	154,8	153,7
2009	154,7	153,8
2010	153,8	153,1
2011	153,4	152,1
2012	153,5	151,0
2013	152,7	150,1
2014	151,9	150,2
2015	151,6	151,0
2016	150,7	149,9
2017	151,2	150,7
2018	152,6	150,8

*) ohne Hilfe für hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
BSHG	= Bundessozialhilfegesetz
GKV	= gesetzliche Krankenversicherung
EU	= Europäische Union
EUR	= Euro
Mill.	= Million
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
SGB V	= Fünftes Buch Sozialgesetzbuch
SGB VI	= Sechstes Buch Sozialgesetzbuch
SGB IX	= Neuntes Buch Sozialgesetzbuch
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Übersicht 2013 – 2018

Übersicht 2013 – 2018

1. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember
nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	jeweils 31.12.					
Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	99 631	104 298	107 013	99 081	96 737	93 131
je 10 000 Einwohner	57	59	61	55	54	52
davon						
außerhalb von Einrichtungen	32 390	36 060	38 980	38 154	36 269	33 893
in Einrichtungen	67 241	68 238	68 033	60 927	60 468	59 238
männlich ¹⁾	51 406	54 651	54 029	50 662	51 863	50 170
weiblich	48 225	49 647	52 984	48 419	44 874	42 961
nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						
unter 7	1 521	1 605	1 574	1 564	1 651	1 672
7 – 18	4 606	4 829	4 931	4 968	4 705	4 398
18 – 25	5 335	5 079	5 325	5 217	5 030	4 769
25 – 50	34 170	35 098	35 330	33 381	32 054	30 382
50 – 65	30 395	33 672	34 589	31 913	31 447	29 912
65 und mehr	23 604	24 015	25 264	22 038	21 850	21 998
Durchschnittsalter	51	51	52	50	51	50
Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern²⁾	96 998	101 436	103 270	95 419	94 296	90 927
in Einrichtungen	67 241	68 238	68 033	60 927	60 468	59 238
außerhalb von Einrichtungen	29 757	33 198	35 237	34 492	33 828	31 689
die in Haushalten mit ... Person(en) leben						
1	22 090	24 641	26 371	25 714	24 389	22 645
2	4 728	5 384	5 730	5 574	5 959	5 612
3	1 687	1 796	1 831	1 862	1 968	1 852
4	671	743	740	750	795	806
5	276	314	308	311	374	400
6 und mehr	305	320	257	281	343	374
mit durchschnittliche(m/r) monatliche(n/r) ... in EUR						
Bruttobedarf	782	799	814	827	837	836
anerkannte Bruttokaltmiete	326	334	339	343	345	351
angerechnetes Einkommen	278	295	302	290	282	269
Nettobedarf	508	507	515	540	555	567

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 7 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsrechnung erfolgt

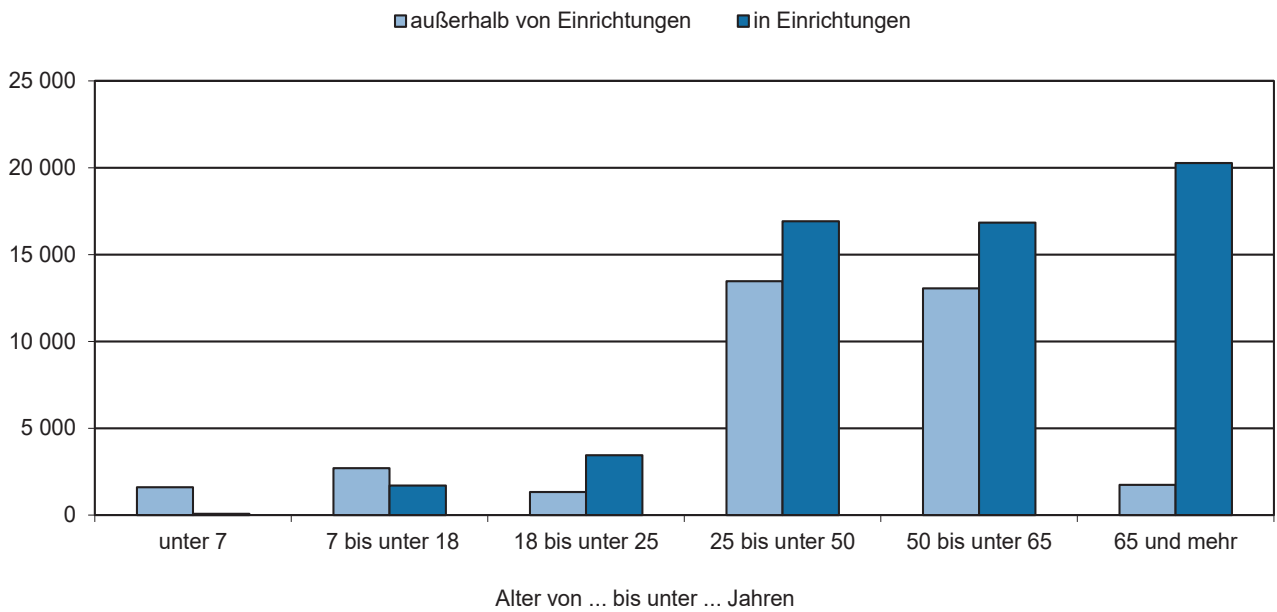
Noch: Übersicht 2013 – 2018

2. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017 ¹⁾	2018
	im Laufe des Jahres					
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	306 488	316 994	322 157	326 317	310 686	329 740
je 10 000 Einwohner	174	180	183	182	173	184
davon						
außerhalb von Einrichtungen ²⁾	129 510	140 764	145 481	149 931	140 535	150 524
in Einrichtungen ²⁾	193 742	195 053	196 916	196 958	190 046	199 785
männlich ³⁾	146 676	149 029	150 370	153 043	156 790	165 762
weiblich	159 812	167 965	171 787	173 274	153 896	163 978
nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						
unter 7	21 690	17 735	19 039	17 875	21 474	25 907
7 – 11	5 493	4 950	5 609	5 918	6 749	7 869
11 – 15	3 171	3 431	4 093	4 321	4 724	5 084
15 – 18	2 514	2 673	3 000	3 178	3 048	3 047
18 – 21	3 066	3 609	3 900	3 883	3 819	3 570
21 – 25	11 008	12 424	12 604	12 113	12 219	11 834
25 – 50	88 833	93 236	94 600	95 788	93 638	93 902
50 – 65	60 812	65 727	68 091	71 074	68 640	71 917
65 und mehr	109 901	113 209	111 221	112 167	96 375	106 610
Durchschnittsalter	53	53	53	53	51	51
nach Hilfeart ⁴⁾						
Hilfen zur Gesundheit	4 620	4 843	5 907	6 107	4 019	3 875
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	174 072	178 732	186 850	189 680	198 347	206 879
Hilfe zur Pflege ⁵⁾	118 132	121 534	117 285	117 687	93 064	103 137
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	13 486	16 254	16 352	17 658	19 030	19 872

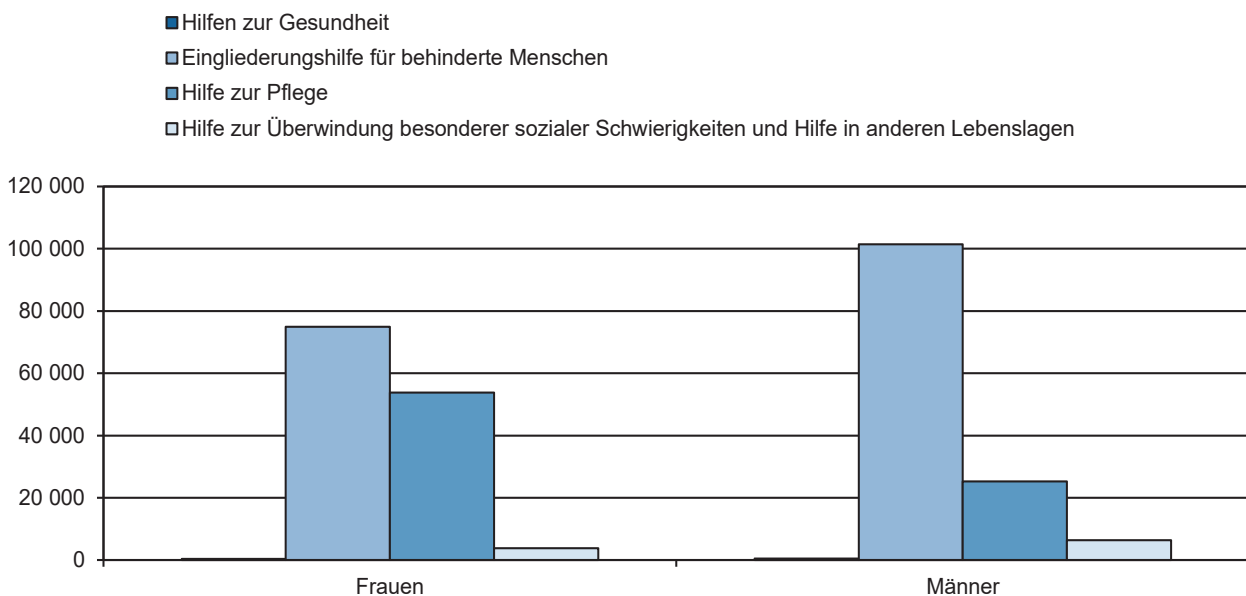
1) Im Kontext der Umstellung der Pflegestufen auf Pflegegrade zum 01.01.2017 kam es im Berichtsjahr 2017 in einigen Kreisen und kreisfreien Städten zu einer Untererfassung der Zahl der Empfänger/-innen der Hilfe zur Pflege. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend geklärt werden. – 2) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 3) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 7 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 4) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 5) Ab 2017 ohne Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt.

Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2018 nach Ort der Hilfestellung und Altersgruppen



Grafik: IT.NRW

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2018 nach Art der Hilfe und Geschlecht*)**)***)****)



*) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. – **) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – ***) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 7 PSTG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – ****) Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorlag, wurden in der Statistik nicht berücksichtigt.

Grafik: IT.NRW

**A. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe und laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII**

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2018
nach Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Art des Trägers,
Geschlecht und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII				
	insgesamt	darunter mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		
			zusammen	und zwar mit	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedler- bescheinigung
männlich¹⁾					
Unter 18	3 359	1 143	2 758	1 077	.
18 – 25	2 865	2 151	2 663	2 015	.
25 – 30	3 362	2 109	3 083	1 980	.
30 – 40	7 699	4 628	6 944	4 320	14
40 – 50	7 713	4 076	6 664	3 699	23
50 – 60	11 166	6 767	10 194	6 510	25
60 – 65	5 123	3 180	4 731	3 080	36
65 – 75	4 956	1 639	4 715	1 608	13
75 – 85	3 032	440	2 860	440	11
85 und mehr	895	45	829	45	3
Zusammen	50 170	26 178	45 441	24 774	131
Durchschnittsalter	48,0	45,5	48,4	45,7	56,4
weiblich					
Unter 18	2 711	655	2 225	628	.
18 – 25	1 904	1 302	1 768	1 217	.
25 – 30	2 216	1 267	2 070	1 211	.
30 – 40	4 664	2 602	4 217	2 440	3
40 – 50	4 728	2 278	4 000	2 096	12
50 – 60	8 777	4 463	7 777	4 323	29
60 – 65	4 846	2 129	4 241	2 071	77
65 – 75	4 377	1 340	4 111	1 325	31
75 – 85	4 969	500	4 742	495	16
85 und mehr	3 769	80	3 580	80	12
Zusammen	42 961	16 616	38 731	15 886	185
Durchschnittsalter	54,4	47,2	55,0	47,5	63,1
Insgesamt					
Unter 18	6 070	1 798	4 983	1 705	.
18 – 25	4 769	3 453	4 431	3 232	.
25 – 30	5 578	3 376	5 153	3 191	7
30 – 40	12 363	7 230	11 161	6 760	17
40 – 50	12 441	6 354	10 664	5 795	35
50 – 60	19 943	11 230	17 971	10 833	54
60 – 65	9 969	5 309	8 972	5 151	113
65 – 75	9 333	2 979	8 826	2 933	44
75 – 85	8 001	940	7 602	935	27
85 und mehr	4 664	125	4 409	125	15
Insgesamt	93 131	42 794	84 172	40 660	316
Durchschnittsalter	51,0	46,2	51,5	46,4	60,4

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 7 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2018
nach Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Art des Trägers,
Geschlecht und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII					
	Nichtdeutsche					
	zusammen	davon nach aufenthaltsrechtlichem Status			darunter	
		Asylberechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer/-innen	mit Leistungs- gewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer/ -innen
männlich¹⁾						
Unter 18	601	84	87	430	66	94
18 – 25	202	.	72	.	136	48
25 – 30	279	14	58	207	129	68
30 – 40	755	31	164	560	308	177
40 – 50	1 049	23	155	871	377	270
50 – 60	972	26	82	864	257	300
60 – 65	392	8	17	367	100	154
65 – 75	241	9	10	222	31	112
75 – 85	172	7	3	162	–	64
85 und mehr	66	.	–	.	–	21
Zusammen	4 729	212	648	3 869	1 404	1 308
Durchschnittsalter	43,6	31,8	36,1	45,5	41,1	48,2
weiblich						
Unter 18	486	55	58	373	27	99
18 – 25	136	.	52	.	85	34
25 – 30	146	–	28	118	56	38
30 – 40	447	13	79	355	162	129
40 – 50	728	13	72	643	182	175
50 – 60	1 000	22	47	931	140	249
60 – 65	605	14	13	578	58	221
65 – 75	266	6	11	249	15	92
75 – 85	227	6	4	217	5	74
85 und mehr	189	.	–	.	–	63
Zusammen	4 230	135	364	3 731	730	1 174
Durchschnittsalter	48,9	35,8	35,6	50,7	41,6	51,7
Insgesamt						
Unter 18	1 087	139	145	803	93	193
18 – 25	338	11	124	203	221	82
25 – 30	425	14	86	325	185	106
30 – 40	1 202	44	243	915	470	306
40 – 50	1 777	36	227	1 514	559	445
50 – 60	1 972	48	129	1 795	397	549
60 – 65	997	22	30	945	158	375
65 – 75	507	15	21	471	46	204
75 – 85	399	13	7	379	5	138
85 und mehr	255	5	–	250	–	84
Insgesamt	8 959	347	1 012	7 600	2 134	2 482
Durchschnittsalter	46,1	33,4	35,9	48,1	41,2	49,8

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 7 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Mehrbedarfen, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII										
	ins- gesamt	mit einem oder mehreren Mehr- bedarfen ¹⁾	hiervon ²⁾								ohne Mehr- bedarfe
			Inhaber/-innen eines Schwerbehindertenaus- weises mit Merkzeichen G		wer- dende Mütter	Alleinerziehende mit		15-jährige und ältere behinderte Menschen mit Ein- gliederungs- hilfe	Personen, die einer kostenauf- wendigen Ernährung bedürfen	Personen mit Bedarf für dezentrale Warm- wasser- erzeugung	
			bis zur Altersgrenze und voll erwerbs- gemindert ³⁾	Altersgrenze und älter ³⁾		1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren (§ 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII)	Mehr- bedarf gemäß § 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII				
männlich⁴⁾											
Unter 18	2 240	616	.	–	x	–	–	–	9	607	1 624
18 – 25	716	301	156	–	x	–	.	3	4	159	415
25 – 30	1 265	477	96	–	x	.	–	.	10	391	788
30 – 40	3 087	1 175	190	–	x	7	8	3	50	1 012	1 912
40 – 50	3 632	1 717	361	–	x	22	14	.	92	1 433	1 915
50 – 60	4 292	2 254	779	–	x	15	15	.	129	1 729	2 038
60 – 65	1 835	995	314	–	x	.	.	.	35	800	840
65 – 75	738	368	.	28	x	.	3	–	.	320	370
75 – 85	43	16	–	.	x	–	–	–	.	.	.
85 und mehr	5	3	–	.	x	–	–	–	–	.	.
Zusammen	17 853	7 922	1 945	38	x	48	45	16	335	6 464	9 931
Durchschnittsalter	41,8	45,1	48,7	71,0	x	46,1	50,1	38,8	48,3	44,6	39,2
weiblich											
Unter 18	2 068	554	–	–	–	–	–	–	8	547	1 514
18 – 25	607	265	92	–	6	21	.	5	5	152	342
25 – 30	963	452	71	–	15	.	26	.	9	321	511
30 – 40	2 071	1 032	175	–	10	193	86	6	40	723	1 039
40 – 50	2 448	1 301	228	–	4	123	108	.	63	1 003	1 147
50 – 60	4 269	2 225	604	–	–	24	52	.	114	1 813	2 044
60 – 65	2 667	1 293	319	–	–	.	.	.	35	1 116	1 374
65 – 75	899	406	39	13	–	.	–	–	.	371	493
75 – 85	36	19	–	.	–	–	–	–	.	.	.
85 und mehr	12	3	–	.	–	–	–	–	–	.	.
Zusammen	16 040	7 550	1 528	26	35	444	275	15	281	6 057	8 490
Durchschnittsalter	44,2	46,6	50,1	74,4	30,0	36,8	41,8	31,8	48,6	46,9	42,1
Insgesamt											
Unter 18	4 308	1 170	.	–	–	–	–	–	17	1 154	3 138
18 – 25	1 323	566	248	–	6	21	.	8	9	311	757
25 – 30	2 228	929	167	–	15	84	26	5	19	712	1 299
30 – 40	5 158	2 207	365	–	10	200	94	9	90	1 735	2 951
40 – 50	6 080	3 018	589	–	4	145	122	.	155	2 436	3 062
50 – 60	8 561	4 479	1 383	–	–	39	67	6	243	3 542	4 082
60 – 65	4 502	2 288	633	–	–	.	.	.	70	1 916	2 214
65 – 75	1 637	774	.	41	–	.	3	–	.	691	863
75 – 85	79	35	–	20	–	–	–	–	.	21	44
85 und mehr	17	6	–	3	–	–	–	–	–	3	11
Insgesamt	33 893	15 472	3 473	64	35	492	320	31	616	12 521	18 421
Durchschnittsalter	42,9	45,8	49,3	72,4	30,0	37,7	43,0	35,4	48,4	45,7	40,5
Durchschnittliche Höhe des gewähr- ten Mehrbedarfs- zuschlages in EUR	x	x	70	68	59	131	62	137	62	9	x

1) Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt. – 2) Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden bei jedem zutreffenden Mehrbedarf gezählt. – 3) Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII – 4) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2018 nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Sitz des Trägers

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII						
	insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	Anzahl	je 10 000 Einwohner/ -innen ¹⁾	unter 18	18 – 65	65 und mehr		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1 859	30,0	123	1 073	663	1 259	600
Duisburg	1 783	35,8	125	1 017	641	1 226	557
Essen	1 779	30,5	287	680	812	943	836
Krefeld	674	29,7	56	371	247	447	227
Mönchengladbach	1 048	40,1	64	607	377	720	328
Mülheim an der Ruhr	651	38,1	43	418	190	482	169
Oberhausen	664	31,5	47	401	216	489	175
Remscheid	444	40,0	31	297	116	303	141
Solingen	676	42,4	79	454	143	544	132
Wuppertal	1 385	39,1	144	820	421	1 024	361
Kreise							
Kleve	622	20,0	50	287	285	341	281
Mettmann	1 602	33,0	122	974	506	1 147	455
Rhein-Kreis Neuss	901	20,0	63	470	368	574	327
Viersen	564	18,9	52	297	215	362	202
Wesel	1 043	22,7	72	528	443	634	409
Regierungsbezirk Düsseldorf	15 695	30,2	1 358	8 694	5 643	10 495	5 200
Kreisfreie Städte							
Bonn	1 216	37,2	119	751	346	897	319
Köln	3 975	36,6	397	2 409	1 169	2 893	1 082
Leverkusen	666	40,6	42	452	172	507	159
Kreise							
Städteregion Aachen	1 558	28,0	155	894	509	1 035	523
darunter kreisfreie Stadt Aachen	483	19,5	78	391	14	483	–
Düren	633	24,0	49	277	307	340	293
Rhein-Erft-Kreis	1 117	23,8	105	719	293	856	261
Euskirchen	484	25,1	21	236	227	270	214
Heinsberg	772	30,4	69	439	264	490	282
Oberbergischer Kreis	596	21,9	33	389	174	422	174
Rheinisch-Bergischer Kreis	641	22,6	49	360	232	427	214
Rhein-Sieg-Kreis	1 474	24,6	72	955	447	1 044	430
Regierungsbezirk Köln	13 132	29,4	1 111	7 881	4 140	9 181	3 951
Kreisfreie Städte							
Bottrop	376	32,0	10	208	158	230	146
Gelsenkirchen	794	30,5	67	349	378	465	329
Münster	1 026	32,6	109	630	287	740	286

1) Bevölkerungsstand am 31.12.2018

**Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2018
nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII						
	insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	Anzahl	je 10 000 Einwohner/ -innen ¹⁾	unter 18	18 – 65	65 und mehr		
Kreise							
Borken	650	17,5	50	357	243	412	238
Coesfeld	469	21,3	36	244	189	293	176
Recklinghausen	1 826	29,7	144	888	794	1 086	740
Steinfurt	912	20,4	77	525	310	575	337
Warendorf	525	18,9	52	270	203	327	198
Regierungsbezirk Münster	6 578	25,1	545	3 471	2 562	4 128	2 450
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	1 111	33,3	71	700	340	816	295
Kreise							
Gütersloh	462	12,7	43	284	135	333	129
Herford	744	29,7	72	508	164	596	148
Höxter	246	17,5	21	96	129	124	122
Lippe	724	20,8	40	295	389	366	358
Minden-Lübbecke	816	26,3	48	338	430	400	416
Paderborn	688	22,4	60	325	303	389	299
Regierungsbezirk Detmold	4 791	23,3	355	2 546	1 890	3 024	1 767
Kreisfreie Städte							
Bochum	988	27,1	97	544	347	683	305
Dortmund	2 207	37,6	204	1 200	803	1 543	664
Hagen	659	34,9	38	398	223	459	200
Hamm	491	27,4	31	242	218	305	186
Herne	478	30,6	33	303	142	350	128
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	944	29,1	91	582	271	698	246
Hochsauerlandkreis	679	26,1	82	345	252	445	234
Märkischer Kreis	1 267	30,7	139	682	446	863	404
Olpe	190	14,1	13	84	93	106	84
Siegen-Wittgenstein	534	19,2	35	295	204	341	193
Soest	696	23,1	38	330	328	384	312
Unna	1 008	25,5	102	514	392	673	335
Regierungsbezirk Arnsberg	10 141	28,3	903	5 519	3 719	6 850	3 291
Örtliche Träger zusammen	50 337	28,1	4 272	28 111	17 954	33 678	16 659
davon							
kreisfreie Städte	24 950	34,3	2 217	14 324	8 409	17 325	7 625
Kreise	25 387	23,8	2 055	13 787	9 545	16 353	9 034
Überörtliche Träger zusammen	42 794	x	1 798	36 952	4 044	215	42 579
davon							
Landschaftsverband Rheinland (LVR)	23 047	x	938	19 874	2 235	132	22 915
davon							
LVR (ohne Delegation)	19 333	x	905	16 468	1 960	–	19 333
örtliche Träger als Delegationsnehmer	3 714	x	33	3 406	275	132	3 582
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	19 747	x	860	17 078	1 809	83	19 664
davon							
LWL (ohne Delegation)	17 093	x	847	14 737	1 509	–	17 093
örtliche Träger als Delegationsnehmer	2 654	x	13	2 341	300	83	2 571
Nordrhein-Westfalen	93 131	51,9	6 070	65 063	21 998	33 893	59 238

1) Bevölkerungsstand am 31.12.2018

4. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2018 nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Wohnort

Wohnort der/des Hilfeempfänger(s)/-in ¹⁾	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII					
	insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
	insgesamt	je 10 000 Einwohner/-innen ²⁾	unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3 417	55,2	48	110	128	1 053
Duisburg	3 044	61,1	49	117	136	978
Essen	3 573	61,3	106	233	127	884
Krefeld	1 203	53,0	19	57	55	391
Mönchengladbach	1 741	66,6	25	64	95	548
Mülheim an der Ruhr	1 011	59,2	21	32	42	307
Oberhausen	1 136	53,9	20	40	43	387
Remscheid	797	71,8	12	26	33	286
Solingen	1 089	68,3	34	54	44	398
Wuppertal	2 379	67,1	47	117	72	736
Kreise						
Kleve	1 672	53,8	15	72	110	479
Mettmann	2 450	50,4	30	141	122	823
Rhein-Kreis Neuss	1 747	38,7	19	88	94	550
Viersen	1 235	41,3	27	74	87	410
Wesel	2 116	46,0	26	111	94	695
Regierungsbezirk Düsseldorf	28 610	55,0	498	1 336	1 282	8 925
Kreisfreie Städte						
Bonn	1 864	57,0	29	111	78	708
Köln	6 033	55,6	157	332	263	2 097
Leverkusen	907	55,4	23	31	32	301
Kreise						
Städteregion Aachen	2 599	46,8	69	141	125	783
darunter kreisfreie Stadt Aachen	1 283	51,9	33	61	67	391
Düren	1 310	49,7	23	59	88	407
Rhein-Erft-Kreis	1 855	39,5	29	128	93	638
Euskirchen	1 220	63,3	8	48	75	350
Heinsberg	1 567	61,6	26	63	84	483
Oberbergischer Kreis	1 533	56,3	16	39	79	489
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 168	41,2	23	53	55	374
Rhein-Sieg-Kreis	2 664	44,4	15	119	168	912
Regierungsbezirk Köln	22 720	50,8	418	1 124	1 140	7 542
Kreisfreie Städte						
Bottrop	557	47,5	4	16	30	202
Gelsenkirchen	1 485	57,0	34	74	50	393
Münster	1 658	52,7	43	94	87	626

1) ohne Empfängerinnen und Empfänger, die in Nordrhein-Westfalen wohnen, deren Grundsicherungsträger sich aber in einem anderen Bundesland befindet. –
2) Bevölkerungsstand am 31.12.2018 – 3) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 7 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2018
nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Wohnort**

Wohnort der/des Hilfeempfänger(s)/-in ¹⁾	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII						
	davon im Alter von ...bis unter ... Jahren		Durch- schnittsalter	Deutsche	Nichtdeutsche	männlich ³⁾	weiblich
	50 – 65	65 und mehr					
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1 283	795	52,4	2 778	639	1 941	1 476
Duisburg	1 044	720	51,2	2 712	332	1 628	1 416
Essen	1 124	1 099	52,8	3 289	284	1 928	1 645
Krefeld	399	282	50,6	1 069	134	666	537
Mönchengladbach	596	413	51,2	1 578	163	936	805
Mülheim an der Ruhr	382	227	51,8	892	119	550	461
Oberhausen	395	251	50,8	1 024	112	642	494
Remscheid	292	148	49,4	723	74	444	353
Solingen	343	216	48,0	944	145	596	493
Wuppertal	894	513	50,8	2 075	304	1 319	1 060
Kreise							
Kleve	547	449	51,8	1 587	85	901	771
Mettmann	801	533	49,9	2 156	294	1 302	1 148
Rhein-Kreis Neuss	556	440	51,3	1 593	154	956	791
Viersen	371	266	48,3	1 156	79	657	578
Wesel	642	548	51,0	1 996	120	1 135	981
Regierungsbezirk Düsseldorf	9 669	6 900	51,1	25 572	3 038	15 601	13 009
Kreisfreie Städte							
Bonn	605	333	48,4	1 640	224	1 059	805
Köln	2 057	1 127	48,6	4 876	1 157	3 329	2 704
Leverkusen	354	166	50,3	751	156	452	455
Kreise							
Städteregion Aachen	855	626	50,6	2 328	271	1 380	1 219
darunter kreisfreie Stadt Aachen	429	302	50,6	1 115	168	724	559
Düren	372	361	51,0	1 222	88	703	607
Rhein-Erft-Kreis	625	342	48,0	1 688	167	966	889
Euskirchen	375	364	53,4	1 172	48	683	537
Heinsberg	498	413	51,7	1 481	86	767	800
Oberbergischer Kreis	560	350	51,9	1 437	96	842	691
Rheinisch-Bergischer Kreis	368	295	51,2	1 059	109	650	518
Rhein-Sieg-Kreis	875	575	50,1	2 486	178	1 406	1 258
Regierungsbezirk Köln	7 544	4 952	50,0	20 140	2 580	12 237	10 483
Kreisfreie Städte							
Bottrop	161	144	51,2	524	33	274	283
Gelsenkirchen	504	430	53,0	1 350	135	795	690
Münster	492	316	47,2	1 471	187	912	746

Anmerkungen Seite 18

**Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2018
nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Wohnort**

Wohnort der/des Hilfeempfänger(s)/-in ¹⁾	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII					
	insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
	insgesamt	je 10 000 Einwohner/-innen ²⁾	unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50
Kreise						
Borken	1 676	45,2	24	82	112	604
Coesfeld	1 126	51,2	14	54	97	373
Recklinghausen	3 315	53,9	53	150	167	1 034
Steinfurt	1 873	41,8	31	102	138	643
Warendorf	1 220	43,9	20	65	68	442
Regierungsbezirk Münster	12 910	49,2	223	637	749	4 317
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	2 082	62,4	27	78	115	871
Kreise						
Gütersloh	1 050	28,8	15	57	73	404
Herford	1 255	50,0	30	68	68	507
Höxter	603	42,9	3	27	35	194
Lippe	1 618	46,4	19	63	85	493
Minden-Lübbecke	1 699	54,7	17	62	107	510
Paderborn	1 298	42,3	23	61	71	441
Regierungsbezirk Detmold	9 605	46,7	134	416	554	3 420
Kreisfreie Städte						
Bochum	1 702	46,7	42	75	56	556
Dortmund	3 416	58,2	111	149	188	1 082
Hagen	1 139	60,3	11	48	64	352
Hamm	930	51,9	15	33	44	273
Herne	944	60,4	15	30	40	328
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 671	51,5	32	90	110	581
Hochsauerlandkreis	1 485	57,0	31	87	98	497
Märkischer Kreis	2 257	54,8	51	133	121	755
Olpe	432	32,1	4	20	22	156
Siegen-Wittgenstein	1 117	40,1	16	39	69	403
Soest	1 678	55,6	15	55	87	541
Unna	1 819	46,1	54	108	134	573
Regierungsbezirk Arnsberg	18 590	51,9	397	867	1 033	6 097
Nordrhein-Westfalen	92 435	51,5	1 670	4 380	4 758	30 301
davon						
kreisfreie Städte	42 107	57,9	892	1 921	1 822	13 757
Kreise	50 328	47,2	778	2 459	2 936	16 544
Wohnort nicht in Nordrhein-Westfalen	696	x	.	18	.	81

Anmerkungen Seite 18

**Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2018
nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Wohnort**

Wohnort der/des Hilfeempfänger(s)/-in ¹⁾	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII						
	davon im Alter von ...bis unter ... Jahren		Durch- schnittsalter	Deutsche	Nichtdeutsche	männlich ³⁾	weiblich
	50 – 65	65 und mehr					
Kreise							
Borken	505	349	48,6	1 601	75	919	757
Coesfeld	323	265	49,1	1 079	47	557	569
Recklinghausen	1 010	901	51,8	3 063	252	1 710	1 605
Steinfurt	533	426	48,9	1 738	135	984	889
Warendorf	323	302	49,5	1 127	93	606	614
Regierungsbezirk Münster	3 851	3 133	50,0	11 953	957	6 757	6 153
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	581	410	48,2	1 815	267	1 187	895
Kreise							
Gütersloh	299	202	47,4	944	106	595	455
Herford	378	204	46,2	1 147	108	715	540
Höxter	186	158	51,9	590	13	300	303
Lippe	485	473	52,7	1 539	79	874	744
Minden-Lübbecke	486	517	53,0	1 619	80	952	747
Paderborn	383	319	50,6	1 207	91	730	568
Regierungsbezirk Detmold	2 798	2 283	50,0	8 861	744	5 353	4 252
Kreisfreie Städte							
Bochum	592	381	50,6	1 556	146	940	762
Dortmund	1 051	835	49,9	2 977	439	1 787	1 629
Hagen	437	227	51,0	1 008	131	604	535
Hamm	316	249	52,2	844	86	509	421
Herne	322	209	50,7	872	72	502	442
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	538	320	48,3	1 551	120	903	768
Hochsauerlandkreis	443	329	48,7	1 393	92	787	698
Märkischer Kreis	697	500	48,9	2 052	205	1 233	1 024
Olpe	119	111	51,1	405	27	226	206
Siegen-Wittgenstein	336	254	50,1	1 052	65	570	547
Soest	504	476	52,6	1 574	104	925	753
Unna	502	448	48,7	1 691	128	929	890
Regierungsbezirk Arnsberg	5 857	4 339	50,0	16 975	1 615	9 915	8 675
Nordrhein-Westfalen	29 719	21 607	50,3	83 501	8 934	49 863	42 572
davon							
kreisfreie Städte	14 224	9 491	50,4	36 768	5 339	23 000	19 107
Kreise	15 495	12 116	50,3	46 733	3 595	26 863	23 465
Wohnort nicht in Nordrhein-Westfalen	193	391	65,6	671	25	307	389

Anmerkungen Seite 18

**B. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung
im Alter und bei Erwerbsminderung
nach dem 4. Kapitel SGB XII**

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
außerhalb von und in Einrichtungen am Ende des 4. Quartals 2018
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
	insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	männlich ¹⁾	weiblich
außerhalb von Einrichtungen					
Zusammen	237 960	182 585	55 375	108 470	129 490
davon					
18 – 21	1 606	1 465	141	947	659
21 – 25	4 949	4 372	577	2 878	2 071
25 – 30	8 955	7 947	1 008	5 234	3 721
30 – 40	17 772	15 785	1 987	10 633	7 139
40 – 50	15 844	13 204	2 640	9 127	6 717
50 – 60	28 878	24 600	4 278	14 791	14 087
60 – 65	18 823	15 322	3 501	8 687	10 136
65 – 70	51 810	38 121	13 689	23 456	28 354
70 – 75	35 795	24 537	11 258	14 905	20 890
75 – 80	26 994	19 366	7 628	9 591	17 403
80 – 85	17 797	12 097	5 700	5 793	12 004
85 – 90	6 317	4 177	2 140	1 915	4 402
90 und älter	2 420	1 592	828	513	1 907
davon					
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	98 794	84 304	14 490	53 192	45 602
Altersgrenze und älter ²⁾	139 166	98 281	40 885	55 278	83 888
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	46,9	46,5	49,3	45,7	48,3
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	73,9	73,8	74,4	73,0	74,5
in Einrichtungen					
Zusammen	44 226	41 840	2 386	23 292	20 934
davon					
18 – 21	230	210	20	141	89
21 – 25	1 370	1 292	78	840	530
25 – 30	2 650	2 510	140	1 574	1 076
30 – 40	6 067	5 690	377	3 680	2 387
40 – 50	4 748	4 306	442	2 925	1 823
50 – 60	8 452	8 129	323	4 953	3 499
60 – 65	4 362	4 221	141	2 582	1 780
65 – 70	3 668	3 541	127	2 093	1 575
70 – 75	2 773	2 629	144	1 407	1 366
75 – 80	3 242	3 062	180	1 369	1 873
80 – 85	3 136	2 969	167	1 051	2 085
85 – 90	1 966	1 816	150	492	1 474
90 und älter	1 562	1 465	97	185	1 377
davon					
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	28 338	26 812	1 526	16 963	11 375
Altersgrenze und älter ²⁾	15 888	15 028	860	6 329	9 559
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	46,0	46,2	43,4	45,9	46,3
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	78,4	78,3	79,9	75,5	80,3
Insgesamt					
Insgesamt	282 186	224 425	57 761	131 762	150 424
davon					
18 – 21	1 836	1 675	161	1 088	748
21 – 25	6 319	5 664	655	3 718	2 601
25 – 30	11 605	10 457	1 148	6 808	4 797
30 – 40	23 839	21 475	2 364	14 313	9 526
40 – 50	20 592	17 510	3 082	12 052	8 540
50 – 60	37 330	32 729	4 601	19 744	17 586
60 – 65	23 185	19 543	3 642	11 269	11 916
65 – 70	55 478	41 662	13 816	25 549	29 929
70 – 75	38 568	27 166	11 402	16 312	22 256
75 – 80	30 236	22 428	7 808	10 960	19 276
80 – 85	20 933	15 066	5 867	6 844	14 089
85 – 90	8 283	5 993	2 290	2 407	5 876
90 und älter	3 982	3 057	925	698	3 284
davon					
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	127 132	111 116	16 016	70 155	56 977
Altersgrenze und älter ²⁾	155 054	113 309	41 745	61 607	93 447
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	46,7	46,5	48,7	45,7	47,9
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	74,4	74,4	74,5	73,3	75,1

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PSiG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

**2. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,
Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
	insgesamt ¹⁾	und zwar nach Ursache der Leistungsgewährung ²⁾			
		Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt mit vorherigem Unterhaltsrückgriff ³⁾	Wegfall von Erwerbseinkommen/ Lohnersatzleistungen der/des Antrags- berechtigten	Wegfall/ Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch die/den Partner/-in ⁴⁾
	männlich⁷⁾				
Zusammen	131 762	24 874	1 013	2 765	1 481
davon außerhalb von Einrichtungen in Einrichtungen	108 470 23 292	23 967 907	995 18	2 748 17	1 455 26
davon					
18 – 21	1 088	72	.	.	6
21 – 25	3 718	368	27	.	18
25 – 30	6 808	789	62	39	35
30 – 40	14 313	2 484	151	121	75
40 – 50	12 052	2 824	154	146	97
50 – 60	19 744	4 436	216	222	188
60 – 65	11 269	2 301	84	152	93
65 – 70	25 549	4 821	158	743	266
70 – 75	16 312	1 774	76	673	282
75 – 80	10 960	1 842	47	433	218
80 – 85	6 844	2 107	29	176	152
85 – 90	2 407	834	6	43	38
90 und älter	698	222	.	8	13
davon					
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁸⁾ Altersgrenze und älter ⁸⁾	70 155 61 607	13 497 11 377	699 314	699 2 066	522 959
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁸⁾	45,7	48,2	45,8	49,6	48,6
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁸⁾	73,3	74,6	72,0	73,0	74,7
	weiblich				
Zusammen	150 424	32 889	1 353	2 828	2 437
davon außerhalb von Einrichtungen in Einrichtungen	129 490 20 934	31 640 1 249	1 326 27	2 813 15	2 382 55
davon					
18 – 21	748	53	.	.	3
21 – 25	2 601	285	16	.	10
25 – 30	4 797	569	27	31	31
30 – 40	9 526	1 589	96	68	55
40 – 50	8 540	2 109	124	86	106
50 – 60	17 586	4 291	237	189	223
60 – 65	11 916	2 866	150	165	131
65 – 70	29 929	6 750	314	680	391
70 – 75	22 256	3 133	126	735	514
75 – 80	19 276	4 079	143	564	509
80 – 85	14 089	4 571	83	228	314
85 – 90	5 876	1 760	19	51	103
90 und älter	3 284	834	.	16	47
davon					
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁸⁾ Altersgrenze und älter ⁸⁾	56 977 93 447	12 035 20 854	668 685	575 2 253	575 1 862
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁸⁾	47,9	50,7	50,3	51,8	51,3
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁸⁾	75,1	76,2	73,2	73,8	75,9

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) Mehrfachzählungen möglich – 3) gemäß § 94 SGB XII – 4) z. B. durch Tod der/des Ehepartnerin/-partners bzw. Partner/-in einer eheähnlichen Gemeinschaft – 5) z. B. Unterhaltsleistungen der/des geschiedenen Ehepartnerin/-partners, Einkommen aus Vermögenseinkünften – 6) z. B. Unterkunft-, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge – 7) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 8) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

**Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,
Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung			
	und zwar nach Ursache der Leistungsgewährung ²⁾			
	Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern der/des Antragsberechtigten	Wegfall anderer Einkommen ⁵⁾	erhöhter Ausgabenbedarf ⁶⁾	Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
männlich⁷⁾				
Zusammen	694	4 524	6 346	28 795
davon außerhalb von Einrichtungen in Einrichtungen	687 7	4 280 244	5 879 467	28 259 536
davon				
18 – 21	32	13	9	129
21 – 25	85	61	88	455
25 – 30	118	146	563	747
30 – 40	172	355	859	1 346
40 – 50	44	301	750	1 608
50 – 60	42	451	1 319	3 639
60 – 65	19	321	754	2 844
65 – 70	28	973	825	9 551
70 – 75	49	853	513	5 451
75 – 80	49	591	378	2 217
80 – 85	38	341	210	579
85 – 90	.	87	58	180
90 und älter	.	31	20	49
davon				
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁸⁾	515	1 674	4 426	11 081
Altersgrenze und älter ⁸⁾	179	2 850	1 920	17 714
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁹⁾	33,6	46,9	46,9	50,0
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁹⁾	76,7	73,7	73,3	70,9
weiblich				
Zusammen	1 088	5 510	6 678	32 651
davon außerhalb von Einrichtungen in Einrichtungen	1 075 13	5 187 323	6 163 515	32 006 645
davon				
18 – 21	8	9	9	78
21 – 25	42	50	70	319
25 – 30	95	118	405	470
30 – 40	121	232	549	921
40 – 50	44	193	574	1 149
50 – 60	46	459	1 133	3 446
60 – 65	35	289	783	3 109
65 – 70	106	1 095	970	10 610
70 – 75	146	1 012	858	7 276
75 – 80	174	973	591	3 516
80 – 85	161	682	403	1 075
85 – 90	.	261	196	458
90 und älter	.	137	137	224
davon				
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁸⁾	394	1 381	3 615	9 830
Altersgrenze und älter ⁸⁾	694	4 129	3 063	22 821
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁹⁾	37,4	48,4	48,7	52,4
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁹⁾	78,1	75,7	75,2	71,9

Anmerkungen Seite 24

**Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,
Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
	insgesamt ¹⁾	und zwar nach Ursache der Leistungsgewährung ²⁾			
		Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt mit vorherigem Unterhaltsrückgriff ³⁾	Wegfall von Erwerbseinkommen/ Lohnersatzleistungen der/des Antrags- berechtigten	Wegfall/ Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch die/den Partner/-in ⁴⁾
Insgesamt					
Insgesamt	282 186	57 763	2 366	5 593	3 918
davon					
außerhalb von Einrichtungen	237 960	55 607	2 321	5 561	3 837
in Einrichtungen	44 226	2 156	45	32	81
davon					
18 – 21	1 836	125	9	.	9
21 – 25	6 319	653	43	.	28
25 – 30	11 605	1 358	89	70	66
30 – 40	23 839	4 073	247	189	130
40 – 50	20 592	4 933	278	232	203
50 – 60	37 330	8 727	453	411	411
60 – 65	23 185	5 167	234	317	224
65 – 70	55 478	11 571	472	1 423	657
70 – 75	38 568	4 907	202	1 408	796
75 – 80	30 236	5 921	190	997	727
80 – 85	20 933	6 678	112	404	466
85 – 90	8 283	2 594	25	94	141
90 und älter	3 982	1 056	12	24	60
davon					
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁵⁾	127 132	25 532	1 367	1 274	1 097
Altersgrenze und älter ⁵⁾	155 054	32 231	999	4 319	2 821
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁶⁾	46,7	49,4	48,0	50,6	50,0
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁶⁾	74,4	75,6	72,8	73,4	75,5

Anmerkungen Seite 24

**Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,
Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung			
	und zwar nach Ursache der Leistungsgewährung ²⁾			
	Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern der/des Antragsberechtigten	Wegfall anderer Einkommen ⁵⁾	erhöhter Ausgabenbedarf ⁶⁾	Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
Insgesamt	1 782	10 034	13 024	61 446
davon				
außerhalb von Einrichtungen	1 762	9 467	12 042	60 265
in Einrichtungen	20	567	982	1 181
davon				
18 – 21	40	22	18	207
21 – 25	127	111	158	774
25 – 30	213	264	968	1 217
30 – 40	293	587	1 408	2 267
40 – 50	88	494	1 324	2 757
50 – 60	88	910	2 452	7 085
60 – 65	54	610	1 537	5 953
65 – 70	134	2 068	1 795	20 161
70 – 75	195	1 865	1 371	12 727
75 – 80	223	1 564	969	5 733
80 – 85	199	1 023	613	1 654
85 – 90	79	348	254	638
90 und älter	49	168	157	273
davon				
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁸⁾	909	3 055	8 041	20 911
Altersgrenze und älter ⁸⁾	873	6 979	4 983	40 535
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁸⁾	35,2	47,6	47,7	51,1
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁸⁾	77,8	74,9	74,4	71,5

Anmerkungen Seite 24

**3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung,
Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung						
	insgesamt	davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR je Monat					
		unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600
männlich¹⁾							
Zusammen	131 762	8 296	12 236	13 430	13 673	14 291	16 645
davon							
außerhalb von Einrichtungen	108 470	5 890	10 208	11 760	12 276	13 188	14 942
in Einrichtungen	23 292	2 406	2 028	1 670	1 397	1 103	1 703
davon							
18 – 21	1 088	.	14	25	59	181	318
21 – 25	3 718	.	37	111	285	582	876
25 – 30	6 808	21	74	166	411	857	1 435
30 – 40	14 313	137	258	446	766	1 459	2 350
40 – 50	12 052	644	811	948	995	1 127	1 332
50 – 60	19 744	1 544	2 128	2 220	1 985	1 767	1 633
60 – 65	11 269	753	1 335	1 401	1 231	1 042	1 011
65 – 70	25 549	1 809	3 210	3 474	3 459	3 150	3 312
70 – 75	16 312	1 285	1 908	2 123	2 083	1 897	2 184
75 – 80	10 960	1 120	1 362	1 400	1 258	1 257	1 226
80 – 85	6 844	673	768	788	839	673	681
85 – 90	2 407	234	255	260	240	241	231
90 und älter	698	63	76	68	62	58	56
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	70 155	3 195	4 801	5 477	5 853	7 129	9 068
Altersgrenze und älter ²⁾	61 607	5 101	7 435	7 953	7 820	7 162	7 577
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	45,7	54,3	54,3	52,6	48,9	43,8	40,5
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	73,3	74,1	73,0	72,9	72,8	72,8	72,7
weiblich							
Zusammen	150 424	10 796	17 980	18 713	17 142	16 362	16 470
davon							
außerhalb von Einrichtungen	129 490	8 048	15 565	16 865	15 558	15 151	14 909
in Einrichtungen	20 934	2 748	2 415	1 848	1 584	1 211	1 561
davon							
18 – 21	748	.	5	18	31	119	217
21 – 25	2 601	.	29	78	187	422	626
25 – 30	4 797	14	41	123	290	622	984
30 – 40	9 526	84	203	295	444	898	1 547
40 – 50	8 540	504	623	677	636	725	920
50 – 60	17 586	1 348	1 993	1 952	1 668	1 446	1 464
60 – 65	11 916	747	1 359	1 471	1 307	1 141	1 017
65 – 70	29 929	2 399	4 225	4 588	3 971	3 520	3 319
70 – 75	22 256	1 642	3 142	3 269	2 981	2 585	2 407
75 – 80	19 276	1 648	2 823	2 899	2 666	2 324	1 926
80 – 85	14 089	1 303	2 065	2 040	1 842	1 629	1 296
85 – 90	5 876	638	903	813	737	630	497
90 und älter	3 284	454	569	490	382	301	250
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	56 977	2 790	4 398	4 801	4 723	5 478	6 888
Altersgrenze und älter ²⁾	93 447	8 006	13 582	13 912	12 419	10 884	9 582
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	47,9	55,0	55,3	54,1	51,3	45,9	42,5
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	75,1	76,1	75,4	75,0	75,0	74,9	74,5

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PSTG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

**Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung,
Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					
	davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR je Monat					durchschnittlicher Nettobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR
	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 – 1000	1 000 und mehr	
männlich¹⁾						
Zusammen	14 928	16 648	8 627	7 780	5 208	521
davon						
außerhalb von Einrichtungen	13 665	9 738	6 732	5 095	4 976	512
in Einrichtungen	1 263	6 910	1 895	2 685	232	564
davon						
18 – 21	235	172	67	11	.	589
21 – 25	626	767	328	66	.	599
25 – 30	1 075	1 670	633	320	146	636
30 – 40	2 039	3 856	1 313	1 124	565	658
40 – 50	1 184	1 998	1 018	1 263	732	591
50 – 60	1 600	2 137	1 433	2 002	1 295	534
60 – 65	929	1 078	752	1 000	737	522
65 – 70	2 678	1 841	1 153	847	616	449
70 – 75	1 861	1 225	838	495	413	455
75 – 80	1 305	898	513	310	311	445
80 – 85	966	664	346	219	227	466
85 – 90	328	257	172	94	95	493
90 und älter	102	85	61	29	38	518
davon						
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	7 775	11 786	5 612	5 869	3 590	581
Altersgrenze und älter ²⁾	7 153	4 862	3 015	1 911	1 618	453
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	41,7	40,9	44,3	48,7	50,4	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	73,9	74,1	73,9	73,4	74,5	x
weiblich						
Zusammen	14 447	14 888	9 107	7 799	6 720	488
davon						
außerhalb von Einrichtungen	13 508	9 868	7 682	5 818	6 518	486
in Einrichtungen	939	5 020	1 425	1 981	202	505
davon						
18 – 21	194	97	47	11	.	596
21 – 25	422	525	207	73	.	600
25 – 30	740	1 200	459	225	99	637
30 – 40	1 418	2 727	899	602	409	660
40 – 50	885	1 401	783	792	594	591
50 – 60	1 424	1 673	1 267	1 761	1 590	545
60 – 65	1 012	1 007	780	1 026	1 049	534
65 – 70	2 777	1 963	1 358	982	827	433
70 – 75	1 971	1 499	1 154	784	822	447
75 – 80	1 647	1 161	896	648	638	430
80 – 85	1 273	991	748	529	373	432
85 – 90	481	418	333	231	195	429
90 und älter	203	226	176	135	98	402
davon						
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	6 209	8 722	4 512	4 590	3 866	579
Altersgrenze und älter ²⁾	8 238	6 166	4 595	3 209	2 854	433
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	43,9	42,0	46,2	50,9	53,1	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	74,8	75,3	75,5	75,6	75,3	x

Anmerkungen Seite 28

**Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung,
Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung						
	insgesamt	davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR je Monat					
		unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600
Insgesamt							
Insgesamt	282 186	19 092	30 216	32 143	30 815	30 653	33 115
davon							
außerhalb von Einrichtungen	237 960	13 938	25 773	28 625	27 834	28 339	29 851
in Einrichtungen	44 226	5 154	4 443	3 518	2 981	2 314	3 264
davon							
18 – 21	1 836	6	19	43	90	300	535
21 – 25	6 319	22	66	189	472	1 004	1 502
25 – 30	11 605	35	115	289	701	1 479	2 419
30 – 40	23 839	221	461	741	1 210	2 357	3 897
40 – 50	20 592	1 148	1 434	1 625	1 631	1 852	2 252
50 – 60	37 330	2 892	4 121	4 172	3 653	3 213	3 097
60 – 65	23 185	1 500	2 694	2 872	2 538	2 183	2 028
65 – 70	55 478	4 208	7 435	8 062	7 430	6 670	6 631
70 – 75	38 568	2 927	5 050	5 392	5 064	4 482	4 591
75 – 80	30 236	2 768	4 185	4 299	3 924	3 581	3 152
80 – 85	20 933	1 976	2 833	2 828	2 681	2 302	1 977
85 – 90	8 283	872	1 158	1 073	977	871	728
90 und älter	3 982	517	645	558	444	359	306
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	127 132	5 985	9 199	10 278	10 576	12 607	15 956
Altersgrenze und älter ²⁾	155 054	13 107	21 017	21 865	20 239	18 046	17 159
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	46,7	54,6	54,7	53,3	49,9	44,7	41,4
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	74,4	75,3	74,6	74,2	74,2	74,1	73,7

Anmerkungen Seite 28

**Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung,
Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					
	davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR je Monat					durchschnittlicher Nettobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR
	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 – 1000	1 000 und mehr	
Insgesamt						
Insgesamt	29 375	31 536	17 734	15 579	11 928	504
davon						
außerhalb von Einrichtungen	27 173	19 606	14 414	10 913	11 494	498
in Einrichtungen	2 202	11 930	3 320	4 666	434	536
davon						
18 – 21	429	269	114	22	9	592
21 – 25	1 048	1 292	535	139	50	599
25 – 30	1 815	2 870	1 092	545	245	636
30 – 40	3 457	6 583	2 212	1 726	974	658
40 – 50	2 069	3 399	1 801	2 055	1 326	591
50 – 60	3 024	3 810	2 700	3 763	2 885	539
60 – 65	1 941	2 085	1 532	2 026	1 786	528
65 – 70	5 455	3 804	2 511	1 829	1 443	440
70 – 75	3 832	2 724	1 992	1 279	1 235	450
75 – 80	2 952	2 059	1 409	958	949	436
80 – 85	2 239	1 655	1 094	748	600	443
85 – 90	809	675	505	325	290	448
90 und älter	305	311	237	164	136	423
davon						
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	13 984	20 508	10 124	10 459	7 456	580
Altersgrenze und älter ²⁾	15 391	11 028	7 610	5 120	4 472	441
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	42,7	41,4	45,1	49,6	51,8	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	74,3	74,8	74,9	74,8	75,0	x

Anmerkungen Seite 28

**4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,
Höhe des Bruttobedarfs und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
	insgesamt	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR je Monat			
		unter 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700
männlich¹⁾					
Zusammen	131 762	377	3 005	11 663	25 388
davon					
außerhalb von Einrichtungen	108 470	.	.	11 656	24 968
in Einrichtungen	23 292	.	.	7	420
davon					
18 – 21	1 088	.	.	317	322
21 – 25	3 718	20	339	751	815
25 – 30	6 808	56	419	1 005	1 229
30 – 40	14 313	68	583	1 446	2 064
40 – 50	12 052	29	276	764	1 306
50 – 60	19 744	22	222	977	2 108
60 – 65	11 269	4	126	547	1 570
65 – 70	25 549	71	416	2 612	6 106
70 – 75	16 312	42	235	1 548	4 341
75 – 80	10 960	23	156	937	2 924
80 – 85	6 844	23	93	554	1 883
85 – 90	2 407	9	36	169	583
90 und älter	698	.	.	36	137
davon					
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	70 155	208	2 071	5 872	9 560
Altersgrenze und älter ²⁾	61 607	169	934	5 791	15 828
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	45,7	35,3	35,9	38,8	43,2
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	73,3	73,7	72,9	72,6	73,4
weiblich					
Zusammen	150 424	271	2 417	10 205	24 205
davon					
außerhalb von Einrichtungen	129 490	.	.	10 196	23 581
in Einrichtungen	20 934	.	.	9	624
davon					
18 – 21	748	.	.	216	246
21 – 25	2 601	21	227	518	549
25 – 30	4 797	16	300	692	909
30 – 40	9 526	29	340	892	1 452
40 – 50	8 540	10	148	511	1 001
50 – 60	17 586	26	172	721	1 950
60 – 65	11 916	19	84	564	1 670
65 – 70	29 929	45	313	2 379	6 356
70 – 75	22 256	38	234	1 586	4 262
75 – 80	19 276	27	206	1 171	3 014
80 – 85	14 089	27	209	646	1 910
85 – 90	5 876	8	68	224	593
90 und älter	3 284	.	.	85	293
davon					
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	56 977	123	1 343	4 184	7 978
Altersgrenze und älter ²⁾	93 447	148	1 074	6 021	16 227
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	47,9	41,2	36,0	40,3	45,6
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	75,1	75,2	75,9	73,4	73,6

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PSTG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

**Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,
Höhe des Bruttobedarfs und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR je Monat				durchschnittlicher Bruttobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR
	700 – 800	800 – 900	900 – 1 000	1 000 und mehr	
männlich¹⁾					
Zusammen	37 462	30 513	14 836	8 518	773
davon					
außerhalb von Einrichtungen	24 545	23 658	12 024	8 259	768
in Einrichtungen	12 917	6 855	2 812	259	795
davon					
18 – 21	231	97	14	5	646
21 – 25	1 033	599	124	37	683
25 – 30	2 126	1 341	446	186	722
30 – 40	4 696	3 329	1 435	692	759
40 – 50	3 797	3 092	1 834	954	800
50 – 60	5 884	5 413	3 264	1 854	818
60 – 65	3 257	2 836	1 853	1 076	816
65 – 70	6 561	5 958	2 489	1 336	760
70 – 75	4 130	3 632	1 484	900	758
75 – 80	2 934	2 315	976	695	763
80 – 85	1 894	1 282	612	503	763
85 – 90	712	472	226	200	775
90 und älter	207	147	79	80	803
davon					
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	21 384	16 998	9 134	4 928	783
Altersgrenze und älter ¹⁾	16 078	13 515	5 702	3 590	760
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	45,6	47,3	50,0	51,1	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	73,5	72,9	73,2	74,4	x
weiblich					
Zusammen	37 999	40 619	21 382	13 326	801
davon					
außerhalb von Einrichtungen	26 040	34 612	19 281	13 115	802
in Einrichtungen	11 959	6 007	2 101	211	790
davon					
18 – 21	132	63	18	5	652
21 – 25	723	414	117	32	688
25 – 30	1 412	1 009	323	136	725
30 – 40	3 100	2 347	868	498	763
40 – 50	2 473	2 306	1 275	816	810
50 – 60	4 444	4 733	3 200	2 340	836
60 – 65	2 875	2 998	2 131	1 575	832
65 – 70	6 670	8 482	3 725	1 959	784
70 – 75	4 964	6 325	2 997	1 850	797
75 – 80	4 590	5 578	2 944	1 746	809
80 – 85	3 600	4 028	2 335	1 334	816
85 – 90	1 762	1 538	1 000	683	829
90 und älter	1 254	798	449	352	819
davon					
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	15 439	14 213	8 147	5 550	800
Altersgrenze und älter ²⁾	22 560	26 406	13 235	7 776	801
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	46,8	49,1	52,2	53,6	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	76,0	75,0	75,8	76,4	x

Anmerkungen Seite 32

**Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,
Höhe des Bruttobedarfs und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
	insgesamt	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR je Monat			
		unter 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700
Insgesamt					
Insgesamt	282 186	648	5 422	21 868	49 593
davon					
außerhalb von Einrichtungen	237 960	612	5 413	21 852	48 549
in Einrichtungen	44 226	36	9	16	1 044
davon					
18 – 21	1 836	8	162	533	568
21 – 25	6 319	41	566	1 269	1 364
25 – 30	11 605	72	719	1 697	2 138
30 – 40	23 839	97	923	2 338	3 516
40 – 50	20 592	39	424	1 275	2 307
50 – 60	37 330	48	394	1 698	4 058
60 – 65	23 185	23	210	1 111	3 240
65 – 70	55 478	116	729	4 991	12 462
70 – 75	38 568	80	469	3 134	8 603
75 – 80	30 236	50	362	2 108	5 938
80 – 85	20 933	50	302	1 200	3 793
85 – 90	8 283	17	104	393	1 176
90 und älter	3 982	7	58	121	430
davon					
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	127 132	331	3 414	10 056	17 538
Altersgrenze und älter ²⁾	155 054	317	2 008	11 812	32 055
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	46,7	37,5	35,9	39,4	44,3
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	74,4	74,4	74,5	73,0	73,5

Anmerkungen Seite 32

**Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,
Höhe des Bruttobedarfs und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR je Monat				durchschnittlicher Bruttobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR
	700 – 800	800 – 900	900 – 1 000	1 000 und mehr	
Insgesamt					
Insgesamt	75 461	71 132	36 218	21 844	788
davon					
außerhalb von Einrichtungen	50 585	58 270	31 305	21 374	787
in Einrichtungen	24 876	12 862	4 913	470	792
davon					
18 – 21	363	160	32	10	649
21 – 25	1 756	1 013	241	69	685
25 – 30	3 538	2 350	769	322	723
30 – 40	7 796	5 676	2 303	1 190	760
40 – 50	6 270	5 398	3 109	1 770	805
50 – 60	10 328	10 146	6 464	4 194	827
60 – 65	6 132	5 834	3 984	2 651	824
65 – 70	13 231	14 440	6 214	3 295	773
70 – 75	9 094	9 957	4 481	2 750	781
75 – 80	7 524	7 893	3 920	2 441	792
80 – 85	5 494	5 310	2 947	1 837	799
85 – 90	2 474	2 010	1 226	883	813
90 und älter	1 461	945	528	432	816
davon					
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	36 823	31 211	17 281	10 478	791
Altersgrenze und älter ²⁾	38 638	39 921	18 937	11 366	785
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ²⁾	46,1	48,1	51,0	52,4	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ²⁾	75,0	74,3	75,0	75,7	x

Anmerkungen Seite 32

**5. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung,
Höhe des angerechneten Einkommens, Altersgruppen und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grund- sicherung im Alter und bei Er- werbsminderung insgesamt	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit angerechnetem Einkommen					
		zusammen	davon mit einem angerechneten Einkommen im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR je Monat				
			unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500
							Anzahl
männlich²⁾							
Zusammen	131 762	96 199	18 998	12 636	12 669	11 869	12 347
davon							
außerhalb von Einrichtungen	108 470	82 748	16 759	10 851	11 492	10 662	10 820
in Einrichtungen	23 292	13 451	2 239	1 785	1 177	1 207	1 527
davon							
18 – 21	1 088	345	94	154	57	20	14
21 – 25	3 718	2 415	1 298	438	462	138	49
25 – 30	6 808	4 813	2 715	903	852	211	89
30 – 40	14 313	9 434	4 952	1 716	1 389	556	303
40 – 50	12 052	7 750	1 805	1 098	979	957	910
50 – 60	19 744	13 291	1 435	1 287	1 377	1 732	2 121
60 – 65	11 269	7 884	768	807	816	1 026	1 335
65 – 70	25 549	21 331	2 736	2 718	2 872	3 067	3 282
70 – 75	16 312	13 597	2 086	1 750	1 750	1 951	1 950
75 – 80	10 960	8 498	680	1 040	1 087	1 249	1 258
80 – 85	6 844	4 839	322	519	743	691	713
85 – 90	2 407	1 578	88	171	222	214	266
90 und älter	698	424	19	35	63	57	57
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾	70 155	46 770	13 146	6 477	6 030	4 750	4 947
Altersgrenze und älter ³⁾	61 607	49 429	5 852	6 159	6 639	7 119	7 400
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ³⁾	45,7	46,1	37,2	42,1	43,3	50,5	53,7
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ³⁾	73,3	72,8	71,6	72,5	73,0	72,8	72,8
weiblich							
Zusammen	150 424	114 751	15 764	11 295	13 155	13 409	15 800
davon							
außerhalb von Einrichtungen	129 490	101 059	14 124	9 878	11 850	12 126	14 137
in Einrichtungen	20 934	13 692	1 640	1 417	1 305	1 283	1 663
davon							
18 – 21	748	221	48	112	30	16	12
21 – 25	2 601	1 733	921	334	327	81	40
25 – 30	4 797	3 498	2 020	557	661	157	69
30 – 40	9 526	6 414	3 486	1 046	957	301	237
40 – 50	8 540	5 391	1 328	660	553	533	587
50 – 60	17 586	11 511	1 200	956	1 110	1 324	1 653
60 – 65	11 916	8 122	791	692	777	1 037	1 306
65 – 70	29 929	25 284	2 709	2 449	2 843	3 282	3 925
70 – 75	22 256	18 450	1 940	1 786	2 102	2 378	2 691
75 – 80	19 276	15 683	724	1 450	1 670	2 057	2 511
80 – 85	14 089	11 159	410	833	1 362	1 350	1 656
85 – 90	5 876	4 654	133	289	489	568	751
90 und älter	3 284	2 631	54	131	274	325	362
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾	56 977	37 778	9 864	4 433	4 497	3 550	4 063
Altersgrenze und älter ³⁾	93 447	76 973	5 900	6 862	8 658	9 859	11 737
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ³⁾	47,9	48,0	38,3	43,4	44,4	52,5	54,8
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ³⁾	75,1	75,0	72,0	74,0	74,9	74,8	74,9

1) ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit angerechnetem Einkommen – 2) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 3) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

**Noch: 5. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung,
Höhe des angerechneten Einkommens, Altersgruppen und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit angerechnetem Einkommen				durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals bezogen auf alle Leistungs- berechtigten	Durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals bezogen auf alle Leistungs- berechtigten
	davon mit einem angerechneten Einkommen im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR je Monat					
	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 und mehr		
	Anzahl				EUR	
männlich²⁾						
Zusammen	11 943	9 293	4 946	1 498	344	251
davon						
außerhalb von Einrichtungen	10 219	7 231	3 297	1 417	336	256
in Einrichtungen	1 724	2 062	1 649	81	399	230
davon						
18 – 21	.	.	–	–	180	57
21 – 25	.	.	.	.	130	84
25 – 30	23	16	.	.	122	86
30 – 40	247	181	.	.	154	101
40 – 50	778	610	496	117	326	209
50 – 60	2 011	1 884	1 170	274	421	284
60 – 65	1 345	1 063	536	188	420	294
65 – 70	3 195	2 199	932	330	373	311
70 – 75	1 849	1 391	647	223	363	303
75 – 80	1 426	1 075	512	171	409	317
80 – 85	776	600	361	114	419	297
85 – 90	221	202	147	47	431	283
90 und älter	50	60	69	14	468	285
davon						
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾	4 576	3 873	2 340	631	304	203
Altersgrenze und älter ³⁾	7 367	5 420	2 606	867	383	307
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ³⁾	54,9	55,1	54,7	55,8	x	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ³⁾	73,0	73,4	74,5	74,1	x	x
weiblich						
Zusammen	17 039	15 269	8 997	4 023	409	312
davon						
außerhalb von Einrichtungen	15 020	12 716	7 291	3 917	406	317
in Einrichtungen	2 019	2 553	1 706	106	434	284
davon						
18 – 21	.	.	–	–	190	56
21 – 25	.	.	.	.	131	87
25 – 30	20	9	.	.	120	88
30 – 40	177	118	.	.	153	103
40 – 50	629	547	426	128	347	219
50 – 60	1 837	1 856	1 210	365	445	291
60 – 65	1 414	1 185	663	257	437	298
65 – 70	4 380	3 424	1 625	647	416	351
70 – 75	2 963	2 600	1 370	620	423	350
75 – 80	2 602	2 420	1 502	747	466	379
80 – 85	1 804	1 828	1 204	712	485	384
85 – 90	747	762	572	343	504	399
90 und älter	445	510	355	175	520	417
davon						
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾	4 262	3 871	2 429	809	334	221
Altersgrenze und älter ³⁾	12 777	11 398	6 568	3 214	446	368
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ³⁾	55,8	56,0	55,4	55,9	x	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ³⁾	74,8	75,6	76,7	77,7	x	x

Anmerkungen Seite 36

**Noch: 5. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung,
Höhe des angerechneten Einkommens, Altersgruppen und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grund- sicherung im Alter und bei Er- werbsminderung insgesamt	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit angerechnetem Einkommen					
		zusammen	davon mit einem angerechneten Einkommen im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR je Monat				
			unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500
		Anzahl					
Insgesamt							
Insgesamt	282 186	210 950	34 762	23 931	25 824	25 278	28 147
davon							
außerhalb von Einrichtungen	237 960	183 807	30 883	20 729	23 342	22 788	24 957
in Einrichtungen	44 226	27 143	3 879	3 202	2 482	2 490	3 190
davon							
18 – 21	1 836	566	142	266	87	36	26
21 – 25	6 319	4 148	2 219	772	789	219	89
25 – 30	11 605	8 311	4 735	1 460	1 513	368	158
30 – 40	23 839	15 848	8 438	2 762	2 346	857	540
40 – 50	20 592	13 141	3 133	1 758	1 532	1 490	1 497
50 – 60	37 330	24 802	2 635	2 243	2 487	3 056	3 774
60 – 65	23 185	16 006	1 559	1 499	1 593	2 063	2 641
65 – 70	55 478	46 615	5 445	5 167	5 715	6 349	7 207
70 – 75	38 568	32 047	4 026	3 536	3 852	4 329	4 641
75 – 80	30 236	24 181	1 404	2 490	2 757	3 306	3 769
80 – 85	20 933	15 998	732	1 352	2 105	2 041	2 369
85 – 90	8 283	6 232	221	460	711	782	1 017
90 und älter	3 982	3 055	73	166	337	382	419
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾	127 132	84 548	23 010	10 910	10 527	8 300	9 010
Altersgrenze und älter ³⁾	155 054	126 402	11 752	13 021	15 297	16 978	19 137
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ³⁾	46,7	46,9	37,7	42,6	43,8	51,3	54,2
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ³⁾	74,4	74,1	71,8	73,3	74,1	74,0	74,1

Anmerkungen Seite 36

**Noch: 5. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung,
Höhe des angerechneten Einkommens, Altersgruppen und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit angerechnetem Einkommen				durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals ¹⁾	Durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals bezogen auf alle Leistungs- berechtigten
	davon mit einem angerechneten Einkommen im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR je Monat					
	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 und mehr	EUR	
	Anzahl				EUR	
Insgesamt						
Insgesamt	28 982	24 562	13 943	5 521	380	284
davon						
außerhalb von Einrichtungen	25 239	19 947	10 588	5 334	374	289
in Einrichtungen	3 743	4 615	3 355	187	417	256
davon						
18 – 21	5	4	–	–	184	57
21 – 25	38	18	.	.	130	86
25 – 30	43	25	.	.	121	87
30 – 40	424	299	138	44	153	102
40 – 50	1 407	1 157	922	245	335	214
50 – 60	3 848	3 740	2 380	639	432	287
60 – 65	2 759	2 248	1 199	445	428	296
65 – 70	7 575	5 623	2 557	977	396	333
70 – 75	4 812	3 991	2 017	843	398	330
75 – 80	4 028	3 495	2 014	918	446	357
80 – 85	2 580	2 428	1 565	826	465	356
85 – 90	968	964	719	390	486	366
90 und älter	495	570	424	189	513	394
davon						
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾	8 838	7 744	4 769	1 440	317	211
Altersgrenze und älter ³⁾	20 144	16 818	9 174	4 081	422	344
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ³⁾	55,3	55,5	55,0	55,9	x	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ³⁾	74,2	74,9	76,1	76,9	x	x

Anmerkungen Seite 36

**6. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Art des angerechneten
Einkommens, Altersgruppen und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung						
	und zwar nach Art des angerechneten Einkommens ²⁾						
	insgesamt ¹⁾	Erwerbs- einkommen	Vermögens- einkünfte	Rente wegen Erwerbs- minderung	Altersrente	Hinter- bliebenen- rente	Versorgungs- bezüge
männlich³⁾							
Zusammen	131 762	20 516	227	25 326	46 503	3 233	152
davon							
außerhalb von Einrichtungen	108 470	17 378	219	20 636	42 068	2 716	.
in Einrichtungen	23 292	3 138	8	4 690	4 435	517	.
davon							
18 – 21	1 088	94	–	.	–	47	.
21 – 25	3 718	1 890	.	.	–	249	.
25 – 30	6 808	3 993	.	37	–	252	8
30 – 40	14 313	7 077	12	1 305	.	48	25
40 – 50	12 052	2 831	18	5 003	.	32	24
50 – 60	19 744	2 420	37	11 395	176	167	31
60 – 65	11 269	713	20	6 921	327	176	15
65 – 70	25 549	990	56	661	19 706	497	18
70 – 75	16 312	356	30	–	13 147	495	6
75 – 80	10 960	105	27	–	7 662	522	10
80 – 85	6 844	43	15	–	3 911	437	8
85 – 90	2 407	4	6	–	1 223	230	3
90 und älter	698	–	.	–	318	81	–
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁴⁾	70 155	19 072	92	25 261	705	994	108
Altersgrenze und älter ⁴⁾	61 607	1 444	135	65	45 798	2 239	44
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁴⁾	45,7	37,0	50,6	54,7	61,0	38,7	46,1
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁴⁾	73,3	69,7	73,2	65,6	72,5	76,8	74,7
weiblich							
Zusammen	150 424	14 812	302	20 789	67 017	20 049	170
davon							
außerhalb von Einrichtungen	129 490	12 472	293	17 810	60 412	17 656	.
in Einrichtungen	20 934	2 340	9	2 979	6 605	2 393	.
davon							
18 – 21	748	50	.	–	–	25	–
21 – 25	2 601	1 332	.	.	–	165	4
25 – 30	4 797	2 878	.	.	–	167	3
30 – 40	9 526	4 743	10	848	.	42	14
40 – 50	8 540	1 945	16	3 368	.	88	12
50 – 60	17 586	1 950	33	9 419	146	589	26
60 – 65	11 916	591	20	6 468	338	859	10
65 – 70	29 929	917	61	664	22 704	3 178	16
70 – 75	22 256	273	46	–	17 001	3 424	29
75 – 80	19 276	103	44	–	12 786	4 322	25
80 – 85	14 089	26	43	–	8 480	3 938	19
85 – 90	5 876	4	15	–	3 543	1 956	5
90 und älter	3 284	–	.	–	1 994	1 296	7
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁴⁾	56 977	13 532	87	20 688	682	2 060	70
Altersgrenze und älter ⁴⁾	93 447	1 280	215	101	66 335	17 989	100
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁴⁾	47,9	37,6	51,7	55,6	61,6	53,2	47,2
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁴⁾	75,1	69,5	75,9	65,6	74,4	78,2	77,1

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) Mehrfachzählungen möglich – 3) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 4) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

**Noch: 6. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Art des angerechneten
Einkommens, Altersgruppen und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung						
	und zwar nach Art des angerechneten Einkommens ²⁾						kein Einkommen
	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieblicher Vorsorge	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	übersteigendes Einkommen eines/einer im gemeinsamen Haushalt leben- den Partners/ Partnerin gemäß § 43 Abs. 1 SGB XII	sonstige Einkünfte	
männlich³⁾							
Zusammen	2 473	170	6 564	8	3 062	7 022	35 563
davon							
außerhalb von Einrichtungen in Einrichtungen	2 219 254	131 39	4 987 1 577	.	3 048 14	6 148 874	25 722 9 841
davon							
18 – 21	.	–	180	–	–	61	743
21 – 25	.	–	824	–	.	124	1 303
25 – 30	11	–	1 574	–	.	173	1 995
30 – 40	19	.	2 476	.	33	302	4 879
40 – 50	54	.	860	.	67	305	4 302
50 – 60	168	8	420	.	163	635	6 453
60 – 65	152	11	90	.	163	477	3 385
65 – 70	583	45	70	3	813	1 821	4 218
70 – 75	512	32	28	.	702	1 224	2 715
75 – 80	432	38	31	.	597	849	2 462
80 – 85	351	22	8	.	410	692	2 005
85 – 90	145	9	.	–	80	274	829
90 und älter	38	.	.	–	22	85	274
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁴⁾ Altersgrenze und älter ⁴⁾	434 2 039	23 147	6 433 131	3 5	456 2 606	2 136 4 886	23 385 12 178
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁴⁾	55,2	60,1	33,9	59,0	54,9	47,8	45,0
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁴⁾	75,3	75,3	72,2	71,3	74,3	74,1	75,0
weiblich							
Zusammen	4 384	566	4 991	23	7 561	10 363	35 673
davon							
außerhalb von Einrichtungen in Einrichtungen	3 956 428	435 131	3 868 1 123	.	7 556 5	9 377 986	28 431 7 242
davon							
18 – 21	–	–	116	–	.	57	527
21 – 25	7	–	610	–	5	97	868
25 – 30	6	–	1 186	–	.	152	1 299
30 – 40	19	.	1 687	.	97	282	3 112
40 – 50	50	.	628	.	85	248	3 149
50 – 60	158	29	407	.	326	691	6 075
60 – 65	233	32	128	.	540	563	3 794
65 – 70	891	88	96	4	2 341	2 675	4 645
70 – 75	863	97	57	.	1 958	1 760	3 806
75 – 80	884	120	44	.	1 354	1 615	3 593
80 – 85	725	105	25	.	662	1 338	2 930
85 – 90	326	47	.	3	136	576	1 222
90 und älter	222	.	.	3	35	309	653
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁴⁾ Altersgrenze und älter ⁴⁾	502 3 882	64 502	4 771 220	6 17	1 156 6 405	2 157 8 206	19 199 16 474
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁴⁾	57,2	58,8	34,7	47,2	56,6	49,4	47,7
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁴⁾	76,9	78,2	73,2	78,7	73,2	75,3	76,0

Anmerkungen Seite 40

**Noch: 6. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Art des angerechneten
Einkommens, Altersgruppen und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung						
	insgesamt ¹⁾	und zwar nach Art des angerechneten Einkommens ²⁾					
		Erwerbs- einkommen	Vermögens- einkünfte	Rente wegen Erwerbs- minderung	Altersrente	Hinter- bliebenen- rente	Versorgungs- bezüge
Insgesamt							
Insgesamt	282 186	35 328	529	46 115	113 520	23 282	322
davon							
außerhalb von Einrichtungen	237 960	29 850	512	38 446	102 480	20 372	158
in Einrichtungen	44 226	5 478	17	7 669	11 040	2 910	164
davon							
18 – 21	1 836	144	.	.	–	72	.
21 – 25	6 319	3 222	.	.	–	414	.
25 – 30	11 605	6 871	5	58	–	419	11
30 – 40	23 839	11 820	22	2 153	3	90	39
40 – 50	20 592	4 776	34	8 371	55	120	36
50 – 60	37 330	4 370	70	20 814	322	756	57
60 – 65	23 185	1 304	40	13 389	665	1 035	25
65 – 70	55 478	1 907	117	1 325	42 410	3 675	34
70 – 75	38 568	629	76	–	30 148	3 919	35
75 – 80	30 236	208	71	–	20 448	4 844	35
80 – 85	20 933	69	58	–	12 391	4 375	27
85 – 90	8 283	8	21	–	4 766	2 186	8
90 und älter	3 982	–	10	–	2 312	1 377	7
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁴⁾	127 132	32 604	179	45 949	1 387	3 054	178
Altersgrenze und älter ⁴⁾	155 054	2 724	350	166	112 133	20 228	144
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁴⁾	46,7	37,2	51,1	55,1	61,3	48,4	46,5
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁴⁾	74,4	69,6	74,9	65,6	73,7	78,1	76,4

Anmerkungen Seite 40

**Noch: 6. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Art des angerechneten
Einkommens, Altersgruppen und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung						
	und zwar nach Art des angerechneten Einkommens ²⁾						kein Einkommen
	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieblicher Vorsorge	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	übersteigendes Einkommen eines/einer im gemeinsamen Haushalt leben- den Partners/ Partnerin gemäß § 43 Abs. 1 SGB XII	sonstige Einkünfte	
Insgesamt							
Insgesamt	6 857	736	11 555	31	10 623	17 385	71 236
davon							
außerhalb von Einrichtungen	6 175	566	8 855	24	10 604	15 525	54 153
in Einrichtungen	682	170	2 700	7	19	1 860	17 083
davon							
18 – 21	.	–	296	–	.	118	1 270
21 – 25	.	–	1 434	–	.	221	2 171
25 – 30	17	–	2 760	–	31	325	3 294
30 – 40	38	.	4 163	.	130	584	7 991
40 – 50	104	.	1 488	.	152	553	7 451
50 – 60	326	37	827	3	489	1 326	12 528
60 – 65	385	43	218	.	703	1 040	7 179
65 – 70	1 474	133	166	7	3 154	4 496	8 863
70 – 75	1 375	129	85	5	2 660	2 984	6 521
75 – 80	1 316	158	75	3	1 951	2 464	6 055
80 – 85	1 076	127	33	.	1 072	2 030	4 935
85 – 90	471	56	.	3	216	850	2 051
90 und älter	260	49	.	3	57	394	927
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁴⁾	936	87	11 204	9	1 612	4 293	42 584
Altersgrenze und älter ⁴⁾	5 921	649	351	22	9 011	13 092	28 652
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁴⁾	56,2	59,1	34,3	51,1	56,1	48,6	46,2
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁴⁾	76,3	77,5	72,8	77,0	73,5	74,8	75,6

Anmerkungen Seite 40

**7. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,
Beiträgen für die Vorsorge, einmaligen Bedarfen, ergänzenden Darlehen und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung — Altersgruppen	Insgesamt ¹⁾	Darunter ²⁾					
		Leistungs- berechtigte mit Beiträgen für die Alters- vorsorge	durchschnitt- liche Beiträge für die Alters- vorsorge im letzten Monat des Quartals in EUR ³⁾	Leistungs- berechtigte mit Aufwendungen für Sterbegeld- versicherungen	durchschnitt- liche Aufwen- dungen für Sterbegeld- versicherungen im letzten Monat des Quartals in EUR ³⁾	Leistungs- berechtigte mit Erst- ausstattung für die Wohnung einschließlich Haushalts- geräten	durchschnittliche Erstausstattung für die Wohnung einschließlich Haushalts- geräten im letzten Monat des Quartals in EUR ³⁾
männlich⁴⁾							
Zusammen	131 762	37	14	165	17	105	651
davon							
außerhalb von Einrichtungen	108 470	.	14	162	17	101	645
in Einrichtungen	23 292	.	5	3	9	4	809
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁵⁾	70 155	.	14	47	12	69	641
Altersgrenze und älter ⁵⁾	61 607	.	5	118	18	36	670
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁵⁾	45,7	47,0	x	55,2	x	42,8	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁵⁾	73,3	66,0	x	71,9	x	71,5	x
weiblich							
Zusammen	150 424	56	27	365	14	88	577
davon							
außerhalb von Einrichtungen	129 490	.	27	355	14	84	565
in Einrichtungen	20 934	.	31	10	9	4	822
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁵⁾	56 977	.	20	83	11	56	561
Altersgrenze und älter ⁵⁾	93 447	.	101	282	15	32	603
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁵⁾	47,9	48,6	x	56,1	x	44,9	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁵⁾	75,1	71,0	x	73,7	x	72,8	x
Insgesamt							
Insgesamt	282 186	93	22	530	15	193	617
davon							
außerhalb von Einrichtungen	237 960	89	22	517	15	185	608
in Einrichtungen	44 226	4	18	13	9	8	815
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁵⁾	127 132	87	17	130	12	125	605
Altersgrenze und älter ⁵⁾	155 054	6	85	400	16	68	639
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁵⁾	46,7	48,0	x	55,8	x	43,8	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁵⁾	74,4	70,2	x	73,2	x	72,1	x

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) Mehrfachzählungen möglich – 3) ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit der jeweiligen Beitrags- bzw. Leistungsart – 4) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 5) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

**Noch: 7. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,
Beiträgen für die Vorsorge, einmaligen Bedarfen, ergänzenden Darlehen und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung — Altersgruppen	Darunter ²⁾							
	Leistungs- berechtigte mit Erstaus- stattung für Bekleidung oder Erstaus- stattung bei Schwanger- schaft und Geburt	durchschnitt- liche Ersta- ausstattung für Bekleidung oder Erstaus- stattung bei Schwanger- schaft und Geburt im letzten Monat des Quartals in EUR ³⁾	Leistungs- berechtigte mit Anschaffung oder Reparatur von orthopädischen Schuhen, Reparatur von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen oder Miete von therapeutischen Geräten	durchschnittliche Beträge für An- schaffung oder Reparatur von orthopädischen Schuhen, Reparatur von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen oder Miete von therapeutischen Geräten im letzten Monat des Quartals in EUR ³⁾	Leistungs- berechtigte mit ergän- zenden Darlehen	durch- schnittliche ergänzende Darlehen im letzten Monat des Quartals in EUR ³⁾	Leistungs- berechtigte mit Darlehen bei am Monats- ende fälligen Einkünften (§ 37a SGB XII)	durchschnitt- liche Darlehen bei am Monatsende fälligen Einkünften (§ 37a SGB XII) im letzten Monat des Quartals in EUR ³⁾
männlich⁴⁾								
Zusammen	20	288	30	85	58	165	38	351
davon								
außerhalb von Einrichtungen	12	284	30	85	25	316	38	351
in Einrichtungen	8	294	—	—	33	51	—	—
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁵⁾	16	302	13	85	29	137	12	369
Altersgrenze und älter ⁵⁾	4	233	17	85	29	194	26	342
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁵⁾	48,9	x	53,1	x	56,6	x	56,5	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁵⁾	72,3	x	74,5	x	74,1	x	66,6	x
weiblich								
Zusammen	22	290	28	91	65	257	31	435
davon								
außerhalb von Einrichtungen	13	292	28	91	38	404	31	435
in Einrichtungen	9	289	—	—	27	51	—	—
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁵⁾	12	306	10	91	19	225	8	566
Altersgrenze und älter ⁵⁾	10	272	18	90	46	271	23	389
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁵⁾	44,3	x	48,0	x	52,8	x	50,9	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁵⁾	86,1	x	73,9	x	72,1	x	66,4	x
Insgesamt								
Insgesamt	42	289	58	88	123	214	69	388
davon								
außerhalb von Einrichtungen	25	288	58	88	63	369	69	388
in Einrichtungen	17	291	—	—	60	51	—	—
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ⁵⁾	28	304	23	87	48	172	20	448
Altersgrenze und älter ⁵⁾	14	261	35	88	75	241	49	364
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ⁵⁾	46,9	x	50,9	x	55,1	x	54,3	x
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ⁵⁾	82,2	x	74,2	x	72,9	x	66,5	x

Anmerkungen Seite 44

**8. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen,
Ort der Leistungsgewährung, Staatsangehörigkeit und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung								
	ins- gesamt	und zwar							
		männlich ¹⁾	weiblich	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾			Altersgrenze und älter ²⁾		
				zu- sammen	männlich ¹⁾	weiblich	zu- sammen	männlich ¹⁾	weiblich
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	12 811	5 930	6 881	3 418	1 819	1 599	9 393	4 111	5 282
Duisburg	8 320	3 568	4 752	3 112	1 654	1 458	5 208	1 914	3 294
Essen	10 288	4 578	5 710	3 291	1 772	1 519	6 997	2 806	4 191
Krefeld	4 038	1 775	2 263	1 267	676	591	2 771	1 099	1 672
Mönchengladbach	5 443	2 484	2 959	2 051	1 103	948	3 392	1 381	2 011
Mülheim an der Ruhr	2 745	1 209	1 536	829	478	351	1 916	731	1 185
Oberhausen	3 321	1 455	1 866	1 421	749	672	1 900	706	1 194
Remscheid	1 553	687	866	773	405	368	780	282	498
Solingen	2 142	967	1 175	904	484	420	1 238	483	755
Wuppertal	6 658	3 013	3 645	2 485	1 286	1 199	4 173	1 727	2 446
Kreise									
Kleve	3 487	1 688	1 799	1 754	970	784	1 733	718	1 015
Mettmann	6 010	2 580	3 430	2 074	1 125	949	3 936	1 455	2 481
Rhein-Kreis-Neuss	4 665	2 102	2 563	1 704	927	777	2 961	1 175	1 786
Viersen	2 968	1 347	1 621	1 250	687	563	1 718	660	1 058
Wesel	5 234	2 281	2 953	2 427	1 282	1 145	2 807	999	1 808
Regierungsbezirk Düsseldorf	79 683	35 664	44 019	28 760	15 417	13 343	50 923	20 247	30 676
Kreisfreie Städte									
Bonn	5 168	2 467	2 701	1 837	995	842	3 331	1 472	1 859
Köln	22 110	9 999	12 111	7 259	3 882	3 377	14 851	6 117	8 734
Leverkusen	2 469	1 097	1 372	1 020	549	471	1 449	548	901
Kreise									
Städteregion Aachen	8 351	3 680	4 671	3 044	1 627	1 417	5 307	2 053	3 254
darunter kreisfreie Stadt Aachen	4 373	1 955	2 418	1 406	741	665	2 967	1 214	1 753
Düren	3 361	1 566	1 795	1 643	887	756	1 718	679	1 039
Rhein-Erft-Kreis	5 335	2 349	2 986	1 992	1 034	958	3 343	1 315	2 028
Euskirchen	2 122	995	1 127	1 021	558	463	1 101	437	664
Heinsberg	2 893	1 299	1 594	1 468	790	678	1 425	509	916
Oberbergischer Kreis	2 607	1 157	1 450	1 103	608	495	1 504	549	955
Rheinisch-Bergischer Kreis	2 808	1 236	1 572	996	566	430	1 812	670	1 142
Rhein-Sieg-Kreis	5 864	2 515	3 349	2 293	1 165	1 128	3 571	1 350	2 221
Regierungsbezirk Köln	63 088	28 360	34 728	23 676	12 661	11 015	39 412	15 699	23 713
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1 399	588	811	606	315	291	793	273	520
Gelsenkirchen	4 864	2 100	2 764	1 884	974	910	2 980	1 126	1 854
Münster	4 313	2 102	2 211	1 889	1 024	865	2 424	1 078	1 346

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PSTG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

**Noch: 8. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen,
Ort der Leistungsgewährung, Staatsangehörigkeit und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					
	und zwar					
	außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen		
	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze und älter ²⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze und älter ²⁾
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	12 290	3 408	8 882	521	10	511
Duisburg	7 891	3 105	4 786	429	7	422
Essen	9 620	3 218	6 402	668	73	595
Krefeld	3 818	1 263	2 555	220	4	216
Mönchengladbach	5 194	2 045	3 149	249	6	243
Mülheim an der Ruhr	2 604	825	1 779	141	4	137
Oberhausen	3 182	.	.	139	.	.
Remscheid	1 451	746	705	102	27	75
Solingen	2 033	.	.	109	.	.
Wuppertal	6 375	2 479	3 896	283	6	277
Kreise						
Kleve	3 258	1 749	1 509	229	5	224
Mettmann	5 679	2 067	3 612	331	7	324
Rhein-Kreis-Neuss	4 458	.	.	207	.	.
Viersen	2 785	1 245	1 540	183	5	178
Wesel	4 960	2 417	2 543	274	10	264
Regierungsbezirk Düsseldorf	75 598	28 592	47 006	4 085	168	3 917
Kreisfreie Städte						
Bonn	4 866	1 831	3 035	302	6	296
Köln	21 143	7 240	13 903	967	19	948
Leverkusen	2 359	1 017	1 342	110	3	107
Kreise						
Städteregion Aachen	7 949	3 010	4 939	402	34	368
darunter kreisfreie Stadt Aachen	4 373	1 406	2 967	–	–	–
Düren	3 120	.	.	241	.	.
Rhein-Erft-Kreis	5 099	1 987	3 112	236	5	231
Euskirchen	1 934	.	.	188	.	.
Heinsberg	2 685	1 440	1 245	208	28	180
Oberbergischer Kreis	2 483	.	.	124	.	.
Rheinisch-Bergischer Kreis	2 639	.	.	169	.	.
Rhein-Sieg-Kreis	5 524	.	.	340	.	.
Regierungsbezirk Köln	59 801	23 573	36 228	3 287	103	3 184
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 280	563	717	119	43	76
Gelsenkirchen	4 631	1 877	2 754	233	7	226
Münster	4 095	1 868	2 227	218	21	197

2) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

**Noch: 8. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen,
Ort der Leistungsgewährung, Staatsangehörigkeit und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					
	und zwar					
	Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze und älter ²⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze und älter ²⁾
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	8 256	2 670	5 586	4 555	748	3 807
Duisburg	6 169	2 579	3 590	2 151	533	1 618
Essen	7 991	2 857	5 134	2 297	434	1 863
Krefeld	3 061	1 082	1 979	977	185	792
Mönchengladbach	4 186	1 801	2 385	1 257	250	1 007
Mülheim an der Ruhr	1 975	693	1 282	770	136	634
Oberhausen	2 661	1 216	1 445	660	205	455
Remscheid	1 195	639	556	358	134	224
Solingen	1 591	723	868	551	181	370
Wuppertal	4 412	1 977	2 435	2 246	508	1 738
Kreise						
Kleve	3 075	1 626	1 449	412	128	284
Mettmann	4 581	1 768	2 813	1 429	306	1 123
Rhein-Kreis-Neuss	3 550	1 441	2 109	1 115	263	852
Viersen	2 615	1 150	1 465	353	100	253
Wesel	4 435	2 146	2 289	799	281	518
Regierungsbezirk Düsseldorf	59 753	24 368	35 385	19 930	4 392	15 538
Kreisfreie Städte						
Bonn	3 655	1 518	2 137	1 513	319	1 194
Köln	14 946	5 537	9 409	7 164	1 722	5 442
Leverkusen	1 781	817	964	688	203	485
Kreise						
Städteregion Aachen	6 524	2 651	3 873	1 827	393	1 434
darunter kreisfreie Stadt Aachen	3 143	1 190	1 953	1 230	216	1 014
Düren	2 809	1 439	1 370	552	204	348
Rhein-Erft-Kreis	4 144	1 686	2 458	1 191	306	885
Euskirchen	1 941	947	994	181	74	107
Heinsberg	2 594	1 339	1 255	299	129	170
Oberbergischer Kreis	2 285	995	1 290	322	108	214
Rheinisch-Bergischer Kreis	2 297	883	1 414	511	113	398
Rhein-Sieg-Kreis	4 886	2 025	2 861	978	268	710
Regierungsbezirk Köln	47 862	19 837	28 025	15 226	3 839	11 387
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 183	532	651	216	74	142
Gelsenkirchen	3 777	1 560	2 217	1 087	324	763
Münster	3 583	1 677	1 906	730	212	518

2) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

**Noch: 8. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen,
Ort der Leistungsgewährung, Staatsangehörigkeit und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung								
	ins- gesamt	und zwar							
		männlich ¹⁾	weiblich	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾			Altersgrenze und älter ²⁾		
				zu- sammen	männlich ¹⁾	weiblich	zu- sammen	männlich ¹⁾	weiblich
Kreise									
Borken	3 653	1 658	1 995	1 808	970	838	1 845	688	1 157
Coesfeld	1 937	840	1 097	856	438	418	1 081	402	679
Recklinghausen	8 771	3 827	4 944	3 679	1 980	1 699	5 092	1 847	3 245
Steinfurt	5 032	2 374	2 658	2 706	1 461	1 245	2 326	913	1 413
Warendorf	2 879	1 329	1 550	1 353	765	588	1 526	564	962
Regierungsbezirk Münster	32 848	14 818	18 030	14 781	7 927	6 854	18 067	6 891	11 176
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	5 503	2 650	2 853	2 394	1 288	1 106	3 109	1 362	1 747
Kreise									
Gütersloh	3 659	1 735	1 924	1 713	945	768	1 946	790	1 156
Herford	2 856	1 410	1 446	1 342	780	562	1 514	630	884
Höxter	1 233	600	633	617	355	262	616	245	371
Lippe	3 952	1 899	2 053	1 638	937	701	2 314	962	1 352
Minden-Lübbecke	3 774	1 765	2 009	1 706	936	770	2 068	829	1 239
Paderborn	3 551	1 635	1 916	1 592	847	745	1 959	788	1 171
Regierungsbezirk Detmold	24 528	11 694	12 834	11 002	6 088	4 914	13 526	5 606	7 920
Kreisfreie Städte									
Bochum	5 797	2 592	3 205	2 166	1 140	1 026	3 631	1 452	2 179
Dortmund	12 259	5 601	6 658	4 216	2 321	1 895	8 043	3 280	4 763
Hagen	3 590	1 556	2 034	1 528	807	721	2 062	749	1 313
Hamm	2 459	1 152	1 307	1 043	568	475	1 416	584	832
Herne	2 549	1 141	1 408	1 127	605	522	1 422	536	886
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 043	1 745	2 298	1 707	913	794	2 336	832	1 504
Hochsauerlandkreis	2 836	1 308	1 528	1 316	735	581	1 520	573	947
Märkischer Kreis	5 107	2 261	2 846	2 289	1 229	1 060	2 818	1 032	1 786
Olpe	1 042	502	540	552	320	232	490	182	308
Siegen-Wittgenstein	2 887	1 318	1 569	1 342	708	634	1 545	610	935
Soest	3 362	1 579	1 783	1 572	893	679	1 790	686	1 104
Unna	5 179	2 233	2 946	2 277	1 217	1 060	2 902	1 016	1 886
Regierungsbezirk Arnberg	51 110	22 988	28 122	21 135	11 456	9 679	29 975	11 532	18 443
Örtliche Träger zusammen	251 257	113 524	137 733	99 354	53 549	45 805	151 903	59 975	91 928
davon									
kreisfreie Städte	129 799	58 711	71 088	46 520	24 894	21 626	83 279	33 817	49 462
Kreise	121 458	54 813	66 645	52 834	28 655	24 179	68 624	26 158	42 466
Überörtliche Träger zusammen	30 929	18 238	12 691	27 778	16 606	11 172	3 151	1 632	1 519
davon									
Landschaftsverband Rheinland (LVR)	15 879	9 358	6 521	14 123	8 446	5 677	1 756	912	844
davon									
LVR (ohne Delegation)	12 780	7 534	5 246	11 207	6 723	4 484	1 573	811	762
örtliche Träger als Delegationsnehmer	3 099	1 824	1 275	2 916	1 723	1 193	183	101	82
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	15 050	8 880	6 170	13 655	8 160	5 495	1 395	720	675
davon									
LWL (ohne Delegation)	12 754	7 531	5 223	11 580	6 927	4 653	1 174	604	570
örtliche Träger als Delegationsnehmer	2 296	1 349	947	2 075	1 233	842	221	116	105
Nordrhein-Westfalen	282 186	131 762	150 424	127 132	70 155	56 977	155 054	61 607	93 447

Anmerkungen Seite 46

**Noch: 8. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen,
Ort der Leistungsgewährung, Staatsangehörigkeit und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					
	und zwar					
	außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen		
	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze und älter ²⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze und älter ²⁾
Kreise						
Borken	3 402	1 804	1 598	251	4	247
Coesfeld	1 811	852	959	126	4	122
Recklinghausen	8 304	3 635	4 669	467	44	423
Steinfurt	4 743	2 661	2 082	289	45	244
Warendorf	2 697	1 334	1 363	182	19	163
Regierungsbezirk Münster	30 963	14 594	16 369	1 885	187	1 698
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	5 258	2 390	2 868	245	4	241
Kreise						
Gütersloh	3 544	1 708	1 836	115	5	110
Herford	2 736	.	.	120	.	.
Höxter	1 139	617	522	94	–	94
Lippe	3 669	.	.	283	.	.
Minden-Lübbecke	3 465	1 693	1 772	309	13	296
Paderborn	3 322	1 582	1 740	229	10	219
Regierungsbezirk Detmold	23 133	10 966	12 167	1 395	36	1 359
Kreisfreie Städte						
Bochum	5 531	2 158	3 373	266	8	258
Dortmund	11 748	4 208	7 540	511	8	503
Hagen	3 412	1 523	1 889	178	5	173
Hamm	2 317	.	.	142	.	.
Herne	2 440	.	.	109	.	.
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 832	1 702	2 130	211	5	206
Hochsauerlandkreis	2 631	1 313	1 318	205	3	202
Märkischer Kreis	4 764	2 282	2 482	343	7	336
Olpe	978	552	426	64	–	64
Siegen-Wittgenstein	2 750	1 339	1 411	137	3	134
Soest	3 133	1 568	1 565	229	4	225
Unna	4 929	2 265	2 664	250	12	238
Regierungsbezirk Arnsberg	48 465	21 069	27 396	2 645	66	2 579
Örtliche Träger zusammen	237 960	98 794	139 166	13 297	560	12 737
davon						
kreisfreie Städte	123 538	46 245	77 293	6 261	275	5 986
Kreise	114 422	52 549	61 873	7 036	285	6 751
Überörtliche Träger zusammen	–	–	–	30 929	27 778	3 151
davon						
Landschaftsverband Rheinland (LVR)	–	–	–	15 879	14 123	1 756
davon						
LVR (ohne Delegation)	–	–	–	12 780	11 207	1 573
örtliche Träger als Delegationsnehmer	–	–	–	3 099	2 916	183
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	–	–	–	15 050	13 655	1 395
davon						
LWL (ohne Delegation)	–	–	–	12 754	11 580	1 174
örtliche Träger als Delegationsnehmer	–	–	–	2 296	2 075	221
Nordrhein-Westfalen	237 960	98 794	139 166	44 226	28 338	15 888

2) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

**Noch: 8. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen,
Ort der Leistungsgewährung, Staatsangehörigkeit und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					
	und zwar					
	Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze und älter ²⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze und älter ²⁾
Kreise						
Borken	3 148	1 639	1 509	505	169	336
Coesfeld	1 746	794	952	191	62	129
Recklinghausen	7 244	3 165	4 079	1 527	514	1 013
Steinfurt	4 206	2 310	1 896	826	396	430
Warendorf	2 374	1 189	1 185	505	164	341
Regierungsbezirk Münster	27 261	12 866	14 395	5 587	1 915	3 672
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	4 154	1 986	2 168	1 349	408	941
Kreise						
Gütersloh	2 807	1 439	1 368	852	274	578
Herford	2 361	1 167	1 194	495	175	320
Höxter	1 155	590	565	78	27	51
Lippe	3 335	1 451	1 884	617	187	430
Minden-Lübbecke	3 191	1 523	1 668	583	183	400
Paderborn	2 980	1 428	1 552	571	164	407
Regierungsbezirk Detmold	19 983	9 584	10 399	4 545	1 418	3 127
Kreisfreie Städte						
Bochum	4 461	1 889	2 572	1 336	277	1 059
Dortmund	8 660	3 526	5 134	3 599	690	2 909
Hagen	2 573	1 233	1 340	1 017	295	722
Hamm	1 998	882	1 116	461	161	300
Herne	2 069	985	1 084	480	142	338
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 299	1 490	1 809	744	217	527
Hochsauerlandkreis	2 470	1 180	1 290	366	136	230
Märkischer Kreis	4 164	1 939	2 225	943	350	593
Olpe	860	473	387	182	79	103
Siegen-Wittgenstein	2 396	1 169	1 227	491	173	318
Soest	2 897	1 396	1 501	465	176	289
Unna	4 339	2 025	2 314	840	252	588
Regierungsbezirk Arnberg	40 186	18 187	21 999	10 924	2 948	7 976
Örtliche Träger zusammen	195 045	84 842	110 203	56 212	14 512	41 700
davon						
kreisfreie Städte	94 337	38 379	55 958	35 462	8 141	27 321
Kreise	100 708	46 463	54 245	20 750	6 371	14 379
Überörtliche Träger zusammen	29 380	26 274	3 106	1 549	1 504	45
davon						
Landschaftsverband Rheinland (LVR)	14 987	13 259	1 728	892	864	28
davon						
LVR (ohne Delegation)	12 131	10 578	1 553	649	629	20
örtliche Träger als Delegationsnehmer	2 856	2 681	175	243	235	8
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	14 393	13 015	1 378	657	640	17
davon						
LWL (ohne Delegation)	12 221	11 060	1 161	533	520	13
örtliche Träger als Delegationsnehmer	2 172	1 955	217	124	120	4
Nordrhein-Westfalen	224 425	111 116	113 309	57 761	16 016	41 745

2) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

**9. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen, Ort der Leistungsgewährung,
Staatsangehörigkeit und Wohnort**

Wohnort ¹⁾	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung								
	ins- gesamt	und zwar							
		männlich ²⁾	weiblich	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾			Altersgrenze und älter ³⁾		
				zu- sammen	männlich ²⁾	weiblich	zu- sammen	männlich ²⁾	weiblich
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	13 732	6 423	7 309	4 178	2 254	1 924	9 554	4 169	5 385
Duisburg	8 859	3 906	4 953	3 657	1 987	1 670	5 202	1 919	3 283
Essen	11 454	5 294	6 160	4 259	2 384	1 875	7 195	2 910	4 285
Krefeld	4 330	1 929	2 401	1 546	825	721	2 784	1 104	1 680
Mönchengladbach	5 976	2 840	3 136	2 555	1 421	1 134	3 421	1 419	2 002
Mülheim an der Ruhr	3 025	1 379	1 646	1 082	631	451	1 943	748	1 195
Oberhausen	3 489	1 559	1 930	1 590	846	744	1 899	713	1 186
Remscheid	1 843	850	993	1 038	554	484	805	296	509
Solingen	2 417	1 127	1 290	1 119	619	500	1 298	508	790
Wuppertal	7 186	3 324	3 862	2 967	1 576	1 391	4 219	1 748	2 471
Kreise									
Kleve	4 498	2 292	2 206	2 575	1 464	1 111	1 923	828	1 095
Mettmann	6 281	2 796	3 485	2 443	1 371	1 072	3 838	1 425	2 413
Rhein-Kreis Neuss	5 131	2 399	2 732	2 104	1 185	919	3 027	1 214	1 813
Viersen	3 479	1 660	1 819	1 713	979	734	1 766	681	1 085
Wesel	5 956	2 675	3 281	3 045	1 630	1 415	2 911	1 045	1 866
Regierungsbezirk Düsseldorf	87 656	40 453	47 203	35 871	19 726	16 145	51 785	20 727	31 058
Kreisfreie Städte									
Bonn	5 396	2 608	2 788	2 094	1 148	946	3 302	1 460	1 842
Köln	22 725	10 385	12 340	7 998	4 313	3 685	14 727	6 072	8 655
Leverkusen	2 559	1 151	1 408	1 124	614	510	1 435	537	898
Kreise									
Städteregion Aachen	8 924	4 019	4 905	3 546	1 924	1 622	5 378	2 095	3 283
darunter kreisfreie Stadt Aachen	4 869	2 205	2 664	1 692	910	782	3 177	1 295	1 882
Düren	3 847	1 854	1 993	2 081	1 145	936	1 766	709	1 057
Rhein-Erft-Kreis	5 613	2 502	3 111	2 261	1 185	1 076	3 352	1 317	2 035
Euskirchen	2 811	1 442	1 369	1 594	946	648	1 217	496	721
Heinsberg	3 588	1 610	1 978	2 020	1 059	961	1 568	551	1 017
Oberbergischer Kreis	3 275	1 554	1 721	1 634	945	689	1 641	609	1 032
Rheinisch-Bergischer Kreis	3 217	1 512	1 705	1 355	795	560	1 862	717	1 145
Rhein-Sieg-Kreis	6 790	3 010	3 780	3 105	1 615	1 490	3 685	1 395	2 290
Regierungsbezirk Köln	68 745	31 647	37 098	28 812	15 689	13 123	39 933	15 958	23 975
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1 529	664	865	744	393	351	785	271	514
Gelsenkirchen	5 408	2 447	2 961	2 394	1 298	1 096	3 014	1 149	1 865
Münster	4 834	2 415	2 419	2 371	1 321	1 050	2 463	1 094	1 369

1) ohne Empfängerinnen und Empfänger, die in Nordrhein-Westfalen wohnen, deren Grundsicherungsträger sich in einem anderen Bundesland befindet – 2) Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 3) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen, Ort der Leistungsgewährung,
Staatsangehörigkeit und Wohnort**

Wohnort ¹⁾	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					
	und zwar					
	außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen		
	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾	Altersgrenze und älter ³⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾	Altersgrenze und älter ³⁾
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	12 529	3 530	8 999	1 203	648	555
Duisburg	7 845	3 063	4 782	1 014	594	420
Essen	9 678	3 270	6 408	1 776	989	787
Krefeld	3 810	1 255	2 555	520	291	229
Mönchengladbach	5 198	2 055	3 143	778	500	278
Mülheim an der Ruhr	2 608	825	1 783	417	257	160
Oberhausen	3 157	1 404	1 753	332	186	146
Remscheid	1 493	784	709	350	254	96
Solingen	2 020	886	1 134	397	233	164
Wuppertal	6 330	2 441	3 889	856	526	330
Kreise						
Kleve	3 315	1 799	1 516	1 183	776	407
Mettmann	5 446	1 945	3 501	835	498	337
Rhein-Kreis Neuss	4 420	1 666	2 754	711	438	273
Viersen	2 789	1 244	1 545	690	469	221
Wesel	4 952	2 404	2 548	1 004	641	363
Regierungsbezirk Düsseldorf	75 590	28 571	47 019	12 066	7 300	4 766
Kreisfreie Städte						
Bonn	4 847	1 810	3 037	549	284	265
Köln	21 055	7 157	13 898	1 670	841	829
Leverkusen	2 335	1 001	1 334	224	123	101
Kreise						
Städteregion Aachen	7 896	2 960	4 936	1 028	586	442
darunter kreisfreie Stadt Aachen	4 368	1 400	2 968	501	292	209
Düren	3 145	1 665	1 480	702	416	286
Rhein-Erft-Kreis	5 072	1 964	3 108	541	297	244
Euskirchen	1 958	1 041	917	853	553	300
Heinsberg	2 710	1 462	1 248	878	558	320
Oberbergischer Kreis	2 472	1 093	1 379	803	541	262
Rheinisch-Bergischer Kreis	2 654	1 010	1 644	563	345	218
Rhein-Sieg-Kreis	5 551	2 317	3 234	1 239	788	451
Regierungsbezirk Köln	59 695	23 480	36 215	9 050	5 332	3 718
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 276	558	718	253	186	67
Gelsenkirchen	4 621	1 875	2 746	787	519	268
Münster	4 086	1 859	2 227	748	512	236

Anmerkungen Seite 52

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen, Ort der Leistungsgewährung,
Staatsangehörigkeit und Wohnort**

Wohnort ¹⁾	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					
	und zwar					
	Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾	Altersgrenze und älter ³⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾	Altersgrenze und älter ³⁾
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	9 035	3 348	5 687	4 697	830	3 867
Duisburg	6 672	3 092	3 580	2 187	565	1 622
Essen	9 091	3 767	5 324	2 363	492	1 871
Krefeld	3 339	1 343	1 996	991	203	788
Mönchengladbach	4 716	2 295	2 421	1 260	260	1 000
Mülheim an der Ruhr	2 250	939	1 311	775	143	632
Oberhausen	2 817	1 373	1 444	672	217	455
Remscheid	1 468	888	580	375	150	225
Solingen	1 846	925	921	571	194	377
Wuppertal	4 903	2 422	2 481	2 283	545	1 738
Kreise						
Kleve	4 042	2 408	1 634	456	167	289
Mettmann	4 883	2 120	2 763	1 398	323	1 075
Rhein-Kreis Neuss	3 995	1 822	2 173	1 136	282	854
Viersen	3 101	1 586	1 515	378	127	251
Wesel	5 126	2 733	2 393	830	312	518
Regierungsbezirk Düsseldorf	67 284	31 061	36 223	20 372	4 810	15 562
Kreisfreie Städte						
Bonn	3 865	1 748	2 117	1 531	346	1 185
Köln	15 453	6 170	9 283	7 272	1 828	5 444
Leverkusen	1 870	910	960	689	214	475
Kreise						
Städteregion Aachen	7 062	3 118	3 944	1 862	428	1 434
darunter kreisfreie Stadt Aachen	3 592	1 452	2 140	1 277	240	1 037
Düren	3 272	1 853	1 419	575	228	347
Rhein-Erft-Kreis	4 407	1 941	2 466	1 206	320	886
Euskirchen	2 595	1 490	1 105	216	104	112
Heinsberg	3 252	1 859	1 393	336	161	175
Oberbergischer Kreis	2 917	1 492	1 425	358	142	216
Rheinisch-Bergischer Kreis	2 681	1 224	1 457	536	131	405
Rhein-Sieg-Kreis	5 759	2 794	2 965	1 031	311	720
Regierungsbezirk Köln	53 133	24 599	28 534	15 612	4 213	11 399
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 304	659	645	225	85	140
Gelsenkirchen	4 292	2 036	2 256	1 116	358	758
Münster	4 077	2 134	1 943	757	237	520

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen, Ort der Leistungsgewährung,
Staatsangehörigkeit und Wohnort**

Wohnort ¹⁾	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung								
	ins- gesamt	und zwar							
		männlich ²⁾	weiblich	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾			Altersgrenze und älter ³⁾		
				zu- sammen	männlich ²⁾	weiblich	zu- sammen	männlich ²⁾	weiblich
Kreise									
Borken	4 456	2 146	2 310	2 517	1 397	1 120	1 939	749	1 190
Coesfeld	2 472	1 103	1 369	1 317	683	634	1 155	420	735
Recklinghausen	9 994	4 546	5 448	4 816	2 642	2 174	5 178	1 904	3 274
Steinfurt	5 797	2 829	2 968	3 383	1 870	1 513	2 414	959	1 455
Warendorf	3 459	1 646	1 813	1 846	1 055	791	1 613	591	1 022
Regierungsbezirk Münster	37 949	17 796	20 153	19 388	10 659	8 729	18 561	7 137	11 424
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	6 340	3 143	3 197	3 169	1 737	1 432	3 171	1 406	1 765
Kreise									
Gütersloh	4 083	1 995	2 088	2 099	1 182	917	1 984	813	1 171
Herford	3 227	1 625	1 602	1 675	982	693	1 552	643	909
Höxter	1 507	757	750	869	500	369	638	257	381
Lippe	4 598	2 281	2 317	2 210	1 275	935	2 388	1 006	1 382
Minden-Lübbecke	4 487	2 225	2 262	2 337	1 336	1 001	2 150	889	1 261
Paderborn	3 927	1 868	2 059	1 954	1 071	883	1 973	797	1 176
Regierungsbezirk Detmold	28 169	13 894	14 275	14 313	8 083	6 230	13 856	5 811	8 045
Kreisfreie Städte									
Bochum	6 371	2 958	3 413	2 716	1 486	1 230	3 655	1 472	2 183
Dortmund	13 127	6 103	7 024	5 080	2 826	2 254	8 047	3 277	4 770
Hagen	3 918	1 740	2 178	1 857	993	864	2 061	747	1 314
Hamm	2 773	1 347	1 426	1 338	753	585	1 435	594	841
Herne	2 892	1 335	1 557	1 432	781	651	1 460	554	906
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 693	2 104	2 589	2 327	1 253	1 074	2 366	851	1 515
Hochsauerlandkreis	3 560	1 718	1 842	1 970	1 111	859	1 590	607	983
Märkischer Kreis	5 964	2 825	3 139	3 097	1 756	1 341	2 867	1 069	1 798
Olpe	1 225	604	621	726	418	308	499	186	313
Siegen-Wittgenstein	3 297	1 549	1 748	1 723	923	800	1 574	626	948
Soest	4 149	2 063	2 086	2 225	1 308	917	1 924	755	1 169
Unna	5 721	2 540	3 181	2 784	1 508	1 276	2 937	1 032	1 905
Regierungsbezirk Arnsberg	57 690	26 886	30 804	27 275	15 116	12 159	30 415	11 770	18 645
Nordrhein-Westfalen	280 209	130 676	149 533	125 659	69 273	56 386	154 550	61 403	93 147
davon									
kreisfreie Städte	140 183	64 927	75 256	56 308	30 760	25 548	83 875	34 167	49 708
Kreise	140 026	65 749	74 277	69 351	38 513	30 838	70 675	27 236	43 439
Wohnort nicht in Nordrhein-Westfalen	1 977	1 086	891	1 473	882	591	504	204	300

Anmerkungen Seite 52

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen, Ort der Leistungsgewährung,
Staatsangehörigkeit und Wohnort**

Wohnort ¹⁾	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					
	und zwar					
	außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen		
	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾	Altersgrenze und älter ³⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾	Altersgrenze und älter ³⁾
Kreise						
Borken	3 387	1 784	1 603	1 069	733	336
Coesfeld	1 803	847	956	669	470	199
Recklinghausen	8 250	3 584	4 666	1 744	1 232	512
Steinfurt	4 769	2 687	2 082	1 028	696	332
Warendorf	2 718	1 352	1 366	741	494	247
Regierungsbezirk Münster	30 910	14 546	16 364	7 039	4 842	2 197
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	5 330	2 458	2 872	1 010	711	299
Kreise						
Gütersloh	3 510	1 679	1 831	573	420	153
Herford	2 736	1 336	1 400	491	339	152
Höxter	1 139	619	520	368	250	118
Lippe	3 657	1 621	2 036	941	589	352
Minden-Lübbecke	3 472	1 697	1 775	1 015	640	375
Paderborn	3 300	1 559	1 741	627	395	232
Regierungsbezirk Detmold	23 144	10 969	12 175	5 025	3 344	1 681
Kreisfreie Städte						
Bochum	5 513	2 140	3 373	858	576	282
Dortmund	11 721	4 186	7 535	1 406	894	512
Hagen	3 397	1 512	1 885	521	345	176
Hamm	2 307	1 032	1 275	466	306	160
Herne	2 458	1 134	1 324	434	298	136
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 843	1 714	2 129	850	613	237
Hochsauerlandkreis	2 669	1 351	1 318	891	619	272
Märkischer Kreis	4 779	2 297	2 482	1 185	800	385
Olpe	965	539	426	260	187	73
Siegen-Wittgenstein	2 727	1 318	1 409	570	405	165
Soest	3 154	1 588	1 566	995	637	358
Unna	4 850	2 191	2 659	871	593	278
Regierungsbezirk Arnsberg	48 383	21 002	27 381	9 307	6 273	3 034
Nordrhein-Westfalen	237 722	98 568	139 154	42 487	27 091	15 396
davon						
kreisfreie Städte	123 614	46 235	77 379	16 569	10 073	6 496
Kreise	114 108	52 333	61 775	25 918	17 018	8 900
Wohnort nicht in Nordrhein-Westfalen	238	226	12	1 739	1 247	492

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
am Ende des 4. Quartals 2018 nach Geschlecht, Altersgruppen, Ort der Leistungsgewährung,
Staatsangehörigkeit und Wohnort**

Wohnort ¹⁾	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					
	und zwar					
	Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾	Altersgrenze und älter ³⁾	zusammen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ³⁾	Altersgrenze und älter ³⁾
Kreise						
Borken	3 928	2 325	1 603	528	192	336
Coesfeld	2 274	1 247	1 027	198	70	128
Recklinghausen	8 421	4 255	4 166	1 573	561	1 012
Steinfurt	4 942	2 959	1 983	855	424	431
Warendorf	2 919	1 647	1 272	540	199	341
Regierungsbezirk Münster	32 157	17 262	14 895	5 792	2 126	3 666
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	4 933	2 701	2 232	1 407	468	939
Kreise						
Gütersloh	3 209	1 805	1 404	874	294	580
Herford	2 725	1 495	1 230	502	180	322
Höxter	1 421	835	586	86	34	52
Lippe	3 960	2 004	1 956	638	206	432
Minden-Lübbecke	3 879	2 128	1 751	608	209	399
Paderborn	3 345	1 779	1 566	582	175	407
Regierungsbezirk Detmold	23 472	12 747	10 725	4 697	1 566	3 131
Kreisfreie Städte						
Bochum	5 016	2 420	2 596	1 355	296	1 059
Dortmund	9 477	4 334	5 143	3 650	746	2 904
Hagen	2 889	1 548	1 341	1 029	309	720
Hamm	2 287	1 153	1 134	486	185	301
Herne	2 393	1 274	1 119	499	158	341
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 926	2 091	1 835	767	236	531
Hochsauerlandkreis	3 170	1 811	1 359	390	159	231
Märkischer Kreis	4 972	2 699	2 273	992	398	594
Olpe	1 034	638	396	191	88	103
Siegen-Wittgenstein	2 792	1 536	1 256	505	187	318
Soest	3 651	2 016	1 635	498	209	289
Unna	4 854	2 507	2 347	867	277	590
Regierungsbezirk Arnsberg	46 461	24 027	22 434	11 229	3 248	7 981
Nordrhein-Westfalen	222 507	109 696	112 811	57 702	15 963	41 739
davon						
kreisfreie Städte	103 993	47 479	56 514	36 190	8 829	27 361
Kreise	118 514	62 217	56 297	21 512	7 134	14 378
Wohnort nicht in Nordrhein-Westfalen	1 918	1 420	498	59	53	6

Anmerkungen Seite 52

**C. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen
nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						Durchschnittsalter
	insgesamt	darunter Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und mehr	
in Einrichtungen							
männlich¹⁾							
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen²⁾	81 148	23 245	2 888	23 836	35 036	19 388	50,8
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	130	44	4	43	66	17	46,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	57 431	15 188	2 876	22 470	28 801	3 284	42,7
Hilfe zur Pflege ⁴⁾	21 434	7 946	12	234	5 093	16 095	73,3
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 468	168	28	1 142	1 186	112	42,6
weiblich							
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen²⁾	87 000	20 839	2 274	15 687	23 434	45 605	64,1
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	46	18	3	12	12	19	56,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	39 988	10 427	2 266	15 263	19 751	2 708	42,8
Hilfe zur Pflege ⁴⁾	46 610	10 409	8	186	3 520	42 896	82,7
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	736	77	17	248	189	282	56,8
Zusammen							
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen²⁾	168 148	44 084	5 162	39 523	58 470	64 993	57,7
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	176	62	7	55	78	36	49,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	97 419	25 615	5 142	37 733	48 552	5 992	42,8
Hilfe zur Pflege ⁴⁾	68 044	18 355	20	420	8 613	58 991	79,7
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 204	245	45	1 390	1 375	394	45,8
außerhalb von und in Einrichtungen							
männlich¹⁾							
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen²⁾	132 928	26 228	17 770	36 012	54 126	25 020	45,3
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	496	152	144	107	130	115	40,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	101 433	15 541	17 430	33 418	44 857	5 728	38,5
Hilfe zur Pflege ⁴⁾	25 275	9 858	197	495	6 111	18 472	72,3
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	6 354	889	57	2 083	3 237	977	48,6
weiblich							
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen²⁾	132 059	25 771	9 085	26 687	41 302	54 985	57,9
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	335	180	13	36	85	201	64,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	74 944	10 781	8 945	25 345	35 406	5 248	41,0
Hilfe zur Pflege ⁴⁾	53 809	14 293	136	403	4 601	48 669	81,6
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 777	833	23	956	1 344	1 454	57,6
Insgesamt							
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII insgesamt²⁾	264 987	51 999	26 855	62 699	95 428	80 005	51,6
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	831	332	157	143	215	316	50,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	176 377	26 322	26 375	58 763	80 263	10 976	39,6
Hilfe zur Pflege ⁴⁾	79 084	24 151	333	898	10 712	67 141	78,6
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	10 131	1 722	80	3 039	4 581	2 431	52,0

*) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. – 1) Personen mit Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PSTG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. – 4) Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorlag, wurden in der Statistik nicht berücksichtigt.

2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten*)

Hilfeart Geschlecht	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und mehr	

unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen

männlich¹⁾

Hilfen zur Gesundheit zusammen²⁾	496	144	107	130	115	40,5
vorbeugende Gesundheitshilfe	13	–	9	4	–	34,4
Hilfe bei Krankheit	485	144	100	126	115	40,6
Hilfe zur Familienplanung	–	–	–	–	–	–
Hilfe bei Sterilisation	–	–	–	–	–	–

weiblich

Hilfen zur Gesundheit zusammen²⁾	335	13	36	85	201	64,6
vorbeugende Gesundheitshilfe	15	–	4	7	4	53,1
Hilfe bei Krankheit	317	13	26	79	199	65,8
Hilfe zur Familienplanung	6	–	6	–	–	31,3
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–
Hilfe bei Sterilisation	–	–	–	–	–	–

Insgesamt

Hilfen zur Gesundheit insgesamt²⁾	831	157	143	215	316	50,2
vorbeugende Gesundheitshilfe	28	–	13	11	4	44,4
Hilfe bei Krankheit	802	157	126	205	314	50,6
Hilfe zur Familienplanung	6	–	6	–	–	31,3
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–
Hilfe bei Sterilisation	–	–	–	–	–	–

Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V

Männlich ¹⁾	6 921	254	224	1 644	4 799	69,6
Weiblich	10 351	185	129	1 156	8 881	76,0
Insgesamt	17 272	439	353	2 800	13 680	73,4

*) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. – 1) Personen mit Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PSTG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**3. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen					
	insgesamt	darunter Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen¹⁾	176 377	26 322	1 840	15 035	4 261	3 106
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2 556	45	212	1 881	107	57
Leistungen zur Beschäftigung	70 123	14 252	–	–	–	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	69 868	14 252	–	–	–	–
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	131 921	26 072	1 611	12 532	893	605
davon						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	299	115	.	10	9	4
heilpädagogische Leistungen für Kinder	14 622	–	1 586	12 264	563	146
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	323	26	–	14	44	20
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	266	49	.	44	18	16
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	129	31	–	3	.	3
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	112 417	25 584	10	49	132	244
davon in einer						
eigenen Wohnung (ambulant betreut)	68 559	211	–	–	–	–
Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	88	25	.	–	.	–
Wohneinrichtung	43 770	25 348	.	49	.	244
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	9 864	3 780	18	170	121	147
andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	416	11	.	126	17	30
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	9 112	25	–	721	3 359	2 431
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschl. des Besuchs einer Hochschule	139	3	–	–	–	–
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	35	–	–	–	–	–
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	334	.	–	–	7	9
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	12 799	4 398	89	616	272	239
darunter						
mit Leistungen für die Pflege in vollständigen Einrichtungen für Menschen mit Behinderung nach § 43a SGB XI im Laufe des Berichtsjahres	180	74	–	–	–	–

*) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen					
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	15 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen¹⁾	2 133	2 377	9 240	16 142	31 004	29 390
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	14	9	28	40	58	31
Leistungen zur Beschäftigung	54	344	4 975	9 410	16 951	14 690
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	–	315	4 955	9 391	16 888	14 659
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	539	1 234	5 595	10 664	22 716	23 216
davon						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	.	10	15	18	28	11
heilpädagogische Leistungen für Kinder	53	10	–	–	–	–
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	13	19	45	18	49	29
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	8	.	3	10	23	13
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	.	.	4	7	20	13
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	313	1 006	5 274	10 291	22 075	22 713
davon in einer						
eigenen Wohnung (ambulant betreut)	.	.	3 250	7 094	15 156	14 949
Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	.	.	21	20	16	.
Wohneinrichtung	310	658	2 003	3 177	6 903	.
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	145	354	859	1 006	1 677	1 539
andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	8	20	29	39	49	29
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 485	899	187	30	–	–
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschl. des Besuchs einer Hochschule	14	15	41	35	22	9
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	.	17	5	.	6	–
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	–	–	.	8	52	130
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	175	88	224	519	1 508	1 733
darunter						
mit Leistungen für die Pflege in vollständigen Einrichtungen für Menschen mit Behinderung nach § 43a SGB XI im Laufe des Berichtsjahres	–	–	–	–	.	–

Anmerkungen Seite 61

**Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen					
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durchschnittsalter
	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen¹⁾	38 405	12 468	6 095	3 758	1 123	39,6
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	33	16	18	29	23	9,9
Leistungen zur Beschäftigung	18 310	5 037	352	–	–	42,4
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	18 276	5 032	352	–	–	42,5
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	31 211	10 576	5 886	3 603	1 040	41,8
davon						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	36	25	25	42	63	55,6
heilpädagogische Leistungen für Kinder	–	–	–	–	–	5,0
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	35	10	14	10	3	31,9
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	19	6	6	38	58	45,5
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	23	13	7	12	20	52,8
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	30 503	10 306	5 635	3 199	667	46,5
davon in einer						
eigenen Wohnung (ambulant betreut)	18 181	5 657	2 693	1 115	116	45,3
Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	.	.	9	10	3	39,5
Wohneinrichtung	.	.	2 933	2 074	548	48,3
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	2 056	654	415	429	274	43,2
andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	22	.	16	14	10	26,3
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	–	–	–	–	–	12,3
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschl. des Besuchs einer Hochschule	3	–	–	–	–	26,5
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	–	–	–	–	–	22,6
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	107	15	3	–	.	45,7
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	3 053	1 473	1 441	1 083	286	48,9
darunter						
mit Leistungen für die Pflege in vollständigen Einrichtungen für Menschen mit Behinderung nach § 43a SGB XI im Laufe des Berichtsjahres	25	.	33	69	34	71,7

Anmerkungen Seite 61

**4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege außerhalb von und in Einrichtungen
am 31. Dezember 2018 nach Hilfearten*), Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers,
Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht**

Hilfeart ²⁾	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege ¹⁾							
	ins- gesamt	darunter mit Ver- sicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versiche- rung	davon		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			mit zusätz- lichen Pflege- leistungen eines Sozial- versiche- rungs- trägers bzw. einer privaten Pflegever- sicherung	ohne zusätzliche Pflege- leistung eines Sozial- versicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung		unter 18	18 – 40	40 – 50
				zu- sammen	darunter we- gen Pflege- bedürftig- keit von weniger als 6 Monaten			
außerhalb von Einrichtungen								
männlich³⁾								
Hilfe zur Pflege zusammen⁴⁾	3 847	2 201	2 160	1 687	–	185	261	260
Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	1 971	937	906	1 065	–	174	186	161
Pflegegrad 2	926	360	349	577	–	47	47	64
Pflegegrad 3	625	319	310	315	–	74	60	48
Pflegegrad 4	317	192	183	134	–	36	52	36
Pflegegrad 5	103	66	64	39	–	17	27	13
häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	1 904	1 186	1 169	735	–	20	75	97
Pflegegrad 2	982	533	526	456	–	6	16	34
Pflegegrad 3	509	342	337	172	–	4	13	23
Pflegegrad 4	301	223	219	82	–	.	23	.
Pflegegrad 5	112	88	87	25	–	.	23	.
Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	8	.	.	6	–	.	.	.
Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	726	477	476	250	–	7	27	50
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	31	26	26	5	–	.	.	3
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/beson- deren Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	3	3	.	.	–	.	.	.
Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	5	.	.	3	–	.	.	.
Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	45	32	32	13	–	.	14	.
Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	66	12	11	55	–	.	5	.
Pflegegrad 2	45	5	5	40	–	.	.	.
Pflegegrad 3	12	.	.	7	–	.	.	.
Pflegegrad 4	.	.	.	.	–	.	.	.
Pflegegrad 5	.	.	.	.	–	.	.	.
Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	97	20	20	77	–	.	.	4
weiblich								
Hilfe zur Pflege zusammen⁴⁾	7 211	3 957	3 877	3 334	–	128	217	238
Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	3 632	1 492	1 430	2 202	–	120	144	145
Pflegegrad 2	1 812	632	609	1 203	–	24	39	48
Pflegegrad 3	1 124	461	442	682	–	48	47	45
Pflegegrad 4	534	302	287	247	–	32	38	44
Pflegegrad 5	162	97	92	70	–	16	20	8
häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	3 580	2 243	2 201	1 379	–	11	69	95
Pflegegrad 2	1 758	965	943	815	–	3	15	45
Pflegegrad 3	1 051	677	667	384	–	3	20	27
Pflegegrad 4	555	426	419	136	–	.	15	.
Pflegegrad 5	216	175	172	44	–	.	19	.
Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	33	.	.	27	–	.	.	.
Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	1 665	997	992	673	–	6	25	44
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	63	53	53	10	–	.	.	.
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/beson- deren Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	11	9	.	.	–	.	.	.
Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	15	.	.	8	–	.	.	.
Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	104	83	82	22	–	.	12	.

*) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Leistungsgewährung) gezählt. – 1) Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorlag, wurden in der Statistik nicht berücksichtigt. – 2) Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades noch nicht abgeschlossen ist, im Berichtsjahr 2018 nicht möglich. – 3) Personen mit Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 4) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: **4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Hilfearten^{*)}, Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht**

Hilfeart ²⁾	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege ¹⁾								Durchschnittsalter
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – 90	90 und mehr	

außerhalb von Einrichtungen

männlich³⁾

Hilfe zur Pflege zusammen ⁴⁾	467	293	342	312	466	667	407	187	66,4
Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	220	121	132	124	193	327	227	106	62,8
Pflegergrad 2	97	53	65	54	106	205	131	57	68,7
Pflegergrad 3	73	35	42	47	61	87	64	34	60,4
Pflegergrad 4	37	27	20	.	21	30	26	.	55,6
Pflegergrad 5	13	6	5	.	5	5	6	.	47,0
häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	232	159	194	177	259	371	220	100	70,8
Pflegergrad 2	117	75	105	83	148	220	121	57	73,3
Pflegergrad 3	66	47	57	61	66	86	63	23	71,1
Pflegergrad 4	35	29	24	25	36	55	30	17	68,1
Pflegergrad 5	14	8	8	8	9	10	6	3	55,9
Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	.	–	–	–	.	.	.	–	64
Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	104	69	86	75	102	104	70	32	69,2
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	.	4	4	.	6	4	.	3	70,5
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/sonstiger Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	.	–	.	.	–	–	–	–	63,8
Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	.	–	–	–	.	.	–	–	66,3
Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	7	–	4	5	4	6	.	–	57,0
Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	3	4	.	.	11	17	13	6	74,8
Pflegergrad 2	3	.	.	.	6	13	.	6	79,4
Pflegergrad 3	–	.	.	.	.	.	.	–	63,9
Pflegergrad 4	–	–	–	.	.	.	.	–	65,0
Pflegergrad 5	–	–	–	.	–	–	–	–	73,5
Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	.	4	7	5	16	36	12	7	77,2

weiblich

Hilfe zur Pflege zusammen ⁴⁾	489	355	475	634	1 159	1 715	1 068	733	74,8
Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	235	153	199	312	550	891	527	356	73,3
Pflegergrad 2	93	76	117	179	314	528	259	135	75,8
Pflegergrad 3	71	47	57	93	159	247	174	136	73,1
Pflegergrad 4	59	20	22	.	61	93	69	.	67,9
Pflegergrad 5	12	10	3	.	16	23	25	.	65,1
häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	246	180	244	290	567	848	576	454	77,1
Pflegergrad 2	96	94	139	145	313	469	271	168	77,4
Pflegergrad 3	70	44	63	98	157	231	174	164	77,8
Pflegergrad 4	58	27	30	35	73	114	100	87	76,6
Pflegergrad 5	22	15	12	12	24	34	31	35	71,8
Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	.	–	.	4	.	.	.	.	76
Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	109	85	130	155	276	402	247	186	76,7
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	.	4	3	.	12	11	.	9	76,8
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/sonstiger Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	.	–	.	–	.	.	.	.	66,5
Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	–	–	–	4	.	.	3	.	80,2
Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	17	9	3	4	14	14	.	7	67,1

Anmerkungen Seite 64

Noch: **4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Hilfearten^{*)}, Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht**

Hilfeart ²⁾	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege ¹⁾							
	insgesamt	darunter mit Versicherungsverhältnis bei einer Pflegeversicherung	davon			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung		unter 18	18 – 40	40 – 50
				zusammen	darunter wegen Pflegebedürftigkeit von weniger als 6 Monaten			

noch: weiblich

Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	123	12	12	111	–	–	–
Pflegegrad 2	72	6	6	66	–	–	–
Pflegegrad 3	38	.	.	35	–	–	–
Pflegegrad 4	.	.	.	.	–	–	–
Pflegegrad 5	.	.	.	.	–	–	–
Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	182	20	18	164	–	–	6

Zusammen

Hilfe zur Pflege zusammen⁴⁾	11 058	6 158	6 037	5 021	–	313	478	498
Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	5 603	2 429	2 336	3 267	–	294	330	306
Pflegegrad 2	2 738	992	958	1 780	–	71	86	112
Pflegegrad 3	1 749	780	752	997	–	122	107	93
Pflegegrad 4	851	494	470	381	–	68	90	80
Pflegegrad 5	265	163	156	109	–	33	47	21
häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	5 484	3 429	3 370	2 114	–	31	144	192
Pflegegrad 2	2 740	1 498	1 469	1 271	–	9	31	79
Pflegegrad 3	1 560	1 019	1 004	556	–	7	33	50
Pflegegrad 4	856	649	638	218	–	8	38	35
Pflegegrad 5	328	263	259	69	–	7	42	28
Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	41	7	8	33	–	–	–	–
Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	2 391	1 474	1 468	923	–	13	52	94
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	94	79	79	15	–	–	–	3
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/besondere Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	14	12	11	3	–	–	–	–
Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	20	9	9	11	–	–	–	–
Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	149	115	114	35	–	–	26	–
Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	189	24	23	166	–	5	5	–
Pflegegrad 2	117	11	11	106	–	–	–	–
Pflegegrad 3	50	8	8	42	–	–	–	–
Pflegegrad 4	17	4	3	14	–	–	–	–
Pflegegrad 5	5	.	.	.	–	–	–	–
Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	279	40	38	241	–	–	–	10

außerhalb von und in Einrichtungen

männlich³⁾

Hilfe zur Pflege zusammen⁴⁾	25 275	22 524	22 452	2 823	.	197	495	798
---	---------------	---------------	---------------	--------------	----------	------------	------------	------------

weiblich

Hilfe zur Pflege zusammen⁴⁾	53 809	48 829	48 734	5 075	.	136	403	641
---	---------------	---------------	---------------	--------------	----------	------------	------------	------------

Insgesamt

Hilfe zur Pflege insgesamt⁴⁾	79 084	71 353	71 186	7 898	.	333	898	1 439
--	---------------	---------------	---------------	--------------	----------	------------	------------	--------------

Noch: **4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Hilfearten^{*)}, Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht**

Hilfeart ²⁾	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege ¹⁾								Durchschnittsalter
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – 90	90 und mehr	

noch: weiblich

Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	4	3	.	.	25	44	23	16	79,7
Pflegegrad 2	.	.	–	.	14	25	.	8	81,6
Pflegegrad 3	–	–	.	–	.	.	.	.	80,4
Pflegegrad 4	–	–	–	.	.	.	–	.	72,2
Pflegegrad 5	.	.	–	–	–	–	.	–	55,3
Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	.	11	5	5	38	76	28	9	79,0

Zusammen

Hilfe zur Pflege zusammen⁴⁾	956	648	817	946	1 625	2 382	1 475	920	71,9
Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	455	274	331	436	743	1 218	754	462	69,6
Pflegegrad 2	190	129	182	233	420	733	390	192	73,4
Pflegegrad 3	144	82	99	140	220	334	238	170	68,6
Pflegegrad 4	96	47	42	52	82	123	95	76	63,3
Pflegegrad 5	25	16	8	11	21	28	31	24	58,1
häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	478	339	438	467	826	1 219	796	554	74,9
Pflegegrad 2	213	169	244	228	461	689	392	225	75,9
Pflegegrad 3	136	91	120	159	223	317	237	187	75,6
Pflegegrad 4	93	56	54	60	109	169	130	104	73,6
Pflegegrad 5	36	23	20	20	33	44	37	38	66,4
Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	7	–	.	4	7	10	7	.	73
Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	213	154	216	230	378	506	317	218	74,4
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	.	8	7	13	18	15	9	12	74,7
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	3	–	3	.	.	.	.	.	65,9
Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	.	–	–	4	.	5	3	.	76,8
Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	24	9	7	9	18	20	18	7	64,0
Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	7	7	.	6	36	61	36	22	78,0
Pflegegrad 2	.	.	.	.	20	38	29	14	80,7
Pflegegrad 3	–	.	.	.	10	19	.	.	76,4
Pflegegrad 4	–	–	–	.	6	4	.	.	68,8
Pflegegrad 5	.	.	–	.	–	–	.	–	58,9
Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	.	15	12	10	54	112	40	16	78,3

außerhalb von und in Einrichtungen

männlich³⁾

Hilfe zur Pflege zusammen⁴⁾	2 827	2 486	2 979	2 966	3 995	4 340	2 715	1 477	72,3
---	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	-------------

weiblich

Hilfe zur Pflege zusammen⁴⁾	2 106	1 854	2 560	3 382	7 009	11 434	11 404	12 880	81,6
---	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	---------------	---------------	---------------	-------------

Insgesamt

Hilfe zur Pflege insgesamt⁴⁾	4 933	4 340	5 539	6 348	11 004	15 774	14 119	14 357	78,6
--	--------------	--------------	--------------	--------------	---------------	---------------	---------------	---------------	-------------

Anmerkungen Seite 64

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten*)

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen				
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 18	18 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60

außerhalb von Einrichtungen

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen¹⁾	6 927	35	791	858	996	1 486
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 130	21	777	800	.	1 078
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 754	4	8	42	98	321
Altenhilfe	244	–	–	–	5	11
Blindenhilfe	318	–	–	–	.	–
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	348	4	3	12	18	48
Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	150	6	3	4	11	30

außerhalb von und in Einrichtungen

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen¹⁾	10 131	80	1 560	1 479	1 519	2 097
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 944	66	1 546	1 421	.	1 685
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 755	4	8	42	98	321
Altenhilfe	244	–	–	–	5	11
Blindenhilfe	705	–	–	–	.	4
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	350	4	3	12	18	48
Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	150	6	3	4	11	30

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen						Durchschnittsalter
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	

außerhalb von Einrichtungen

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen¹⁾	724	482	386	459	414	296	54,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	353	133	65	29	10	.	44,8
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	228	228	204	252	224	145	68,1
Altenhilfe	13	18	24	55	66	52	78,0
Blindenhilfe	79	53	44	53	40	.	73,9
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	32	36	38	55	65	37	69,3
Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	21	15	14	18	11	17	63,9

außerhalb von und in Einrichtungen

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen¹⁾	965	523	418	498	486	506	52,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	564	153	75	34	13	.	43,1
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	228	228	204	252	225	145	68,1
Altenhilfe	13	18	24	55	66	52	78,0
Blindenhilfe	108	74	66	86	108	.	79,6
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	33	36	38	56	65	37	69,3
Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	21	15	14	18	11	17	63,9

*) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfgewährung) gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**6. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
und Hilfe zur Pflege außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018
nach Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen**

6.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger										durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
	ins- gesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)									
		unter 0,5	0,5 – 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen											
männlich¹⁾											
unter 7	5 895	1 564	1 597	1 591	793	318	32	–	–	–	1,2
7 – 18	3 934	1 491	825	461	418	421	179	101	.	.	1,6
18 – 30	2 216	591	416	659	179	148	101	74	.	.	1,9
30 – 40	1 740	300	331	734	180	53	42	53	32	15	1,9
40 – 50	1 551	213	317	617	164	62	51	50	26	51	2,5
50 – 65	2 567	257	400	867	356	144	146	186	67	144	4,0
65 und mehr	1 119	187	127	225	143	84	106	107	33	107	5,6
Zusammen	19 022	4 603	4 013	5 154	2 233	1 230	657	571	237	324	2,2
Durchschnittsalter	25,5	18,8	21,1	28,7	25,6	23,3	37,6	45,0	42,1	59,5	x
weiblich											
unter 7	2 874	899	707	729	373	155	11	–	–	–	1,1
7 – 18	1 899	794	376	205	181	201	90	33	.	.	1,5
18 – 30	1 639	367	348	538	157	106	71	30	.	.	1,7
30 – 40	1 306	145	240	592	180	34	27	53	23	12	2,0
40 – 50	1 096	134	197	442	147	41	32	45	19	39	2,6
50 – 65	1 922	201	281	749	273	85	118	92	33	90	3,5
65 und mehr	1 029	192	150	210	119	74	82	97	36	69	4,7
Zusammen	11 765	2 732	2 299	3 465	1 430	696	431	350	145	217	2,2
Durchschnittsalter	30,3	21,5	26,3	33,9	31,5	27,4	42,3	50,3	47,7	59,2	x
Insgesamt											
unter 7	8 769	2 463	2 304	2 320	1 166	473	43	–	–	–	1,2
7 – 18	5 833	2 285	1 201	666	599	622	269	134	.	.	1,6
18 – 30	3 855	958	764	1 197	336	254	172	104	.	.	1,8
30 – 40	3 046	445	571	1 326	360	87	69	106	55	27	2,0
40 – 50	2 647	347	514	1 059	311	103	83	95	45	90	2,6
50 – 65	4 489	458	681	1 616	629	229	264	278	100	234	3,8
65 und mehr	2 148	379	277	435	262	158	188	204	69	176	5,1
Insgesamt	30 787	7 335	6 312	8 619	3 663	1 926	1 088	921	382	541	2,2
Durchschnittsalter	27,3	19,8	23,0	30,8	27,9	24,8	39,5	47,0	44,2	59,4	x

*) Empfänger, bei denen ein Ende der Leistungsgewährung angegeben wurde. – 1) Personen mit Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PSTG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorlag, wurden in der Statistik nicht berücksichtigt.

Noch: **6. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen**

Noch: **6.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen*)**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger										durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
	ins- gesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)									
		unter 0,5	0,5 – 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege²⁾											
männlich¹⁾											
Unter 18	150	36	43	53	8	5	.	.	.	–	1,3
18 – 40	137	26	27	33	13	18	.	.	.	.	2,7
40 – 50	162	27	29	20	26	30	9	5	11	.	3,6
50 – 60	639	120	113	117	70	90	39	54	25	11	3,2
60 – 65	630	139	91	103	73	99	44	48	27	6	3,0
65 – 70	824	135	125	163	88	115	79	64	43	12	3,4
70 – 75	888	163	122	169	111	130	80	62	44	7	3,1
75 – 80	1 349	255	235	252	142	199	107	89	59	11	3,0
80 – 85	1 733	304	313	324	230	283	119	91	52	17	2,8
85 – 90	1 283	236	215	285	164	187	93	60	31	12	2,6
90 und mehr	899	119	147	191	133	172	57	49	26	5	2,8
Zusammen	8 694	1 560	1 460	1 710	1 058	1 328	641	527	322	88	2,9
Durchschnittsalter	75,0	73,9	74,2	74,7	76,6	76,6	75,6	74,9	73,8	72,1	x
weiblich											
Unter 18	88	17	25	31	6	6	.	.	.	–	1,5
18 – 40	99	17	22	19	11	15	.	.	.	.	2,9
40 – 50	143	26	24	27	10	20	10	12	12	.	3,5
50 – 60	480	104	81	65	48	70	44	31	27	10	3,3
60 – 65	374	67	43	60	50	59	41	26	22	6	3,6
65 – 70	637	116	110	106	68	81	52	54	41	9	3,4
70 – 75	814	153	119	161	96	130	64	55	28	8	3,0
75 – 80	1 777	307	262	306	215	286	188	107	79	27	3,3
80 – 85	3 155	507	449	561	404	538	318	205	145	28	3,2
85 – 90	3 747	524	487	734	524	663	398	260	123	34	3,2
90 und mehr	6 114	601	684	1 038	873	1 284	784	537	262	51	3,7
Zusammen	17 428	2 439	2 306	3 108	2 305	3 152	1 904	1 294	744	176	3,4
Durchschnittsalter	84,2	81,6	82,2	83,9	85,3	85,7	86,1	85,5	83,6	82,0	x
Insgesamt											
Unter 18	238	53	68	84	14	11	4	.	.	–	1,4
18 – 40	236	43	49	52	24	33	15	.	.	3	2,8
40 – 50	305	53	53	47	36	50	19	17	23	7	3,6
50 – 60	1 119	224	194	182	118	160	83	85	52	21	3,2
60 – 65	1 004	206	134	163	123	158	85	74	49	12	3,2
65 – 70	1 461	251	235	269	156	196	131	118	84	21	3,4
70 – 75	1 702	316	241	330	207	260	144	117	72	15	3,1
75 – 80	3 126	562	497	558	357	485	295	196	138	38	3,1
80 – 85	4 888	811	762	885	634	821	437	296	197	45	3,0
85 – 90	5 030	760	702	1 019	688	850	491	320	154	46	3,1
90 und mehr	7 013	720	831	1 229	1 006	1 456	841	586	288	56	3,5
Insgesamt	26 122	3 999	3 766	4 818	3 363	4 480	2 545	1 821	1 066	264	3,2
Durchschnittsalter	81,1	78,6	79,1	80,6	82,6	83,0	83,5	82,4	80,7	78,7	x

Anmerkungen Seite 69

Noch: **6. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Dauer der Hilfgewährung, Geschlecht und Altersgruppen**

6.2 Am Jahresende andauernde Hilfen*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger										durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Jahr(en)									
		unter 0,5	0,5 – 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen											
männlich¹⁾											
unter 7	11 088	3 180	3 240	2 981	1 147	481	59	–	–	–	1,1
7 – 18	6 204	655	1 267	1 028	773	1 221	680	449	.	.	3,0
18 – 30	15 643	1 232	1 457	4 283	2 038	2 745	2 123	1 630	.	.	3,2
30 – 40	17 746	630	1 146	4 273	1 753	1 346	1 686	3 879	2 117	916	5,7
40 – 50	16 417	518	1 091	4 081	1 693	1 168	1 570	2 766	822	2 708	7,1
50 – 65	28 433	703	1 588	6 781	3 129	2 013	2 912	5 122	1 402	4 783	8,6
65 und mehr	5 715	111	534	1 142	628	425	744	1 009	313	809	8,1
Zusammen	101 246	7 029	10 323	24 569	11 161	9 399	9 774	14 855	4 899	9 237	5,8
Durchschnittsalter	38,6	20,3	27,5	37,9	38,1	35,2	42,4	45,3	44,4	52,6	x
weiblich											
unter 7	5 668	1 637	1 380	1 642	707	266	36	–	–	–	1,2
7 – 18	3 206	384	575	551	417	635	358	224	.	.	3,0
18 – 30	12 085	1 065	1 249	3 572	1 571	1 914	1 464	1 160	.	.	3,0
30 – 40	13 247	508	1 014	3 654	1 355	906	1 078	2 626	1 502	604	5,3
40 – 50	12 968	420	960	3 804	1 475	749	1 087	1 909	490	2 074	6,7
50 – 65	22 432	617	1 435	6 232	2 723	1 355	2 061	3 497	895	3 617	8,1
65 und mehr	5 240	129	548	1 073	585	356	679	842	298	730	7,8
Zusammen	74 846	4 760	7 161	20 528	8 833	6 181	6 763	10 258	3 322	7 040	5,8
Durchschnittsalter	41,0	24,6	34,1	40,5	40,5	36,5	44,0	46,0	44,9	53,3	x
Insgesamt											
unter 7	16 756	4 817	4 620	4 623	1 854	747	95	–	–	–	1,2
7 – 18	9 410	1 039	1 842	1 579	1 190	1 856	1 038	673	189	4	3,0
18 – 30	27 728	2 297	2 706	7 855	3 609	4 659	3 587	2 790	193	32	3,1
30 – 40	30 993	1 138	2 160	7 927	3 108	2 252	2 764	6 505	3 619	1 520	5,5
40 – 50	29 385	938	2 051	7 885	3 168	1 917	2 657	4 675	1 312	4 782	6,9
50 – 65	50 865	1 320	3 023	13 013	5 852	3 368	4 973	8 619	2 297	8 400	8,4
65 und mehr	10 955	240	1 082	2 215	1 213	781	1 423	1 851	611	1 539	8,0
Insgesamt	176 092	11 789	17 484	45 097	19 994	15 580	16 537	25 113	8 221	16 277	5,8
Durchschnittsalter	39,6	22,1	30,2	39,1	39,1	35,7	43,0	45,6	44,6	52,9	x

Anmerkungen Seite 69

Noch: **6. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen**

Noch: **6.2 Am Jahresende andauernde Hilfen*)**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger										durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)									
		unter 0,5	0,5 – 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege²⁾											
männlich¹⁾											
Unter 18	744	76	542	71	17	17	.	10	.	–	1,2
18 – 40	970	123	271	214	62	105	.	60	.	31	3,4
40 – 50	960	81	126	149	118	166	97	82	108	33	4,8
50 – 60	3 187	275	436	479	383	630	344	302	250	88	4,4
60 – 65	2 709	207	357	465	330	501	299	266	205	79	4,4
65 – 70	3 233	292	466	569	382	615	323	287	222	77	4,1
70 – 75	3 194	279	418	558	404	609	382	273	194	77	4,1
75 – 80	4 302	394	675	783	558	767	425	349	274	77	3,9
80 – 85	4 712	491	750	881	588	897	482	347	218	58	3,5
85 – 90	2 888	326	534	606	340	525	214	183	131	29	3,2
90 und mehr	1 684	189	373	327	185	295	139	111	53	12	3,0
Zusammen	28 583	2 733	4 948	5 102	3 367	5 127	2 757	2 270	1 718	561	3,8
Durchschnittsalter	70,2	70,8	64,9	71,4	72,3	72,3	71,8	70,8	68,9	67,0	x
weiblich											
Unter 18	162	33	55	47	8	11	3	5	–	–	1,4
18 – 40	506	40	85	82	66	90	44	44	37	18	4,3
40 – 50	738	44	102	97	100	125	70	80	94	26	5,2
50 – 60	2 374	176	292	377	250	433	290	219	261	76	4,8
60 – 65	2 058	154	247	338	247	372	221	210	188	81	4,9
65 – 70	2 802	209	371	500	334	521	321	266	203	77	4,4
70 – 75	3 688	274	521	661	471	717	419	329	224	72	4,0
75 – 80	7 549	682	1 090	1 334	957	1 457	822	636	435	136	3,9
80 – 85	12 128	1 064	1 721	2 376	1 595	2 355	1 278	968	602	169	3,7
85 – 90	11 798	1 085	1 750	2 461	1 629	2 290	1 174	859	443	107	3,4
90 und mehr	13 130	1 064	1 713	2 516	1 813	2 812	1 566	1 044	498	104	3,6
Zusammen	56 933	4 825	7 947	10 789	7 470	11 183	6 208	4 660	2 985	866	3,8
Durchschnittsalter	81,2	81,3	80,9	81,8	81,9	81,9	81,5	80,5	77,4	75,3	x
Insgesamt											
Unter 18	906	109	597	118	25	28	.	15	.	–	1,2
18 – 40	1 476	163	356	296	128	195	.	104	.	49	3,7
40 – 50	1 698	125	228	246	218	291	167	162	202	59	4,9
50 – 60	5 561	451	728	856	633	1 063	634	521	511	164	4,6
60 – 65	4 767	361	604	803	577	873	520	476	393	160	4,6
65 – 70	6 035	501	837	1 069	716	1 136	644	553	425	154	4,2
70 – 75	6 882	553	939	1 219	875	1 326	801	602	418	149	4,1
75 – 80	11 851	1 076	1 765	2 117	1 515	2 224	1 247	985	709	213	3,9
80 – 85	16 840	1 555	2 471	3 257	2 183	3 252	1 760	1 315	820	227	3,7
85 – 90	14 686	1 411	2 284	3 067	1 969	2 815	1 388	1 042	574	136	3,4
90 und mehr	14 814	1 253	2 086	2 843	1 998	3 107	1 705	1 155	551	116	3,5
Insgesamt	85 516	7 558	12 895	15 891	10 837	16 310	8 965	6 930	4 703	1 427	3,8
Durchschnittsalter	77,5	77,5	74,8	78,5	78,9	78,9	78,5	77,3	74,3	72,0	x

**7. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen,
ausgewählten Hilfearten*) und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII						
	insgesamt ¹⁾	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen					
		zusammen ¹⁾	im Alter von ... bis unter ... Jahren			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
			unter 18	18 – 65	65 und mehr		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	3 631	733	503	155	75	733	–
Duisburg	3 746	988	817	88	83	979	9
Essen	4 570	509	139	318	52	.	.
Krefeld	1 221	101	60	20	21	95	6
Mönchengladbach	1 792	426	151	174	101	426	–
Mülheim an der Ruhr	1 039	189	135	40	14	186	4
Oberhausen	1 082	176	143	19	14	.	.
Remscheid	625	156	144	.	.	156	–
Solingen	1 308	599	510	.	.	.	.
Wuppertal	1 973	229	47	48	134	229	–
Kreise							
Kleve	1 268	282	206	36	40	278	4
Mettmann	2 588	913	687	158	68	904	9
Rhein-Kreis Neuss	2 213	795	730	44	21	.	.
Viersen	1 058	177	145	18	14	166	11
Wesel	2 534	733	600	97	36	725	9
Regierungsbezirk Düsseldorf	30 648	7 006	5 017	1 313	676	6 950	58
Kreisfreie Städte							
Bonn	2 281	1 295	713	536	46	.	.
Köln	7 534	2 587	1 875	216	496	2 566	21
Leverkusen	655	–	–	–	–	–	–
Kreise							
Städteregion Aachen	2 949	525	452	64	9	519	6
darunter kreisfreie Stadt Aachen	120	–	–	–	–	–	–
Düren	1 487	611	569	37	5	608	3
Rhein-Erft-Kreis	1 482	269	207	31	31	269	–
Euskirchen	552	–	–	–	–	–	–
Heinsberg	1 136	345	282	49	14	.	.
Oberbergischer Kreis	1 389	417	352	39	26	.	.
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 603	796	662	85	49	773	23
Rhein-Sieg-Kreis	2 696	1 170	960	190	20	1 170	–
Regierungsbezirk Köln	23 764	8 015	6 072	1 247	696	7 957	58
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1 060	368	348	13	7	.	.
Gelsenkirchen	1 951	556	491	47	18	543	13
Münster	1 291	340	219	62	59	324	23

*) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorlag, wurden in der Statistik nicht berücksichtigt.

**Noch: 7. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen,
ausgewählten Hilfearten*) und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII					
	Hilfe zur Pflege ²⁾					
	zusammen ¹⁾	im Alter von ... bis unter ... Jahren			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
unter 18		18 – 65	65 und mehr			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	2 828	17	90	2 721	718	2 110
Duisburg	2 709	11	31	2 667	280	2 429
Essen	3 636	21	384	3 231	614	3 022
Krefeld	1 118	6	27	1 085	142	976
Mönchengladbach	1 367	.	.	1 321	269	1 098
Mülheim an der Ruhr	830	3	16	811	131	699
Oberhausen	901	.	.	897	56	845
Remscheid	463	–	66	397	61	402
Solingen	700	.	.	691	103	597
Wuppertal	1 773	9	30	1 734	330	1 443
Kreise						
Kleve	979	4	20	955	65	914
Mettmann	1 663	7	25	1 631	235	1 428
Rhein-Kreis Neuss	1 406	8	44	1 354	205	1 201
Viersen	843	.	.	833	63	780
Wesel	1 786	.	.	1 756	148	1 638
Regierungsbezirk Düsseldorf	23 002	92	826	22 084	3 420	19 582
Kreisfreie Städte						
Bonn	948	11	13	924	179	769
Köln	4 250	26	55	4 169	1 116	3 134
Leverkusen	631	5	32	594	111	520
Kreise						
Städteregion Aachen	2 302	12	141	2 149	273	2 042
darunter kreisfreie Stadt Aachen	–	–	–	–	–	–
Düren	830	.	.	797	85	745
Rhein-Erft-Kreis	1 130	3	19	1 108	67	1 063
Euskirchen	545	.	.	528	42	503
Heinsberg	783	5	54	724	95	688
Oberbergischer Kreis	909	.	.	895	78	831
Rheinisch-Bergischer Kreis	806	–	44	762	84	722
Rhein-Sieg-Kreis	1 456	7	75	1 374	201	1 255
Regierungsbezirk Köln	14 590	74	492	14 024	2 331	12 272
Kreisfreie Städte						
Bottrop	680	6	17	657	71	609
Gelsenkirchen	1 381	5	12	1 364	133	1 248
Münster	954	11	33	910	222	732

Anmerkungen Seite 73

**Noch: 7. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen,
ausgewählten Hilfearten*) und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte auf Hilfen zur Gesundheit über die Krankenkassen nach § 264 Abs. 2 SGB V
	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit (unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen)	
Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	123	–	1 416
Duisburg	103	.	673
Essen	377	104	713
Krefeld	4	.	333
Mönchengladbach	17	.	483
Mülheim an der Ruhr	13	20	309
Oberhausen	6	–	99
Remscheid	4	7	62
Solingen	18	–	222
Wuppertal	15	–	880
Kreise			
Kleve	6	.	131
Mettmann	29	–	464
Rhein-Kreis Neuss	18	.	237
Viersen	49	–	105
Wesel	48	3	325
Regierungsbezirk Düsseldorf	830	140	6 452
Kreisfreie Städte			
Bonn	45	–	528
Köln	585	177	1 765
Leverkusen	23	.	209
Kreise			
Städteregion Aachen	124	.	92
darunter kreisfreie Stadt Aachen	118	.	.
Düren	4	68	121
Rhein-Erft-Kreis	5	87	124
Euskirchen	8	.	.
Heinsberg	20	–	46
Oberbergischer Kreis	81	.	115
Rheinisch-Bergischer Kreis	15	.	108
Rhein-Sieg-Kreis	84	38	403
Regierungsbezirk Köln	994	378	3 541
Kreisfreie Städte			
Bottrop	12	–	74
Gelsenkirchen	17	–	338
Münster	30	4	378

Anmerkungen Seite 73

**Noch: 7. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen,
ausgewählten Hilfearten*) und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII							
	insgesamt ¹⁾	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen					außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
		zusammen ¹⁾	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 18	18 – 65	65 und mehr			
Kreise								
Borken	1 540	458	424	6	28	447	11	
Coesfeld	853	189	171	7	11	.	.	
Recklinghausen	4 292	881	657	134	90	850	31	
Steinfurt	2 058	545	467	32	46	543	7	
Warendorf	961	196	113	38	45	169	27	
Regierungsbezirk Münster	14 006	3 533	2 890	339	304	3 424	121	
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	2 433	1 032	786	138	108	1 011	26	
Kreise								
Gütersloh	1 541	758	740	3	15	743	15	
Herford	826	.	31	.	.	.	.
Höxter	425	.	–	.	.	.	.
Lippe	1 370	153	101	6	46	135	27	
Minden-Lübbecke	1 732	635	405	178	52	612	33	
Paderborn	1 288	273	185	76	12	265	8	
Regierungsbezirk Detmold	9 615	2 950	2 248	434	268	2 855	119	
Kreisfreie Städte								
Bochum	2 034	5	–	.	.	–	5	
Dortmund	4 114	1 065	989	17	59	1 026	39	
Hagen	762	–	–	–	–	–	–	
Hamm	1 215	546	511	22	13	540	6	
Herne	818	138	133	.	.	.	.
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 430	83	71	3	9	79	4	
Hochsauerlandkreis	1 244	249	130	66	53	236	14	
Märkischer Kreis	3 388	1 607	1 491	75	41	1 599	8	
Olpe	892	518	467	41	10	515	4	
Siegen-Wittgenstein	1 009	271	209	52	10	271	–	
Soest	1 247	344	196	74	74	.	.	
Unna	1 655	5	–	–	5	–	5	
Regierungsbezirk Arnsberg	19 808	4 831	4 197	353	281	4 745	88	
Örtliche Träger zusammen	97 841	26 335	20 424	3 686	2 225	25 931	444	
davon								
kreisfreie Städte	47 135	12 038	8 714	2 014	1 310	11 890	161	
Kreise	50 706	14 297	11 710	1 672	915	14 041	283	
Überörtliche Träger zusammen	167 146	150 042	5 951	135 340	8 751	69 492	96 975	
davon								
Landschaftsverband Rheinland (LVR)	87 050	76 902	2 907	69 457	4 538	38 040	47 050	
davon								
LVR (ohne Delegation)	79 772	75 665	2 329	68 914	4 422	36 876	46 977	
örtliche Träger als Delegationsnehmer	7 278	1 237	578	543	116	1 164	73	
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	80 096	73 140	3 044	65 883	4 213	31 452	49 925	
davon								
LWL (ohne Delegation)	75 090	72 714	2 817	65 721	4 176	31 081	49 868	
örtliche Träger als Delegationsnehmer	5 006	426	227	162	37	371	57	
Nordrhein-Westfalen	264 987	176 377	26 375	139 026	10 976	95 423	97 419	

**Noch: 7. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen,
ausgewählten Hilfearten*) und Sitz des Trägers**

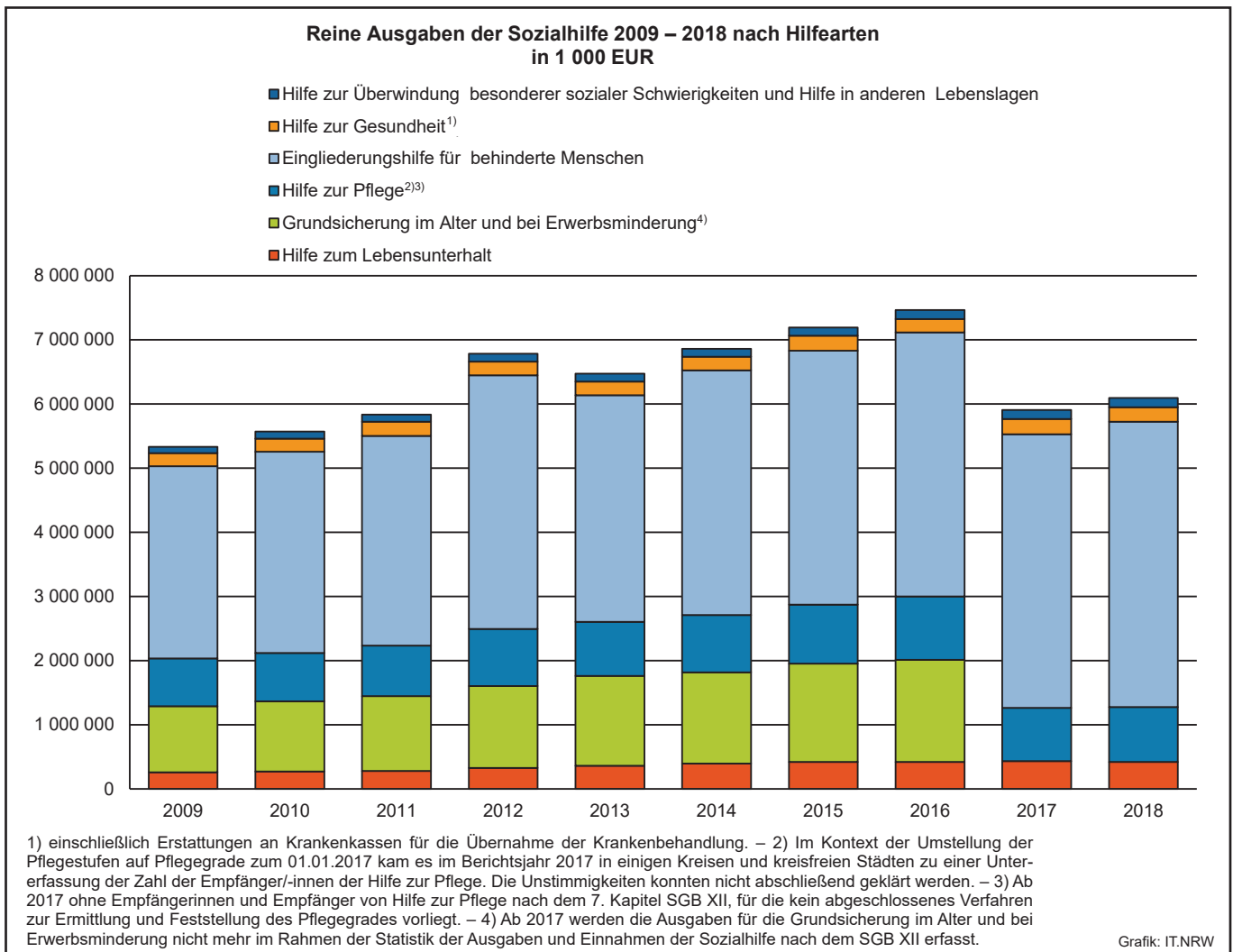
Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII					
	Hilfe zur Pflege ²⁾					
	zusammen ¹⁾	im Alter von ... bis unter ... Jahren			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
unter 18		18 – 65	65 und mehr			
Kreise						
Borken	1 072	.	.	1 056	82	990
Coesfeld	613	.	.	601	59	554
Recklinghausen	3 380	7	131	3 242	233	3 150
Steinfurt	1 360	7	122	1 231	140	1 220
Warendorf	752	7	51	694	89	663
Regierungsbezirk Münster	10 192	49	388	9 755	1 029	9 166
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	1 379	16	33	1 330	452	927
Kreise						
Gütersloh	766	5	3	758	86	680
Herford	668	3	23	642	74	594
Höxter	421	.	.	414	24	397
Lippe	1 151	7	30	1 114	210	941
Minden-Lübbecke	1 014	.	.	997	104	910
Paderborn	987	3	31	953	157	830
Regierungsbezirk Detmold	6 386	38	140	6 208	1 107	5 279
Kreisfreie Städte						
Bochum	1 963	5	227	1 731	250	1 713
Dortmund	3 035	12	70	2 953	821	2 214
Hagen	760	6	15	739	48	712
Hamm	645	4	9	632	50	595
Herne	604	3	43	558	74	530
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 246	.	.	1 230	102	1 144
Hochsauerlandkreis	940	9	12	919	74	866
Märkischer Kreis	1 665	8	20	1 637	194	1 471
Olpe	375	–	6	369	25	350
Siegen-Wittgenstein	701	.	.	676	51	650
Soest	896	.	.	885	50	846
Unna	1 513	3	35	1 475	54	1 459
Regierungsbezirk Arnsberg	14 343	56	483	13 804	1 793	12 550
Örtliche Träger zusammen	68 513	309	2 329	65 875	9 680	58 849
davon						
kreisfreie Städte	33 555	181	1 258	32 116	6 231	27 324
Kreise	34 958	128	1 071	33 759	3 449	31 525
Überörtliche Träger zusammen	10 571	24	9 281	1 266	1 378	9 195
davon						
Landschaftsverband Rheinland (LVR)	6 100	17	5 420	663	727	5 375
davon						
LVR (ohne Delegation)	50	8	36	6	–	50
örtliche Träger als Delegationsnehmer	6 050	9	5 384	657	727	5 325
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	4 471	7	3 861	603	651	3 820
davon						
LWL (ohne Delegation)	7	–	4	3	–	7
örtliche Träger als Delegationsnehmer	4 464	7	3 857	600	651	3 813
Nordrhein-Westfalen	79 084	333	11 610	67 141	11 058	68 044

Anmerkungen Seite 73

**Noch: 7. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2018 nach Altersgruppen,
ausgewählten Hilfearten*) und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte auf Hilfen zur Gesundheit über die Krankenkassen nach § 264 Abs. 2 SGB V
	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit (unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen)	
Kreise			
Borken	17	–	42
Coesfeld	52	–	19
Recklinghausen	42	–	419
Steinfurt	34	124	310
Warendorf	11	6	133
Regierungsbezirk Münster	215	134	1 713
Kreisfreie Stadt			
Bielefeld	81	.	337
Kreise			
Gütersloh	19	–	259
Herford	75	–	197
Höxter	4	–	22
Lippe	98	.	186
Minden-Lübbecke	103	.	212
Paderborn	36	.	300
Regierungsbezirk Detmold	416	12	1 513
Kreisfreie Städte			
Bochum	150	–	450
Dortmund	90	–	1 296
Hagen	.	–	.
Hamm	.	–	.
Herne	76	–	152
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	100	4	103
Hochsauerlandkreis	85	–	67
Märkischer Kreis	119	3	209
Olpe	–	–	34
Siegen-Wittgenstein	36	7	130
Soest	12	–	164
Unna	147	–	87
Regierungsbezirk Arnsberg	842	14	2 759
Örtliche Träger zusammen	3 297	678	15 978
davon			
kreisfreie Städte	1 816	318	10 784
Kreise	1 481	360	5 194
Überörtliche Träger zusammen	6 834	153	1 294
davon			
Landschaftsverband Rheinland (LVR)	4 245	133	529
davon			
LVR (ohne Delegation)	4 191	122	29
örtliche Träger als Delegationsnehmer	54	11	500
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	2 589	20	765
davon			
LWL (ohne Delegation)	2 415	17	470
örtliche Träger als Delegationsnehmer	174	3	295
Nordrhein-Westfalen	10 131	831	17 272

D. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII



1. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte 2018 nach Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	459 946 850	252 253 202	207 693 648
laufende Leistungen	455 068 329	249 145 388	205 922 941
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	4 188 276	2 432 686	1 755 590
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	690 242	675 127	15 115
Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	29 251 459	17 784 818	11 466 641
vorbeugende Gesundheitshilfe	13 563	7 022	6 541
Hilfe bei Krankheit	29 127 339	17 667 318	11 460 021
Hilfe zur Familienplanung	87 634	87 555	79
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	21 942	21 942	–
Hilfe bei Sterilisation	981	981	–
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung²⁾	198 410 038	x	x
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	4 810 345 778	1 193 037 104	3 617 308 674
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	23 811 528	18 554 410	5 257 118
Leistungen zur Beschäftigung	1 318 479 730	2 329 394	1 316 150 336
davon			
Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	1 316 007 807	–	1 316 007 807
Leistungen bei anderen Leistungsanbietern	448 673	306 144	142 529
Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	2 023 250	2 023 250	–
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	3 044 344 340	915 405 370	2 128 938 970
davon			
Hilfsmittel (ohne Hilfsmittel nach §§ 26 und 31 SGB IX)	523 721	523 721	–
heilpädagogische Leistungen für Kinder	185 891 111	75 389 157	110 501 954
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	1 226 289	1 010 902	215 387
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	2 097 467	2 097 467	–
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1 866 536	1 866 536	–
Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	2 816 380 604	802 926 027	2 013 454 577
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	20 395 220	17 705 604	2 689 616
andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	15 963 397	13 885 961	2 077 436
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	307 187 414	188 520 232	118 667 182
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	3 098 627	1 886 902	1 211 725
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	454 676	454 676	–
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	313 108	310 751	2 357
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	112 656 350	65 575 364	47 080 986
Hilfe zur Pflege zusammen²⁾	928 022 861	141 730 483	786 292 378
Pflegegeld (§ 64a SGB XII)	36 501 869	36 501 869	–
davon			
Pflegegrad 2	9 154 201	9 154 201	–
Pflegegrad 3	10 004 303	10 004 303	–
Pflegegrad 4	7 297 099	7 297 099	–
Pflegegrad 5	10 046 266	10 046 266	–
häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	72 175 399	72 175 399	–
davon			
Pflegegrad 2	24 263 921	24 263 921	–
Pflegegrad 3	19 795 671	19 795 671	–
Pflegegrad 4	18 280 364	18 280 364	–
Pflegegrad 5	9 835 443	9 835 443	–
Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	640 946	640 946	–
Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	1 383 061	1 383 061	–
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	319 425	319 425	–
andere Leistungen	24 397 116	24 397 116	–
davon			
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	15 752 486	15 752 486	–
Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	384 952	384 952	–
Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	8 259 678	8 259 678	–
Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	1 236 954	462 620	774 334
Entlastungsbetrag bei Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	306 425	306 425	–
davon			
Pflegegrad 2	216 701	216 701	–
Pflegegrad 3	36 706	36 706	–
Pflegegrad 4	23 208	23 208	–
Pflegegrad 5	29 810	29 810	–
teilstationäre Pflege (Tages- oder Nachtpflege) (§ 64g SGB XII)	8 050 403	–	8 050 403
Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	6 030 340	–	6 030 340
stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	769 993 992	–	769 993 992
davon			
Pflegegrad 2	115 275 428	–	115 275 428
Pflegegrad 3	221 547 369	–	221 547 369
Pflegegrad 4	249 737 323	–	249 737 323
Pflegegrad 5	183 433 872	–	183 433 872
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	158 721 162	76 793 363	81 927 799
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	127 480 747	47 269 785	80 210 962
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	8 735 179	8 734 993	186
Altenhilfe	1 401 943	315 737	1 086 206
Blindenhilfe	2 315 291	2 114 617	200 674
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	3 567 277	3 137 506	429 771
Bestattungskosten	15 220 725	15 220 725	–
Ausgaben insgesamt³⁾	6 584 698 148	1 681 598 970	4 704 689 140

1) ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung – 2) Hilfe zur Pflege zusammen entspricht nicht der Summe der einzelnen Positionen. – 3) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

**Noch: 1. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte 2018 nach Art des Trägers
außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten**

Hilfeart	Davon durch		
	örtliche Träger der Sozialhilfe		
	zusammen	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	288 082 726	250 877 738	37 204 988
laufende Leistungen	283 414 618	247 769 924	35 644 694
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	3 977 863	2 432 686	1 545 177
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	690 242	675 127	15 115
Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	26 906 753	16 532 465	10 374 288
vorbeugende Gesundheitshilfe	13 546	7 005	6 541
Hilfe bei Krankheit	26 783 020	16 415 352	10 367 668
Hilfe zur Familienplanung	87 264	87 185	79
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	21 942	21 942	–
Hilfe bei Sterilisation	981	981	–
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung²⁾	175 757 209	x	x
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	376 820 228	362 999 379	13 820 849
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	16 798 022	15 759 276	1 038 746
Leistungen zur Beschäftigung	2 529 482	2 329 394	200 088
davon			
Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	57 559	–	57 559
Leistungen bei anderen Leistungsanbietern	448 673	306 144	142 529
Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	2 023 250	2 023 250	–
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	129 403 558	123 058 919	6 344 639
davon			
Hilfsmittel (ohne Hilfsmittel nach §§ 26 und 31 SGB IX)	247 373	247 373	–
heilpädagogische Leistungen für Kinder	75 187 333	75 187 333	–
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	1 226 289	1 010 902	215 387
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	991 975	991 975	–
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1 278 285	1 278 285	–
Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	18 434 953	15 927 618	2 507 335
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	16 457 112	14 903 659	1 553 453
andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	15 580 240	13 511 776	2 068 464
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	187 885 287	187 885 287	–
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	1 299 285	1 299 285	–
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	454 676	454 676	–
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	313 108	310 751	2 357
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	38 136 805	31 901 786	6 235 019
Hilfe zur Pflege zusammen²⁾	736 720 337	107 294 056	629 426 281
Pflegegeld (§ 64a SGB XII)	25 948 368	25 948 368	–
davon			
Pflegegrad 2	8 000 578	8 000 578	–
Pflegegrad 3	8 968 317	8 968 317	–
Pflegegrad 4	5 938 173	5 938 173	–
Pflegegrad 5	3 041 300	3 041 300	–
häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	54 006 213	54 006 213	–
davon			
Pflegegrad 2	19 981 643	19 981 643	–
Pflegegrad 3	16 193 398	16 193 398	–
Pflegegrad 4	12 203 022	12 203 022	–
Pflegegrad 5	5 628 150	5 628 150	–
Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	450 701	450 701	–
Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	1 207 686	1 207 686	–
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	311 312	311 312	–
andere Leistungen	20 285 001	20 285 001	–
davon			
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	12 103 265	12 103 265	–
Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	384 929	384 929	–
Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	7 796 807	7 796 807	–
Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	1 150 448	445 927	704 521
Entlastungsbetrag bei Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	289 763	289 763	–
davon			
Pflegegrad 2	200 676	200 676	–
Pflegegrad 3	36 069	36 069	–
Pflegegrad 4	23 208	23 208	–
Pflegegrad 5	29 810	29 810	–
teilstationäre Pflege (Tages- oder Nachtpflege) (§ 64g SGB XII)	2 727 105	–	2 727 105
Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	5 271 882	–	5 271 882
stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	619 850 564	–	619 850 564
davon			
Pflegegrad 2	92 928 357	–	92 928 357
Pflegegrad 3	176 558 265	–	176 558 265
Pflegegrad 4	205 527 835	–	205 527 835
Pflegegrad 5	144 836 107	–	144 836 107
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	43 164 463	40 649 075	2 515 388
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	15 570 872	14 746 646	824 226
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	7 589 944	7 589 758	186
Altenhilfe	1 400 741	314 535	1 086 206
Blindenhilfe	303 121	128 122	174 999
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	3 332 209	2 902 438	429 771
Bestattungskosten	14 967 576	14 967 576	–
Ausgaben insgesamt³⁾	1 647 451 716	778 352 713	693 341 794

Anmerkungen Seite 80

**Noch: 1. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte 2018 nach Art des Trägers
außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten**

Hilfeart	Davon durch		
	überörtliche Träger der Sozialhilfe		
	zusammen	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	171 864 124	1 375 464	170 488 660
laufende Leistungen	171 653 711	1 375 464	170 278 247
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	210 413	–	210 413
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	–	–	–
Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	2 344 706	1 252 353	1 092 353
vorbeugende Gesundheitshilfe	17	17	–
Hilfe bei Krankheit	2 344 319	1 251 966	1 092 353
Hilfe zur Familienplanung	370	370	–
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–
Hilfe bei Sterilisation	–	–	–
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung²⁾	22 652 829	x	x
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	4 433 525 550	830 037 725	3 603 487 825
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	7 013 506	2 795 134	4 218 372
Leistungen zur Beschäftigung	1 315 950 248	–	1 315 950 248
davon			
Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	1 315 950 248	–	1 315 950 248
Leistungen bei anderen Leistungsanbietern	–	–	–
Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	–	–	–
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	2 914 940 782	792 346 451	2 122 594 331
davon			
Hilfsmittel (ohne Hilfsmittel nach §§ 26 und 31 SGB IX)	276 348	276 348	–
heilpädagogische Leistungen für Kinder	110 703 778	201 824	110 501 954
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	–	–	–
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	1 105 492	1 105 492	–
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	588 251	588 251	–
Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	2 797 945 651	786 998 409	2 010 947 242
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	3 938 108	2 801 945	1 136 163
andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	383 157	374 185	8 972
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	119 302 127	634 945	118 667 182
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	1 799 342	587 617	1 211 725
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	–	–	–
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	–	–	–
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	74 519 545	33 673 578	40 845 967
Hilfe zur Pflege zusammen²⁾	191 302 524	34 436 427	156 866 097
Pflegegeld (§ 64a SGB XII)	10 553 501	10 553 501	–
davon			
Pflegegrad 2	1 153 623	1 153 623	–
Pflegegrad 3	1 035 986	1 035 986	–
Pflegegrad 4	1 358 926	1 358 926	–
Pflegegrad 5	7 004 966	7 004 966	–
häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	18 169 186	18 169 186	–
davon			
Pflegegrad 2	4 282 278	4 282 278	–
Pflegegrad 3	3 602 273	3 602 273	–
Pflegegrad 4	6 077 342	6 077 342	–
Pflegegrad 5	4 207 293	4 207 293	–
Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	190 245	190 245	–
Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	175 375	175 375	–
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	8 113	8 113	–
andere Leistungen	4 112 115	4 112 115	–
davon			
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	3 649 221	3 649 221	–
Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	23	23	–
Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	462 871	462 871	–
Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	86 506	16 693	69 813
Entlastungsbetrag bei Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	16 662	16 662	–
davon			
Pflegegrad 2	16 025	16 025	–
Pflegegrad 3	637	637	–
Pflegegrad 4	–	–	–
Pflegegrad 5	–	–	–
teilstationäre Pflege (Tages- oder Nachtpflege) (§ 64g SGB XII)	5 323 298	–	5 323 298
Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	758 458	–	758 458
stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	150 143 428	–	150 143 428
davon			
Pflegegrad 2	22 347 071	–	22 347 071
Pflegegrad 3	44 989 104	–	44 989 104
Pflegegrad 4	44 209 488	–	44 209 488
Pflegegrad 5	38 597 765	–	38 597 765
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	115 556 699	36 144 288	79 412 411
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	111 909 875	32 523 139	79 386 736
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 145 235	1 145 235	–
Altenhilfe	1 202	1 202	–
Blindenhilfe	2 012 170	1 986 495	25 675
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	235 068	235 068	–
Bestattungskosten	253 149	253 149	–
Ausgaben insgesamt³⁾	4 937 246 432	903 246 257	4 011 347 346

Anmerkungen Seite 80

2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2018 nach Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen			
		zusammen	davon		
			Kostenbeiträge und Aufwen- dungersatz; Kostenersatz	Leistungen Dritter	
				übergeleitete Un- terhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unter- haltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungs- trägern
EUR					
1	2	3	4	5	

außerhalb von Einrichtungen¹⁾

örtliche Träger

Hilfe zum Lebensunterhalt	250 877 738	19 482 128	3 060 643	2 484 719	8 201 085
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	362 999 379	4 439 895	1 006 929	38 722	1 887 074
Hilfe zur Pflege	107 294 056	6 373 103	906 744	752 910	2 483 232
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	40 649 075	576 834	245 631	10 057	35 943
Zusammen	761 820 248	30 871 960	5 219 947	3 286 408	12 607 334

überörtliche Träger

Hilfe zum Lebensunterhalt	1 375 464	143 634	20 849	2 543	22 751
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	830 037 725	35 844 198	5 261 282	4 750 286	1 660 747
Hilfe zur Pflege	34 436 427	466 032	7 553	165 733	106 762
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	36 144 288	2 685 435	1 948	–	3 130
Zusammen	901 993 904	39 139 299	5 291 632	4 918 562	1 793 390

Zusammen

Hilfe zum Lebensunterhalt	252 253 202	19 625 762	3 081 492	2 487 262	8 223 836
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 193 037 104	40 284 093	6 268 211	4 789 008	3 547 821
Hilfe zur Pflege	141 730 483	6 839 135	914 297	918 643	2 589 994
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	76 793 363	3 262 269	247 579	10 057	39 073
Zusammen	1 663 814 152	70 011 259	10 511 579	8 204 970	14 400 724

in Einrichtungen¹⁾

örtliche Träger

Hilfe zum Lebensunterhalt	37 204 988	1 056 104	225 089	83 546	416 449
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	13 820 849	1 558 091	176 867	20 672	1 217 563
Hilfe zur Pflege	629 426 281	61 432 811	11 180 105	21 690 373	8 217 764
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 515 388	8 756	3 981	2 371	915
Zusammen	682 967 506	64 055 762	11 586 042	21 796 962	9 852 691

überörtliche Träger

Hilfe zum Lebensunterhalt	170 488 660	17 644 179	113 826	18 146	16 863 874
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 603 487 825	320 960 164	31 663 661	11 375 157	271 356 164
Hilfe zur Pflege	156 866 097	5 604 105	1 047 778	501 914	2 048 572
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	79 412 411	7 984 852	7 618 190	13 279	120 101
Zusammen	4 010 254 993	352 193 300	40 443 455	11 908 496	290 388 711

1) ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2018 nach Art des Trägers
außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten**

Hilfeart	Einnahmen		Reine Ausgaben	
	davon			
	Leistungen Dritter	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)		
	sonstige Ersatzleistungen			
	EUR				% von Spalte 1
6	7	8	9	

außerhalb von Einrichtungen¹⁾

örtliche Träger

Hilfe zum Lebensunterhalt	1 148 743	4 586 938	231 395 610	92,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	160 779	1 346 391	358 559 484	98,8
Hilfe zur Pflege	462 715	1 767 502	100 920 953	94,1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	67 810	217 393	40 072 241	98,6
Zusammen	1 840 047	7 918 224	730 948 288	95,9

überörtliche Träger

Hilfe zum Lebensunterhalt	88 393	9 098	1 231 830	89,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	221 685	23 950 198	794 193 527	95,7
Hilfe zur Pflege	89 150	96 834	33 970 395	98,6
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	625	2 679 732	33 458 853	92,6
Zusammen	399 853	26 735 862	862 854 605	95,7

Zusammen

Hilfe zum Lebensunterhalt	1 237 136	4 596 036	232 627 440	92,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	382 464	25 296 589	1 152 753 011	96,6
Hilfe zur Pflege	551 865	1 864 336	134 891 348	95,2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	68 435	2 897 125	73 531 094	95,8
Zusammen	2 239 900	34 654 086	1 593 802 893	95,8

in Einrichtungen¹⁾

örtliche Träger

Hilfe zum Lebensunterhalt	80 509	250 511	36 148 884	97,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	55 072	87 917	12 262 758	88,7
Hilfe zur Pflege	7 579 829	12 764 740	567 993 470	90,2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	359	1 130	2 506 632	99,7
Zusammen	7 715 769	13 104 298	618 911 744	90,6

überörtliche Träger

Hilfe zum Lebensunterhalt	632 980	15 353	152 844 481	89,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 618 078	1 947 104	3 282 527 661	91,1
Hilfe zur Pflege	1 033 890	971 951	151 261 992	96,4
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	9 313	223 969	71 427 559	89,9
Zusammen	6 294 261	3 158 377	3 658 061 693	91,2

1) ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2018 nach Art des Trägers
außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten**

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen			
		zusammen	davon		
			Kostenbeiträge und Aufwen- dungersatz; Kostenersatz	Leistungen Dritter	
				übergeleitete Un- terhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unter- haltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungs- trägern
EUR					
1	2	3	4	5	

noch: in Einrichtungen¹⁾

Zusammen

Hilfe zum Lebensunterhalt	207 693 648	18 700 283	338 915	101 692	17 280 323
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 617 308 674	322 518 255	31 840 528	11 395 829	272 573 727
Hilfe zur Pflege	786 292 378	67 036 916	12 227 883	22 192 287	10 266 336
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	81 927 799	7 993 608	7 622 171	15 650	121 016
Zusammen	4 693 222 499	416 249 062	52 029 497	33 705 458	300 241 402

Insgesamt¹⁾

örtliche Träger

Hilfe zum Lebensunterhalt	288 082 726	20 538 232	3 285 732	2 568 265	8 617 534
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	376 820 228	5 997 986	1 183 796	59 394	3 104 637
Hilfe zur Pflege	736 720 337	67 805 914	12 086 849	22 443 283	10 700 996
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	43 164 463	585 590	249 612	12 428	36 858
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	202 663 962	2 279 746	479 998	6 709	1 269 385
Zusammen	1 647 451 716	97 207 468	17 285 987	25 090 079	23 729 410

überörtliche Träger

Hilfe zum Lebensunterhalt	171 864 124	17 787 813	134 675	20 689	16 886 625
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 433 525 550	356 804 362	36 924 943	16 125 443	273 016 911
Hilfe zur Pflege	191 302 524	6 070 137	1 055 331	667 647	2 155 334
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	115 556 699	10 670 287	7 620 138	13 279	123 231
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	24 997 535	316 320	41 625	-	181 007
Zusammen	4 937 246 432	391 648 919	45 776 712	16 827 058	292 363 108

Insgesamt

Hilfe zum Lebensunterhalt	459 946 850	38 326 045	3 420 407	2 588 954	25 504 159
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 810 345 778	362 802 348	38 108 739	16 184 837	276 121 548
Hilfe zur Pflege	928 022 861	73 876 051	13 142 180	23 110 930	12 856 330
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	158 721 162	11 255 877	7 869 750	25 707	160 089
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	227 661 497	2 596 066	521 623	6 709	1 450 392
Insgesamt	6 584 698 148	488 856 387	63 062 699	41 917 137	316 092 518

1) ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2018 nach Art des Trägers
außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten**

Hilfeart	Einnahmen		Reine Ausgaben	
	davon			
	Leistungen Dritter	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)		
	sonstige Ersatzleistungen			
	EUR			% von Spalte 1
6	7	8	9	

noch: in Einrichtungen¹⁾

Zusammen

Hilfe zum Lebensunterhalt	713 489	265 864	188 993 365	91,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 673 150	2 035 021	3 294 790 419	91,1
Hilfe zur Pflege	8 613 719	13 736 691	719 255 462	91,5
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	9 672	225 099	73 934 191	90,2
Zusammen	14 010 030	16 262 675	4 276 973 437	91,1

Insgesamt¹⁾

örtliche Träger

Hilfe zum Lebensunterhalt	1 229 252	4 837 449	267 544 494	92,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	215 851	1 434 308	370 822 242	98,4
Hilfe zur Pflege	8 042 544	14 532 242	668 914 423	90,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	68 169	218 523	42 578 873	98,6
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	115 980	407 674	200 384 216	98,9
Zusammen	9 671 796	21 430 196	1 550 244 248	94,1

überörtliche Träger

Hilfe zum Lebensunterhalt	721 373	24 451	154 076 311	89,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 839 763	25 897 302	4 076 721 188	92,0
Hilfe zur Pflege	1 123 040	1 068 785	185 232 387	96,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	9 938	2 903 701	104 886 412	90,8
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	90 610	3 078	24 681 215	98,7
Zusammen	6 784 724	29 897 317	4 545 597 513	92,1

Insgesamt

Hilfe zum Lebensunterhalt	1 950 625	4 861 900	421 620 805	91,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 055 614	27 331 610	4 447 543 430	92,5
Hilfe zur Pflege	9 165 584	15 601 027	854 146 810	92,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	78 107	3 122 224	147 465 285	92,9
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	206 590	410 752	225 065 431	98,9
Insgesamt	16 456 520	51 327 513	6 095 841 761	92,6

1) ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2018 nach Hilfearten und Ausgaben je Einwohner sowie Art und Sitz des Trägers

Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte insgesamt	Davon	
		je Einwohner/-in ¹⁾	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
EUR			
Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	84 178 931	136	11 402 246
Duisburg	56 193 769	113	7 606 641
Essen	78 101 765	134	7 859 170
Krefeld	24 333 262	107	3 966 671
Mönchengladbach	30 278 534	116	6 227 031
Mülheim an der Ruhr	20 182 575	118	4 702 667
Oberhausen	16 675 903	79	3 770 849
Remscheid	11 743 984	106	2 416 632
Solingen	19 427 242	122	4 312 518
Wuppertal	42 119 900	119	7 511 559
Kreise			
Kleve	23 397 332	75	3 427 741
Mettmann	41 928 219	86	10 424 728
Rhein-Kreis Neuss	32 020 306	71	5 620 281
Viersen	16 364 728	55	2 895 180
Wesel	37 249 793	81	7 136 265
Regierungsbezirk Düsseldorf	534 196 243	103	89 280 179
Kreisfreie Städte			
Bonn	46 526 204	142	8 636 886
Köln	164 703 837	152	26 062 355
Leverkusen	16 919 130	103	4 249 539
Kreise			
Städteregion Aachen	56 444 975	102	7 749 357
Düren	23 259 159	88	2 897 574
Rhein-Erft-Kreis	33 137 070	70	6 093 274
Euskirchen	13 882 705	72	2 462 049
Heinsberg	19 846 939	78	4 796 705
Oberbergischer Kreis	20 069 816	74	3 956 313
Rheinisch-Bergischer Kreis	21 615 824	76	4 120 311
Rhein-Sieg-Kreis	42 563 734	71	9 263 721
Regierungsbezirk Köln	458 969 393	103	80 288 084
Kreisfreie Städte			
Bottrop	11 240 373	96	1 475 256
Gelsenkirchen	26 211 684	101	3 793 542
Münster	29 138 951	93	8 146 396

1) Bevölkerungsstand am 31.12.2018

**Noch: 3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2018 nach Hilfearten und Ausgaben je Einwohner
sowie Art und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Davon			
	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kapitel SGB XII)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)
	EUR			
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	17 405 401	20 134 072	34 299 496	937 716
Duisburg	6 445 937	9 257 163	31 452 050	1 431 978
Essen	9 106 687	20 617 478	36 824 638	3 693 792
Krefeld	3 143 331	2 527 822	14 405 207	290 231
Mönchengladbach	3 680 464	3 225 110	16 129 063	1 016 866
Mülheim an der Ruhr	3 079 982	2 803 697	9 053 887	542 342
Oberhausen	1 636 950	2 434 847	8 151 512	681 745
Remscheid	362 929	3 435 355	5 393 435	135 633
Solingen	1 124 457	5 540 159	7 719 100	731 008
Wuppertal	6 920 819	4 257 801	22 686 507	743 214
Kreise				
Kleve	1 106 874	6 994 498	11 664 521	203 698
Mettmann	2 803 332	11 067 604	17 358 979	273 576
Rhein-Kreis Neuss	4 031 803	7 362 928	14 559 866	445 428
Viersen	1 161 854	2 464 292	9 581 727	261 675
Wesel	1 650 245	8 084 562	19 767 513	611 208
Regierungsbezirk Düsseldorf	63 661 065	110 207 388	259 047 501	12 000 110
Kreisfreie Städte				
Bonn	4 506 025	20 548 392	12 147 146	687 755
Köln	41 346 466	31 705 587	54 168 354	11 421 075
Leverkusen	1 369 861	4 372 457	6 530 342	396 931
Kreise				
Städteregion Aachen	6 744 483	15 486 522	25 992 442	472 171
Düren	2 191 063	6 452 566	11 186 598	531 358
Rhein-Erft-Kreis	5 146 906	8 471 126	13 185 603	240 161
Euskirchen	621 968	4 287 716	6 337 770	173 202
Heinsberg	489 212	6 107 802	8 149 624	303 596
Oberbergischer Kreis	873 574	5 873 028	8 871 710	495 191
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 082 460	6 181 543	10 042 663	188 847
Rhein-Sieg-Kreis	3 557 027	14 413 525	14 659 030	670 431
Regierungsbezirk Köln	67 929 045	123 900 264	171 271 282	15 580 718
Kreisfreie Städte				
Bottrop	787 364	2 249 575	6 613 224	114 954
Gelsenkirchen	2 774 712	5 783 647	13 326 780	533 003
Münster	2 762 210	5 951 362	10 097 480	2 181 503

**Noch: 3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2018 nach Hilfearten und Ausgaben je Einwohner
sowie Art und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte insgesamt	Davon	
		je Einwohner/-in ¹⁾	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
EUR			
Kreise			
Borken	21 621 860	58	3 341 274
Coesfeld	14 105 104	64	2 758 975
Recklinghausen	50 265 303	82	8 134 919
Steinfurt	33 558 262	75	3 930 520
Warendorf	15 666 621	56	2 691 651
Regierungsbezirk Münster	201 808 158	77	34 272 533
Kreisfreie Stadt			
Bielefeld	35 646 365	107	7 064 396
Kreise			
Gütersloh	17 668 722	49	2 516 031
Herford	18 936 136	76	4 699 769
Höxter	8 418 572	60	1 492 226
Lippe	23 829 210	68	2 335 156
Minden-Lübbecke	21 522 511	69	3 887 116
Paderborn	18 843 602	61	3 598 890
Regierungsbezirk Detmold	144 865 118	70	25 593 584
Kreisfreie Städte			
Bochum	33 671 826	92	5 489 612
Dortmund	68 641 046	117	12 843 831
Hagen	15 239 716	81	3 647 010
Hamm	15 328 681	86	2 587 338
Herne	12 659 020	81	2 972 385
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	28 231 861	87	6 837 114
Hochsauerlandkreis	20 036 041	77	4 855 777
Märkischer Kreis	35 346 693	86	7 645 733
Olpe	8 625 257	64	767 358
Siegen-Wittgenstein	17 619 143	63	2 476 376
Soest	18 680 355	62	3 492 872
Unna	33 533 165	85	5 032 940
Regierungsbezirk Arnberg	307 612 804	86	58 648 346
Örtliche Träger zusammen	1 647 451 716	92	288 082 726
davon			
kreisfreie Städte	859 162 698	118	146 744 530
Kreise	788 289 018	74	141 338 196
Überörtliche Träger zusammen	4 937 246 432	x	171 864 124
davon			
Landschaftsverband Rheinland (LVR)	2 600 380 724	x	110 870 989
davon			
LVR (ohne Delegation)	2 436 399 325	x	101 638 672
örtliche Träger als Delegationsnehmer	163 981 399	x	9 232 317
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	2 336 865 708	x	60 993 135
davon			
LWL (ohne Delegation)	2 240 686 180	x	56 642 358
örtliche Träger als Delegationsnehmer	96 179 528	x	4 350 777
Nordrhein-Westfalen	6 584 698 148	367	459 946 850

1) Bevölkerungsstand am 31.12.2018

**Noch: 3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2018 nach Hilfearten und Ausgaben je Einwohner
sowie Art und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Davon			
	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kapitel SGB XII)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)
	EUR			
Kreise				
Borken	1 661 682	3 654 791	12 762 930	201 183
Coesfeld	675 840	4 085 826	6 366 784	217 679
Recklinghausen	7 176 935	10 107 544	23 238 018	1 607 887
Steinfurt	2 328 722	9 727 481	16 800 749	770 790
Warendorf	1 431 234	3 843 056	7 535 918	164 762
Regierungsbezirk Münster	19 598 699	45 403 282	96 741 883	5 791 761
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	2 827 769	10 235 196	14 797 116	721 888
Kreise				
Gütersloh	1 945 858	6 102 360	6 949 570	154 903
Herford	1 554 391	5 595 492	6 468 571	617 913
Höxter	940 631	1 684 293	4 105 152	196 270
Lippe	2 307 855	6 986 857	11 082 667	1 116 675
Minden-Lübbecke	1 381 294	5 882 081	9 731 115	640 905
Paderborn	1 917 519	3 893 385	9 091 204	342 604
Regierungsbezirk Detmold	12 875 317	40 379 664	62 225 395	3 791 158
Kreisfreie Städte				
Bochum	5 174 762	4 054 499	18 081 491	871 462
Dortmund	15 103 745	4 454 956	34 875 930	1 362 584
Hagen	2 011 942	2 756 767	6 601 197	222 800
Hamm	1 974 047	3 811 293	6 388 475	567 528
Herne	1 220 520	2 202 286	5 805 930	457 899
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 910 984	6 180 250	11 949 290	354 223
Hochsauerlandkreis	909 133	5 341 285	8 468 449	461 397
Märkischer Kreis	1 687 568	7 880 211	17 836 994	296 187
Olpe	517 697	3 281 902	4 046 272	12 028
Siegen-Wittgenstein	1 861 760	5 083 592	7 690 051	507 364
Soest	2 001 964	3 415 677	9 544 969	224 873
Unna	3 225 714	8 466 912	16 145 228	662 371
Regierungsbezirk Arnsberg	38 599 836	56 929 630	147 434 276	6 000 716
Örtliche Träger zusammen	202 663 962	376 820 228	736 720 337	43 164 463
davon				
kreisfreie Städte	134 766 380	172 359 521	375 548 360	29 743 907
Kreise	67 897 582	204 460 707	361 171 977	13 420 556
Überörtliche Träger zusammen	24 997 535	4 433 525 550	191 302 524	115 556 699
davon				
Landschaftsverband Rheinland (LVR)	16 693 362	2 274 460 491	119 370 335	78 985 547
davon				
LVR (ohne Delegation)	5 315 231	2 247 768 483	3 638 267	78 038 672
örtliche Träger als Delegationsnehmer	11 378 131	26 692 008	115 732 068	946 875
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	8 304 173	2 159 065 059	71 932 189	36 571 152
davon				
LWL (ohne Delegation)	3 943 665	2 143 956 002	274 159	35 869 996
örtliche Träger als Delegationsnehmer	4 360 508	15 109 057	71 658 030	701 156
Nordrhein-Westfalen	227 661 497	4 810 345 778	928 022 861	158 721 162

**4. Einnahmen und reine Ausgaben der Sozialhilfe 2018 nach Hilfearten
sowie Art und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Einnahmen	Reine Ausgaben ¹⁾ für Hilfeleistungen an Berechtigte insgesamt	Davon
			Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
EUR			
Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	3 038 123	81 140 808	11 071 103
Duisburg	3 939 786	52 253 983	7 284 046
Essen	1 486 132	76 615 633	7 429 649
Krefeld	1 777 442	22 555 820	3 722 205
Mönchengladbach	1 974 517	28 304 017	5 664 446
Mülheim an der Ruhr	1 248 573	18 934 002	4 311 318
Oberhausen	592 470	16 083 433	3 604 990
Remscheid	538 213	11 205 771	2 268 477
Solingen	2 004 571	17 422 671	4 058 415
Wuppertal	881 759	41 238 141	7 198 508
Kreise			
Kleve	1 252 420	22 144 912	3 128 193
Mettmann	1 865 272	40 062 947	9 757 165
Rhein-Kreis Neuss	3 223 493	28 796 813	5 207 790
Viersen	1 266 383	15 098 345	2 599 294
Wesel	4 629 300	32 620 493	5 553 243
Regierungsbezirk Düsseldorf	29 718 454	504 477 789	82 858 842
Kreisfreie Städte			
Bonn	832 858	45 693 346	8 550 246
Köln	–	164 703 837	26 062 355
Leverkusen	576 291	16 342 839	3 968 256
Kreise			
Städteregion Aachen	2 663 432	53 781 543	7 298 502
Düren	1 874 081	21 385 078	2 655 216
Rhein-Erft-Kreis	3 261 586	29 875 484	5 645 679
Euskirchen	693 012	13 189 693	2 300 341
Heinsberg	966 248	18 880 691	4 369 881
Oberbergischer Kreis	1 007 961	19 061 855	3 697 049
Rheinisch-Bergischer Kreis	475 323	21 140 501	3 799 019
Rhein-Sieg-Kreis	1 930 782	40 632 952	8 819 138
Regierungsbezirk Köln	14 281 574	444 687 819	77 165 682
Kreisfreie Städte			
Bottrop	755 928	10 484 445	1 278 084
Gelsenkirchen	893 284	25 318 400	3 505 240
Münster	2 047 142	27 091 809	7 576 629

1) Reine Ausgaben sind Nettoausgaben, d. h. Ausgaben abzüglich Einnahmen.

**Noch: 4. Einnahmen und reine Ausgaben der Sozialhilfe 2018 nach Hilfearten
sowie Art und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Davon			
	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kapitel SGB XII)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)
	EUR			
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	17 337 344	19 990 368	31 832 979	909 014
Duisburg	6 348 484	9 224 983	27 967 501	1 428 969
Essen	9 104 815	20 544 922	36 007 491	3 528 756
Krefeld	2 927 077	2 504 980	13 111 327	290 231
Mönchengladbach	3 568 560	3 208 096	14 847 958	1 014 957
Mülheim an der Ruhr	3 079 982	2 803 697	8 199 798	539 207
Oberhausen	1 632 507	2 418 660	7 745 531	681 745
Remscheid	362 929	3 432 023	5 006 709	135 633
Solingen	1 123 447	5 332 815	6 197 879	710 115
Wuppertal	6 918 945	4 257 801	22 123 517	739 370
Kreise				
Kleve	1 000 726	6 994 498	10 818 515	202 980
Mettmann	2 791 099	10 709 047	16 534 795	270 841
Rhein-Kreis Neuss	4 031 502	7 239 224	11 893 704	424 593
Viersen	1 149 115	2 451 661	8 637 969	260 306
Wesel	1 642 463	7 911 344	16 915 432	598 011
Regierungsbezirk Düsseldorf	63 018 995	109 024 119	237 841 105	11 734 728
Kreisfreie Städte				
Bonn	4 499 703	20 425 508	11 530 134	687 755
Köln	41 346 466	31 705 587	54 168 354	11 421 075
Leverkusen	1 369 861	4 371 477	6 249 619	383 626
Kreise				
Städteregion Aachen	6 744 483	15 170 189	24 099 532	468 837
Düren	2 081 604	6 444 891	9 680 355	523 012
Rhein-Erft-Kreis	5 137 176	8 183 690	10 668 778	240 161
Euskirchen	621 968	4 258 675	5 835 808	172 901
Heinsberg	488 356	6 085 555	7 635 739	301 160
Oberbergischer Kreis	864 164	5 862 137	8 145 356	493 149
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 082 460	6 181 543	9 889 260	188 219
Rhein-Sieg-Kreis	3 556 122	14 159 552	13 428 445	669 695
Regierungsbezirk Köln	67 792 363	122 848 804	161 331 380	15 549 590
Kreisfreie Städte				
Bottrop	787 364	2 249 575	6 054 468	114 954
Gelsenkirchen	2 774 712	5 733 341	12 779 190	525 917
Münster	2 761 544	5 618 230	8 959 030	2 176 376

**Noch: 4. Einnahmen und reine Ausgaben der Sozialhilfe 2018 nach Hilfearten
sowie Art und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Einnahmen	Reine Ausgaben ¹⁾ für Hilfeleistungen an Berechtigte insgesamt	Davon
			Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
EUR			
Kreise			
Borken	2 159 957	19 461 903	2 943 529
Coesfeld	1 283 477	12 821 627	2 555 985
Recklinghausen	2 636 698	47 628 605	7 542 111
Steinfurt	7 284 961	26 273 301	3 138 541
Warendorf	1 420 608	14 246 013	2 508 707
Regierungsbezirk Münster	18 482 055	183 326 103	31 048 826
Kreisfreie Stadt			
Bielefeld	3 247 550	32 398 815	6 183 468
Kreise			
Gütersloh	1 266 528	16 402 194	2 175 890
Herford	1 356 542	17 579 594	4 428 393
Höxter	484 916	7 933 656	1 356 480
Lippe	2 119 112	21 710 098	2 105 185
Minden-Lübbecke	1 520 425	20 002 086	3 554 620
Paderborn	1 269 294	17 574 308	3 306 478
Regierungsbezirk Detmold	11 264 367	133 600 751	23 110 514
Kreisfreie Städte			
Bochum	1 724 856	31 946 970	4 869 671
Dortmund	4 866 117	63 774 929	11 489 831
Hagen	597 541	14 642 175	3 568 390
Hamm	1 354 091	13 974 590	2 504 720
Herne	378 804	12 280 216	2 775 991
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 594 994	25 636 867	6 395 923
Hochsauerlandkreis	1 913 133	18 122 908	4 452 769
Märkischer Kreis	4 208 852	31 137 841	6 524 607
Olpe	728 947	7 896 310	704 845
Siegen-Wittgenstein	1 418 584	16 200 559	2 275 167
Soest	1 506 398	17 173 957	3 177 268
Unna	2 168 701	31 364 464	4 621 448
Regierungsbezirk Arnsberg	23 461 018	284 151 786	53 360 630
Örtliche Träger zusammen	97 207 468	1 550 244 248	267 544 494
davon			
kreisfreie Städte	34 756 048	824 406 650	138 946 038
Kreise	62 451 420	725 837 598	128 598 456
Überörtliche Träger zusammen	391 648 919	4 545 597 513	154 076 311
davon			
Landschaftsverband Rheinland (LVR)	164 348 574	2 436 032 150	110 640 994
davon			
LVR (ohne Delegation)	161 090 434	2 275 308 891	101 623 928
örtliche Träger als Delegationsnehmer	3 258 140	160 723 259	9 017 066
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	227 300 345	2 109 565 363	43 435 317
davon			
LWL (ohne Delegation)	224 327 385	2 016 358 795	39 129 002
örtliche Träger als Delegationsnehmer	2 972 960	93 206 568	4 306 315
Nordrhein-Westfalen	488 856 387	6 095 841 761	421 620 805

1) Reine Ausgaben sind Nettoausgaben, d. h. Ausgaben abzüglich Einnahmen.

**Noch: 4. Einnahmen und reine Ausgaben der Sozialhilfe 2018 nach Hilfearten
sowie Art und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Davon			
	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kapitel SGB XII)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)
	EUR			
Kreise				
Borken	1 645 958	3 654 791	11 016 442	201 183
Coesfeld	675 840	3 935 645	5 436 748	217 409
Recklinghausen	7 099 268	9 735 098	21 806 736	1 445 392
Steinfurt	2 328 722	8 696 955	11 338 293	770 790
Warendorf	1 168 638	3 691 815	6 715 951	160 902
Regierungsbezirk Münster	19 242 046	43 315 450	84 106 858	5 612 923
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	2 819 471	9 983 669	12 692 894	719 313
Kreise				
Gütersloh	1 945 717	5 984 420	6 141 264	154 903
Herford	1 554 391	5 588 579	5 393 684	614 547
Höxter	940 631	1 654 337	3 785 938	196 270
Lippe	2 246 019	6 623 021	9 621 557	1 114 316
Minden-Lübbecke	1 359 331	5 858 050	8 589 180	640 905
Paderborn	1 909 569	3 873 845	8 142 492	341 924
Regierungsbezirk Detmold	12 775 129	39 565 921	54 367 009	3 782 178
Kreisfreie Städte				
Bochum	5 174 312	4 052 908	16 980 404	869 675
Dortmund	15 082 568	4 427 161	31 438 056	1 337 313
Hagen	2 011 942	2 704 198	6 149 595	208 050
Hamm	1 658 487	3 784 800	5 488 209	538 374
Herne	1 220 520	2 201 376	5 635 827	446 502
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 475 862	6 125 175	10 291 799	348 108
Hochsauerlandkreis	891 248	5 062 861	7 255 412	460 618
Märkischer Kreis	1 457 444	7 765 933	15 099 163	290 694
Olpe	507 152	3 251 777	3 420 508	12 028
Siegen-Wittgenstein	1 861 760	4 895 903	6 660 365	507 364
Soest	1 995 207	3 414 027	8 363 186	224 269
Unna	3 219 181	8 381 829	14 485 547	656 459
Regierungsbezirk Arnsberg	37 555 683	56 067 948	131 268 071	5 899 454
Örtliche Träger zusammen	200 384 216	370 822 242	668 914 423	42 578 873
davon				
kreisfreie Städte	133 911 040	170 976 175	351 166 470	29 406 927
Kreise	66 473 176	199 846 067	317 747 953	13 171 946
Überörtliche Träger zusammen	24 681 215	4 076 721 188	185 232 387	104 886 412
davon				
Landschaftsverband Rheinland (LVR)	16 406 535	2 121 980 363	115 810 942	71 193 316
davon				
LVR (ohne Delegation)	5 315 047	2 095 640 933	2 478 912	70 250 071
örtliche Träger als Delegationsnehmer	11 091 488	26 339 430	113 332 030	943 245
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	8 274 680	1 954 740 825	69 421 445	33 693 096
davon				
LWL (ohne Delegation)	3 942 300	1 940 011 380	241 222	33 034 891
örtliche Träger als Delegationsnehmer	4 332 380	14 729 445	69 180 223	658 205
Nordrhein-Westfalen	225 065 431	4 447 543 430	854 146 810	147 465 285

**5. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2018 nach ausgewählten Hilfearten
und Ort der Hilfgewährung sowie Art und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte insgesamt	Einnahmen	Reine Ausgaben			
			zusammen	je Einwohner/-in ¹⁾	darunter	
					Hilfe zum Lebensunterhalt	
					außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
EUR						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	84 178 931	3 038 123	81 140 808	131	9 431 517	1 639 586
Duisburg	56 193 769	3 939 786	52 253 983	105	5 763 457	1 520 589
Essen	78 101 765	1 486 132	76 615 633	131	5 519 624	1 910 025
Krefeld	24 333 262	1 777 442	22 555 820	99	3 365 963	356 242
Mönchengladbach	30 278 534	1 974 517	28 304 017	108	5 584 356	80 090
Mülheim an der Ruhr	20 182 575	1 248 573	18 934 002	111	3 831 240	480 078
Oberhausen	16 675 903	592 470	16 083 433	76	3 241 785	363 205
Remscheid	11 743 984	538 213	11 205 771	101	2 103 048	165 429
Solingen	19 427 242	2 004 571	17 422 671	109	3 770 224	288 191
Wuppertal	42 119 900	881 759	41 238 141	116	6 371 015	827 493
Kreise						
Kleve	23 397 332	1 252 420	22 144 912	71	2 240 169	888 024
Mettmann	41 928 219	1 865 272	40 062 947	82	8 843 041	914 124
Rhein-Kreis Neuss	32 020 306	3 223 493	28 796 813	64	3 953 321	1 254 469
Viersen	16 364 728	1 266 383	15 098 345	51	2 251 214	348 080
Wesel	37 249 793	4 629 300	32 620 493	71	3 809 424	1 743 819
Regierungsbezirk Düsseldorf	534 196 243	29 718 454	504 477 789	97	70 079 398	12 779 444
Kreisfreie Städte						
Bonn	46 526 204	832 858	45 693 346	140	7 904 360	645 886
Köln	164 703 837	–	164 703 837	152	24 300 501	1 761 854
Leverkusen	16 919 130	576 291	16 342 839	100	3 486 348	481 908
Kreise						
Städteregion Aachen	56 444 975	2 663 432	53 781 543	97	6 035 859	1 262 643
Düren	23 259 159	1 874 081	21 385 078	81	2 066 206	589 010
Rhein-Erft-Kreis	33 137 070	3 261 586	29 875 484	64	5 088 578	557 101
Euskirchen	13 882 705	693 012	13 189 693	68	1 991 390	308 951
Heinsberg	19 846 939	966 248	18 880 691	74	3 855 991	513 890
Oberbergischer Kreis	20 069 816	1 007 961	19 061 855	70	3 194 868	502 181
Rheinisch-Bergischer Kreis	21 615 824	475 323	21 140 501	75	3 337 825	461 194
Rhein-Sieg-Kreis	42 563 734	1 930 782	40 632 952	68	8 153 733	665 405
Regierungsbezirk Köln	458 969 393	14 281 574	444 687 819	100	69 415 659	7 750 023
Kreisfreie Städte						
Bochum	11 240 373	755 928	10 484 445	89	1 278 084	–
Gelsenkirchen	26 211 684	893 284	25 318 400	97	2 619 114	886 126
Münster	29 138 951	2 047 142	27 091 809	86	6 017 470	1 559 159

1) Bevölkerungsstand am 31.12.2018

**Noch: 5. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2018 nach ausgewählten Hilfearten
und Ort der Hilfgewährung sowie Art und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben				
	darunter				
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung
	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
EUR					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	19 964 591	25 777	6 818 599	25 014 380	17 337 344
Duisburg	8 792 278	432 705	2 972 083	24 995 418	6 348 484
Essen	20 544 922	–	5 090 834	30 916 657	9 104 815
Krefeld	2 504 980	–	1 301 141	11 810 186	2 927 077
Mönchengladbach	3 206 307	1 789	1 724 869	13 123 089	3 568 560
Mülheim an der Ruhr	2 803 697	–	1 532 347	6 667 451	3 079 982
Oberhausen	2 364 376	54 284	450 105	7 295 426	1 632 507
Remscheid	3 410 097	21 926	991 165	4 015 544	362 929
Solingen	5 214 204	118 611	657 922	5 539 957	1 123 447
Wuppertal	3 955 667	302 134	7 195 077	14 928 440	6 918 945
Kreise					
Kleve	6 749 467	245 031	579 452	10 239 063	1 000 726
Mettmann	10 553 154	155 893	1 847 591	14 687 204	2 791 099
Rhein-Kreis Neuss	6 723 253	515 971	1 707 364	10 186 340	4 031 502
Viersen	2 148 266	303 395	288 305	8 349 664	1 149 115
Wesel	7 862 711	48 633	1 469 841	15 445 591	1 642 463
Regierungsbezirk Düsseldorf	106 797 970	2 226 149	34 626 695	203 214 410	63 018 995
Kreisfreie Städte					
Bonn	20 374 781	50 727	2 916 539	8 613 595	4 499 703
Köln	31 298 483	407 104	9 486 467	44 681 887	41 346 466
Leverkusen	4 371 477	–	1 196 291	5 053 328	1 369 861
Kreise					
Städteregion Aachen	14 761 622	408 567	3 012 670	21 086 862	6 744 483
Düren	6 268 999	175 892	601 333	9 079 022	2 081 604
Rhein-Erft-Kreis	8 185 337	- 1 647	1 269 010	9 399 768	5 137 176
Euskirchen	4 258 675	–	368 605	5 467 203	621 968
Heinsberg	6 006 607	78 948	739 633	6 896 106	488 356
Oberbergischer Kreis	5 701 738	160 399	952 105	7 193 251	864 164
Rheinisch-Bergischer Kreis	6 181 543	–	2 279 221	7 610 039	1 082 460
Rhein-Sieg-Kreis	14 205 613	- 46 061	1 592 916	11 835 529	3 556 122
Regierungsbezirk Köln	121 614 875	1 233 929	24 414 790	136 916 590	67 792 363
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 179 385	70 190	439 059	5 615 409	787 364
Gelsenkirchen	5 162 758	570 583	2 766 894	10 012 296	2 774 712
Münster	5 151 971	466 259	1 695 302	7 263 728	2 761 544

**Noch: 5. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2018 nach ausgewählten Hilfearten
und Ort der Hilfgewährung sowie Art und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte insgesamt	Einnahmen	Reine Ausgaben			
			zusammen	je Einwohner/-in ¹⁾	darunter	
					Hilfe zum Lebensunterhalt	
					außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
EUR						
Kreise						
Borken	21 621 860	2 159 957	19 461 903	53	2 646 481	297 048
Coesfeld	14 105 104	1 283 477	12 821 627	58	1 961 270	594 715
Recklinghausen	50 265 303	2 636 698	47 628 605	77	6 400 643	1 141 468
Steinfurt	33 558 262	7 284 961	26 273 301	59	3 339 901	- 201 360
Warendorf	15 666 621	1 420 608	14 246 013	51	2 099 972	408 735
Regierungsbezirk Münster	201 808 158	18 482 055	183 326 103	70	26 362 935	4 685 891
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	35 646 365	3 247 550	32 398 815	97	5 509 916	673 552
Kreise						
Gütersloh	17 668 722	1 266 528	16 402 194	45	1 985 710	190 180
Herford	18 936 136	1 356 542	17 579 594	70	4 021 141	407 252
Höxter	8 418 572	484 916	7 933 656	56	1 030 071	326 409
Lippe	23 829 210	2 119 112	21 710 098	62	2 099 288	5 897
Minden-Lübbecke	21 522 511	1 520 425	20 002 086	64	2 625 103	929 517
Paderborn	18 843 602	1 269 294	17 574 308	57	2 676 628	629 850
Regierungsbezirk Detmold	144 865 118	11 264 367	133 600 751	65	19 947 857	3 162 657
Kreisfreie Städte						
Bochum	33 671 826	1 724 856	31 946 970	88	4 365 766	503 905
Dortmund	68 641 046	4 866 117	63 774 929	109	9 922 082	1 567 749
Hagen	15 239 716	597 541	14 642 175	78	3 159 491	408 899
Hamm	15 328 681	1 354 091	13 974 590	78	1 797 225	707 495
Herne	12 659 020	378 804	12 280 216	79	2 227 480	548 511
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	28 231 861	2 594 994	25 636 867	79	5 745 165	650 758
Hochsauerlandkreis	20 036 041	1 913 133	18 122 908	70	3 712 668	740 101
Märkischer Kreis	35 346 693	4 208 852	31 137 841	76	5 676 196	848 411
Olpe	8 625 257	728 947	7 896 310	59	580 471	124 374
Siegen-Wittgenstein	17 619 143	1 418 584	16 200 559	58	2 255 003	20 164
Soest	18 680 355	1 506 398	17 173 957	57	2 274 156	903 112
Unna	33 533 165	2 168 701	31 364 464	79	3 874 058	747 390
Regierungsbezirk Arnsberg	307 612 804	23 461 018	284 151 786	79	45 589 761	7 770 869
Örtliche Träger zusammen	1 647 451 716	97 207 468	1 550 244 248	86	231 395 610	36 148 884
davon						
kreisfreie Städte	859 162 698	34 756 048	824 406 650	113	121 570 066	17 375 972
Kreise	788 289 018	62 451 420	725 837 598	68	109 825 544	18 772 912
Überörtliche Träger zusammen	4 937 246 432	391 648 919	4 545 597 513	x	1 231 830	152 844 481
davon						
Landschaftsverband Rheinland (LVR)	2 600 380 724	164 348 574	2 436 032 150	x	902 264	109 738 730
davon						
LVR (ohne Delegation)	2 436 399 325	161 090 434	2 275 308 891	x	143 306	101 480 622
örtliche Träger als Delegationsnehmer	163 981 399	3 258 140	160 723 259	x	758 958	8 258 108
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	2 336 865 708	227 300 345	2 109 565 363	x	329 566	43 105 751
davon						
LWL (ohne Delegation)	2 240 686 180	224 327 385	2 016 358 795	x	-	39 129 002
örtliche Träger als Delegationsnehmer	96 179 528	2 972 960	93 206 568	x	329 566	3 976 749
Nordrhein-Westfalen	6 584 698 148	488 856 387	6 095 841 761	340	232 627 440	188 993 365

1) Bevölkerungsstand am 31.12.2018

**Noch: 5. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2018 nach ausgewählten Hilfearten
und Ort der Hilfgewährung sowie Art und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben				
	darunter				
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung
	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
EUR					
Kreise					
Borken	3 654 791	–	869 535	10 146 907	1 645 958
Coesfeld	3 363 322	572 323	440 525	4 996 223	675 840
Recklinghausen	8 578 144	1 156 954	2 743 039	19 063 697	7 099 268
Steinfurt	8 215 752	481 203	658 096	10 680 197	2 328 722
Warendorf	3 119 349	572 466	488 285	6 227 666	1 168 638
Regierungsbezirk Münster	39 425 472	3 889 978	10 100 735	74 006 123	19 242 046
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	9 256 348	727 321	5 167 806	7 525 088	2 819 471
Kreise					
Gütersloh	5 447 250	537 170	1 267 567	4 873 697	1 945 717
Herford	5 231 059	357 520	761 471	4 632 213	1 554 391
Höxter	1 583 598	70 739	245 634	3 540 304	940 631
Lippe	5 909 332	713 689	1 462 325	8 159 232	2 246 019
Minden-Lübbecke	5 297 005	561 045	851 541	7 737 639	1 359 331
Paderborn	3 710 029	163 816	1 063 352	7 079 140	1 909 569
Regierungsbezirk Detmold	36 434 621	3 131 300	10 819 696	43 547 313	12 775 129
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 881 794	171 114	1 890 666	15 089 738	5 174 312
Dortmund	4 317 047	110 114	11 513 781	19 924 275	15 082 568
Hagen	2 423 847	280 351	926 417	5 223 178	2 011 942
Hamm	3 784 800	–	70 834	5 417 375	1 658 487
Herne	2 154 112	47 264	845 172	4 790 655	1 220 520
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 823 911	301 264	765 487	9 526 312	2 475 862
Hochsauerlandkreis	4 567 548	495 313	534 813	6 720 599	891 248
Märkischer Kreis	7 765 933	–	2 037 460	13 061 703	1 457 444
Olpe	3 149 502	102 275	117 327	3 303 181	507 152
Siegen-Wittgenstein	4 880 458	15 445	508 662	6 151 703	1 861 760
Soest	3 282 461	131 566	546 085	7 817 101	1 995 207
Unna	8 255 133	126 696	1 202 333	13 283 214	3 219 181
Regierungsbezirk Arnsberg	54 286 546	1 781 402	20 959 037	110 309 034	37 555 683
Örtliche Träger zusammen	358 559 484	12 262 758	100 920 953	567 993 470	200 384 216
davon					
kreisfreie Städte	167 117 922	3 858 253	67 649 370	283 517 100	133 911 040
Kreise	191 441 562	8 404 505	33 271 583	284 476 370	66 473 176
Überörtliche Träger zusammen	794 193 527	3 282 527 661	33 970 395	151 261 992	24 681 215
davon					
Landschaftsverband Rheinland (LVR)	468 797 203	1 653 183 160	24 841 609	90 969 333	16 406 535
davon					
LVR (ohne Delegation)	444 941 171	1 650 699 762	–	2 478 912	5 315 047
örtliche Träger als Delegationsnehmer	23856 032	2 483 398	24 841 609	88 490 421	11 091 488
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	325 396 324	1 629 344 501	9 128 786	60 292 659	8 274 680
davon					
LWL (ohne Delegation)	311 605 821	1 628 405 559	–	241 222	3 942 300
örtliche Träger als Delegationsnehmer	13 790 503	938 942	9 128 786	60 051 437	4 332 380
Nordrhein-Westfalen	1 152 753 011	3 294 790 419	134 891 348	719 255 462	225 065 431